

Das 4. Buch Mose

Elberfelder Bibelübersetzung
(mit Schreibrand)

Das 4. Buch Mose

Kapitelübersicht

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
31	32	33	34	35	36				

Inhaltsverzeichnis

- 1 Zählung der kampffähigen Männer 5**
- Aussonderung der Leviten 15
- 2 Lagerordnung 17**
- 3 Zählung der Leviten 25**
- 4 Dienst der Leviten beim Aufbruch des Lagers 36**
- 5 Verfahren bei Unreinheit, Veruntreuung und bei Verdacht auf Ehebruch 49**
- 6 Gesetz des Abgesonderten 58**
- Der priesterliche Segen 63

- 7 Gaben der Stammesfürsten für das Heiligtum 65**

- 8 Gesetz über den Leuchter im Heiligtum und über die Weihe der Leviten 84**

- 9 Passah und Nachpassah 91**
- Wolken- und Feuersäule 94

- 10 Silberne Trompeten 98**
- Aufbruch vom Sinai 100

- 11 Murren und Bestrafung des Volkes - Siebzig Älteste als Beistand für Mose - Fleisch für das lüsterne Volk 106**

- 12 Auflehnung Aarons und Mirjams gegen Mose 116**

- 13 Aussendung und Rückkehr der Kundschafter 120**

- 14 Aufruhr und Stra-**

Die Bibel

fe für das Volk	128	rim	192
15Verordnungen für Opfer im Land Kanaan	140	- Bestrafung des murrenden Volkes und Rettung durch die eiserne Schlange	193
- Strafe für Entweihung des Sabbats	147	- Siege über den Amoriterkönig Sihon und über Og, den König von Baschan	194
16Aufbruch und Tod Korachs und seiner Anhänger	150	22Balaks Auftrag an Bileam	202
17Der Stab Aarons	163	- Bileams Weg zu Balak	207
18Dienst und Unterhalt der Priester und Leviten	167	23Bileams Segen: Erster und zweiter Spruch	214
19Verordnungen für das Opfer der roten Kuh und das Reinigungswasser	177	24Bileams Segen: Dritter und vierter Spruch	222
20Mirjams Tod - Wasser aus dem Felsen - Moses und Aarons Vergehen	184	25Götzendienst und Bestrafung des Volkes - Eintreten des Pinhas für Gott	229
- Edomiter stellen sich gegen den Durchzug Israels	187	26Zählung der Männer wegen Verteilung des Landes Kanaan	234
- Aarons Tod	189	27Gesetz für Erbtöchter	249
21Sieg über die Kanaaniter von Ata-			

Die Bibel

- Josuas Einsetzung als Nachfolger Moses	252	35Städte der Leviten und Zufluchtsstädte	317
28Tägliche Opfer, Opfer am Sabbat, Neumond, Passah und am Fest der Erstlinge	255	36Gesetz für Erbtöchter	326
29Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest	262	Impressum	
30Verordnungen über Gelübde	272	Elberfelder Bibelübersetzung von 1905. Erstellung mit freundlicher Genehmigung des Brockhaus-Verlags.	
31Bestrafung der Midianiter	278	2015-01 www.daswortgottes.de	
32Verteilung des Ostjordanlandes an Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse	291		
33Lagerplätze Israels während der vierzig Jahre in der Wüste	301		
34Grenzen und Aufteilung des Landes Kanaan	311		

1 Zählung der kampffähigen Männer

- 1 Und JHWH redete zu Mose in der Wüste Sinai im Zelte der Zusammenkunft, am Ersten des zweiten Monats, im zweiten Jahre nach ihrem Auszuge aus dem Lande Ägypten und sprach:
- 2 Nehmet auf die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, alle Männlichen nach ihren Köpfen;
- 3 von zwanzig Jahren und darüber, jeden, der zum Heere auszieht in Israel, die sollt ihr mustern nach ihren Heeren, du und Aaron.
- 4 Und je ein Mann für den Stamm soll bei euch sein,

ein Mann,
der das Haupt von seinem Vaterhause ist.

- 5 Und dies sind die Namen der Männer, die euch beistehen sollen: für Ruben:
Elizur,
der Sohn Schedeurs;
- 6 für Simeon:
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;
- 7 für Juda:
Nachschon,
der Sohn Amminadabs;
- 8 für Issaschar:
Nethaneel,
der Sohn Zuars;
- 9 für Sebulon:
Eliab,
der Sohn Helons;
- 10 für die Söhne Josephs:
für Ephraim:
Elischama,
der Sohn Ammihuds;
für Manasse:
Gamliel,

der Sohn Pedazurs;

11 für Benjamin:

Abidan,
der Sohn Gideonis;

12 für Dan:

Achieser,
der Sohn Ammischaddais;

13 für Aser:

Pagiel,
der Sohn Okrans;

14 für Gad:

Eljasaph,
der Sohn Deghuels;

15 für Naphtali:

Achira,
der Sohn Enans.

16 Das waren die Berufenen

der Gemeinde,
die Fürsten der Stämme
ihrer Väter;
sie waren die Häupter der
Tausende Israels.

17 Und Mose und Aaron

nahmen diese mit Namen
bezeichneten Männer,

18 und sie versammelten die
ganze Gemeinde am ersten
des zweiten Monats.
Und sie ließen sich in die
Geburtsverzeichnisse
eintragen nach ihren
Geschlechtern,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
nach ihren Köpfen;

19 wie JHWH dem Mose
geboten hatte.
Und so musterte er sie in
der Wüste Sinai.

20 Und es waren die Söhne
Rubens,
des Erstgeborenen Israels:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
nach ihren Köpfen,
alle Männlichen von
zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

21 ihre Gemusterten vom

Stamme Ruben,
sechsendvierzigtausend
fünfhundert.

- 22 Von den Söhnen Simeons:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
seine Gemusterten nach
der Zahl der Namen,
nach ihren Köpfen,
alle Männlichen von
zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 23 ihre Gemusterten vom
Stamme Simeon,
neunundfünfzigtausend
dreihundert.
- 24 Von den Söhnen Gads:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 25 ihre Gemusterten vom

Stamme Gad,
fünfundvierzigtausend
sechshundertfünfzig.

- 26 Von den Söhnen Judas:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 27 ihre Gemusterten vom
Stamme Juda,
vierundsiebzigttausend
sechshundert.
- 28 Von den Söhnen Issaschars:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 29 ihre Gemusterten vom
Stamme Issaschar,
vierundfünfzigtausend
vierhundert.

- 30 Von den Söhnen Sebulons:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 31 die Gemusterten vom
Stamme Sebulon,
siebenundfünfzigtausend
vierhundert.
- 32 Von den Söhnen Josephs:
von den Söhnen Ephraims:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien nach ihren
Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 33 ihre Gemusterten vom
Stamme Ephraim,
vierzigtausend fünfhundert.
- 34 Von den Söhnen Manasses:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,

- nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 35 ihre Gemusterten vom
Stamme Manasse,
zweiunddreißigtausend
zweihundert.
- 36 Von den Söhnen
Benjamins:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,
- 37 ihre Gemusterten vom
Stamme Benjamin,
fünfunddreißigtausend
vierhundert.
- 38 Von den Söhnen Dans:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,

von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

39 ihre Gemusterten vom
Stamme Dan,
zweiundsechzigtausend
siebenhundert.

40 Von den Söhnen Asers:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog,

41 ihre Gemusterten vom
Stamme Aser,
einundvierzigtausend
fünfhundert.

42 Die Söhne Naphtalis:
ihre Geschlechter nach
ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
nach der Zahl der Namen,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,

der zum Heere auszog,

43 ihre Gemusterten vom
Stamme Naphtali,
dreiundfünfzigtausend
vierhundert.

44 Das sind die Gemusterten,
welche Mose und Aaron
und die Fürsten Israels
musterten,
die zwölf Männer:
es waren je ein Mann für
sein Vaterhaus.

45 Und es waren alle
Gemusterten der Kinder
Israel,
nach ihren Vaterhäusern,
von zwanzig Jahren und
darüber,
jeder,
der zum Heere auszog in
Israel:

46 es waren alle die
Gemusterten sechshundert-
unddreitausend
fünfhundertfünfzig.

47 Aber die Leviten nach dem
Stamme ihrer Väter
wurden nicht unter ihnen

gemustert.

Aussonderung der Leviten

- 48 Denn JHWH hatte zu Mose geredet und gesagt:
- 49 Nur den Stamm Levi sollst du nicht mustern und ihre Summe nicht aufnehmen unter den Kindern Israel,
- 50 sondern bestelle du die Leviten über die Wohnung des Zeugnisses und über all ihr Gerät und über alles, was zu ihr gehört: Sie sollen die Wohnung und all ihr Gerät tragen, und sie sollen sie bedienen und sich rings um die Wohnung lagern.
- 51 Und wenn die Wohnung aufbricht, sollen die Leviten sie abnehmen; und wenn die Wohnung sich lagert, sollen die Leviten sie aufrichten. Der Fremde aber, der herzunaht,

soll getötet werden.

- 52 Und die Kinder Israel sollen sich lagern, ein jeder in seinem Lager und ein jeder bei seinem Panier, nach ihren Heeren.
- 53 Die Leviten aber sollen sich rings um die Wohnung des Zeugnisses lagern, daß nicht ein Zorn über die Gemeinde der Kinder Israel komme; und die Leviten sollen der Hut der Wohnung des Zeugnisses warten.
- 54 Und die Kinder Israel taten nach allem was JHWH dem Mose geboten hatte; also taten sie.

2 Lagerordnung

- 1 Und JHWH redete zu Mose
und zu Aaron und sprach:
- 2 Die Kinder Israel sollen sich
lagern,
ein jeder bei seinem Panier,
bei den Zeichen ihrer
Vaterhäuser;
dem Zelte der
Zusammenkunft gegenüber
sollen sie sich ringsum
lagern.
- 3 Und zwar die gegen Osten,
gegen Sonnenaufgang
Lagernden:
das Panier des Lagers
Judas,
nach ihren Heeren;
und der Fürst der Söhne
Judas,
Nachschon,
der Sohn Amminadabs;
- 4 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
vierundsiebzigttausend
sechshundert.
- 5 Und die neben ihm
Lagernden:

- der Stamm Issaschar;
und der Fürst der Söhne
Issaschars,
Nethaneel,
der Sohn Zuars;
- 6 und sein Heer und dessen
Gemusterte,
vierundfünfzigtausend
vierhundert.
- 7 Der Stamm Sebulon;
und der Fürst der Söhne
Sebulons,
Eliab,
der Sohn Helons;
- 8 und sein Heer und dessen
Gemusterte,
siebenundfünfzigtausend
vierhundert.
- 9 Alle Gemusterten vom
Lager Judas:
hundertsechsdachtzigtausend
vierhundert,
nach ihren Heeren;
sie sollen zuerst
aufbrechen.
- 10 Das Panier des Lagers
Rubens gegen Süden,
nach ihren Heeren;

und der Fürst der Söhne
Rubens,
Elizur,
der Sohn Schedeurs;

11 und sein Heer und dessen
Gemusterte,
sechshunderttausend
fünfhundert.

12 Und die neben ihm
Lagernden:
der Stamm Simeon;
und der Fürst der Söhne
Simeons,
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;

13 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
neunhunderttausend
dreihundert.

14 Und der Stamm Gad;
und der Fürst der Söhne
Gads,
Eljasaph,
der Sohn Reghuels;

15 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
fünfhunderttausend
sechshundertfünfzig.

16 Alle Gemusterten vom
Lager Rubens:
hundertfünfundfünfzigtausend
vierhundertfünfzig nach
ihren Heeren;
und als die zweiten sollen
sie aufbrechen.

17 Und dann soll das Zelt der
Zusammenkunft
aufbrechen,
das Lager der Leviten in
der Mitte der Lager;
so wie sie lagern,
also sollen sie aufbrechen,
ein jeder an seiner Stelle,
nach ihren Panieren.

18 Das Panier des Lagers
Ephraims,
nach ihren Heeren,
gegen Westen;
und der Fürst der Söhne
Ephraims,
Elischama,
der Sohn Ammihuds;

19 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
vierhunderttausend
fünfhundert.

20 Und neben ihm der Stamm
Manasse;

und der Fürst der Söhne
Manasses,
Gamliel,
der Sohn Pedazurs;

21 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
zweiunddreißigtausend
zweihundert.

22 Und der Stamm Benjamin;
und der Fürst der Söhne
Benjamins,
Abidan,
der Sohn Gideonis;

23 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
fünfunddreißigtausend
vierhundert.

24 Alle Gemusterten vom
Lager Ephraims:
hundertachttausend
einhundert,
nach ihren Heeren;
und als die dritten sollen
sie aufbrechen.

25 Das Panier des Lagers
Dans gegen Norden,
nach ihren Heeren;
und der Fürst der Söhne

Dans,
Achieser,
der Sohn Ammischaddais;

26 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
zweiundsechzigtausend
siebenhundert.

27 Und die neben ihm
Lagernden:
der Stamm Aser;
und der Fürst der Söhne
Asers,
Pagiell,
der Sohn Okrans;

28 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
einundvierzigtausend
fünfhundert.

29 Und der Stamm Naphtali;
und der Fürst der Söhne
Naphtalis,
Achira,
der Sohn Enans;

30 und sein Heer und ihre
Gemusterten,
dreiundfünfzigtausend
vierhundert.

- 31 Alle Gemusterten vom Lager Dans: hundertsevenundfünfzigtausend sechshundert; sie sollen zuletzt aufbrechen nach ihren Panieren.
- 32 Das sind die Gemusterten der Kinder Israel nach ihren Vaterhäusern. Alle Gemusterten der Lager, nach ihren Heeren, waren sechshundertdreitausend fünfhundertfünfzig.
- 33 Aber die Leviten wurden nicht unter den Kindern Israel gemustert, so wie JHWH dem Mose geboten hatte.
- 34 Und die Kinder Israel taten nach allem, was JHWH dem Mose geboten hatte: also lagerten sie sich nach ihren Panieren, und also brachen sie auf, ein jeder nach seinen Geschlechtern,

nach seinem Vaterhause.

3 Zählung der Leviten

- 1 Und dies sind die Geschlechter Aarons und Moses, an dem Tage, da JHWH auf dem Berge Sinai mit Mose redete.
- 2 Und dies sind die Namen der Söhne Aarons: der Erstgeborene Nadab, und Abihu, Eleasar und Ithamar.
- 3 Das sind die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die geweiht worden waren, um den Priesterdienst auszuüben.
- 4 Und Nadab und Abihu starben vor JHWH, als sie in der Wüste Sinai fremdes Feuer vor JHWH darbrachten; und sie hatten keine Söhne. Und Eleasar und Ithamar übten den Priesterdienst vor ihrem Vater Aaron aus.
- 5 Und JHWH redete zu Mose

und sprach:

- 6 Laß den Stamm Levi herzunahen und stelle ihn vor Aaron, den Priester, daß sie ihm dienen;
- 7 und sie sollen seiner Hut warten und der Hut der ganzen Gemeinde vor dem Zelte der Zusammenkunft, um den Dienst der Wohnung zu verrichten;
- 8 und sie sollen warten aller Geräte des Zeltes der Zusammenkunft und der Hut der Kinder Israel, um den Dienst der Wohnung zu verrichten.
- 9 Und du sollst die Leviten dem Aaron und seinen Söhnen geben; ganz zu eigen sind sie ihm gegeben von seiten der Kinder Israel.
- 10 Und Aaron und seine Söhne sollst du bestellen, daß sie ihres Priestertums warten.

Der Fremde aber,
der herzunahet,
soll getötet werden.

11 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

12 Und ich,
siehe,
ich habe die Leviten aus
der Mitte der Kinder Israel
genommen,
anstatt aller Erstgeburt,
welche die Mutter bricht
unter den Kindern Israel;
und die Leviten sollen mir
gehören.

13 Denn mein ist alle
Erstgeburt:
an dem Tage,
da ich alle Erstgeburt im
Lande Ägypten schlug,
habe ich mir alle
Erstgeburt in Israel
geheiligt vom Menschen
bis zum Vieh;
mir sollen sie gehören,
mir,
JHWH.

14 Und JHWH redete zu Mose
in der Wüste Sinai und

sprach:

15 Mustere die Söhne Levis
nach ihren Vaterhäusern,
nach ihren Familien;
alle Männlichen von einem
Monat und darüber sollst
du sie mustern.

16 Und Mose musterte sie
nach dem Befehl JHWHs,
so wie ihm geboten war.

17 Und dies waren die Söhne
Levis nach ihren Namen:
Gerson und Kehath und
Merari.

18 Und dies sind die Namen
der Söhne Gersons nach
ihren Familien:
Libni und Simei.

19 Und die Söhne Kehaths
nach ihren Familien:
Amram und Jizhar,
Hebron und Ussiel.

20 Und die Söhne Meraris
nach ihren Familien:
Machli und Muschi.
Das sind die Familien Levis
nach ihren Vaterhäusern.

- 21 Von Gerson die Familie der Libniter und die Familie der Simeiter; das sind die Familien der Gersoniter.
- 22 Ihre Gemusterten nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, ihre Gemusterten: siebentausend fünfhundert.
- 23 Die Familien der Gersoniter lagerten hinter der Wohnung gegen Westen.
- 24 Und der Fürst des Vaterhauses der Gersoniter war Eljasaph, der Sohn Laels.
- 25 Und die Hut der Söhne Gersons am Zelte der Zusammenkunft war: die Wohnung und das Zelt, seine Decke, und der Vorhang vom Eingang des Zeltes der Zusammenkunft,
- 26 und die Umhänge des Vorhofs und der Vorhang vom Eingang des Vorhofs,

- der rings um die Wohnung und um den Altar ist, und seine Seile zu all seinem Dienst.
- 27 Und von Kehath die Familie der Amramiter und die Familie der Jizhariter und die Familie der Hebroniter und die Familie der Ussieliter; das sind die Familien der Kehathiter.
- 28 Nach der Zahl aller Männlichen von einem Monat und darüber, achttausend sechshundert, welche der Hut des Heiligtums warteten.
- 29 Die Familien der Söhne Kehaths lagerten an der Seite der Wohnung gegen Süden.
- 30 Und der Fürst des Vaterhauses der Familien der Kehathiter war Elizaphan, der Sohn Ussiels.
- 31 Und ihre Hut war:

die Lade und der Tisch
und der Leuchter und die
Altäre,
und die Geräte des
Heiligtums,
mit welchen man den
Dienst verrichtet,
und der Vorhang,
und dessen ganzer Dienst.

32 Und der Fürst der Fürsten
Levis war Eleasar,
der Sohn Aarons,
des Priesters;
er war Aufseher über die,
welche der Hut des
Heiligtums warteten.

33 Von Merari die Familie der
Machliler und die Familie
der Muschiter:
das sind die Familien
Meraris.

34 Und ihre Gemusterten nach
der Zahl aller Männlichen
von einem Monat und
darüber:
sechstausend zweihundert.

35 Und der Fürst des
Vaterhauses der Familien
Meraris war Zuriel,

der Sohn Abichails.
Sie lagerten an der Seite
der Wohnung gegen
Norden.

36 Und die Hut der Söhne
Meraris war:
die Bretter der Wohnung,
und ihre Riegel und ihre
Säulen und ihre Füße und
alle ihre Geräte und ihr
ganzer Dienst,

37 und die Säulen des Vorhofs
ringsum und ihre Füße und
ihre Pflöcke und ihre Seile.

38 Und die vor der Wohnung
gegen Osten,
vor dem Zelte der
Zusammenkunft gegen
Sonnenaufgang Lagernden
waren Mose und Aaron
und seine Söhne,
welche der Hut des
Heiligtums warteten,
betreffs desjenigen,
was den Kindern Israel
oblag.
Der Fremde aber,
der herzunah,
soll getötet werden.

- 39 Aller gemusterten Leviten,
welche Mose und Aaron
nach dem Befehl JHWHs
nach ihren Familien
musterten,
aller Männlichen von einem
Monat und darüber,
waren
zweiundzwanzigtausend.
- 40 Und JHWH sprach zu
Mose:
Mustere alle männlichen
Erstgeborenen der Kinder
Israel,
von einem Monat und
darüber,
und nimm die Zahl ihrer
Namen auf.
- 41 Und du sollst die Leviten
für mich,
JHWH nehmen,
anstatt aller Erstgeborenen
unter den Kindern Israel,
und das Vieh der Leviten
anstatt alles Erstgeborenen
unter dem Vieh der Kinder
Israel.
- 42 Und Mose musterte,
so wie JHWH ihm geboten
hatte,

- alle Erstgeborenen unter
den Kindern Israel.
- 43 Und es waren aller
männlichen Erstgeborenen,
nach der Zahl der Namen,
von einem Monat und
darüber,
nach ihren Gemusterten,
zweiundzwanzigtausend
zweihundertdreiundsiebzig.
- 44 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:
- 45 Nimm die Leviten anstatt
aller Erstgeborenen unter
den Kindern Israel und das
Vieh der Leviten anstatt
ihres Viehes;
und mir,
sollen die Leviten gehören,
mir,
JHWH.
- 46 Und was die Lösung der
zweihundertdreiundsiebzig
betrifft,
welche von den
Erstgeborenen der Kinder
Israel überzählig sind über
die Leviten,

- 47 so sollst du je fünf Sekel
auf den Kopf nehmen;
nach dem Sekel des
Heiligtums sollst du sie
nehmen,
zwanzig Gera der Sekel.
- 48 Und das Geld sollst du als
Lösung der Überzähligen
unter ihnen Aaron und
seinen Söhnen geben.
- 49 Und Mose nahm das
Lösegeld von denen,
welche überzählig waren
über die durch die Leviten
Gelösten;
- 50 von den Erstgeborenen der
Kinder Israel nahm er das
Geld,
tausend
dreihundertfünfundsechzig
Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums.
- 51 Und Mose gab das Geld
der Lösung Aaron und
seinen Söhnen,
nach dem Befehl JHWHs,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

- 4 Dienst der Leviten
beim Aufbruch des
Lagers*
- 1 Und JHWH redete zu Mose
und zu Aaron und sprach:
- 2 Nehmet auf die Summe der
Söhne Kehaths aus der
Mitte der Söhne Levis,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
- 3 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren,
alle,
welche in die Arbeit treten,
um das Werk am Zelte der
Zusammenkunft zu
verrichten.
- 4 Dies ist der Dienst der
Söhne Kehaths am Zelte
der Zusammenkunft:
das Hochheilige.
- 5 Und Aaron und seine Söhne
sollen beim Aufbruch des
Lagers hineingehen und
den Scheidevorhang
abnehmen und die Lade
des Zeugnisses damit

bedecken;

- 6 und sie sollen eine Decke von Dachsfell darüber legen und ein Tuch, ganz von blauem Purpur, oben darüber breiten und ihre Stangen daran tun.
- 7 Und über den Tisch der Schaubrote sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und darauf stellen die Schüsseln und Schalen und Spendschalen und die Kannen zum Trankopfer; und das beständige Brot soll auf demselben sein;
- 8 Und hierüber sollen sie ein Tuch von Karmesin breiten und es mit einer Decke von Dachsfell bedecken; und sie sollen seine Stangen daran tun.
- 9 Und sie sollen ein Tuch von blauem Purpur nehmen und den Leuchter des Lichts bedecken und seine Lampen und seine Lichtschneuzen und seine Löschnäpfe und alle seine

Ölgefäße,
womit man den Dienst an ihm verrichtet;

- 10 Und sie sollen ihn und alle seine Geräte in eine Decke von Dachsfell tun und auf die Trage legen.
- 11 Und über den goldenen Altar sollen sie ein Tuch von blauem Purpur breiten und ihn mit einer Decke von Dachsfell bedecken und seine Stangen daran tun.
- 12 Und sie sollen alle Geräte des Dienstes nehmen, womit man den Dienst im Heiligtum verrichtet, und sie in ein Tuch von blauem Purpur legen und sie mit einer Decke von Dachsfell bedecken und auf die Trage legen.
- 13 Und sie sollen den Altar von der Fettasche reinigen und ein Tuch von rotem Purpur über ihn breiten,
- 14 und darauf legen alle seine

Geräte,
womit man den Dienst auf
ihm verrichtet:
die Kohlenpfannen und die
Gabeln und die Schaufeln
und die Sprengschalen,
alle Geräte des Altars;
und sie sollen eine Decke
von Dachsfell darüber
breiten und seine Stangen
daran tun.

15 Und wenn Aaron und seine
Söhne beim Aufbruch des
Lagers das Bedecken des
Heiligtums und aller Geräte
des Heiligtums vollendet
haben,
so sollen danach die Söhne
Kehaths kommen,
um es zu tragen,
damit sie das Heilige nicht
anrühren und sterben.
Das ist es,
was die Söhne Kehaths
vom Zelte der
Zusammenkunft zu tragen
haben.

16 Und Eleasar,
der Sohn Aarons,
des Priesters,
hat die Aufsicht über das

Öl zum Licht und das
wohlriechende
Räucherwerk und das
beständige Speisopfer und
das Salböl,
die Aufsicht über die ganze
Wohnung und alles,
was darin ist,
über das Heiligtum wie
über seine Geräte.

17 Und JHWH redete zu Mose
und zu Aaron und sprach:

18 Ihr sollt den Stamm der
Familien der Kehathiter
nicht ausgerottet werden
lassen aus der Mitte der
Leviten;

19 sondern dies sollt ihr ihnen
tun,
damit sie leben und nicht
sterben,
wenn sie dem
Allerheiligsten nahen:
Aaron und seine Söhne
sollen hineingehen und
jeden einzelnen von ihnen
an seinen Dienst und an
seine Traglast stellen;

20 aber sie sollen nicht

hineingehen,
daß sie auch nur einen
Augenblick das Heilige
sehen und sterben.

21 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

22 Nimm auch die Summe der
Söhne Gersons auf,
nach ihren Vaterhäusern,
nach ihren Familien;

23 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren sollst du sie
mustern,
alle,
welche in die Arbeit treten,
um den Dienst am Zelte
der Zusammenkunft zu
verrichten.

24 Dies ist der Dienst der
Familien der Gersoniter im
Dienen und im Tragen:

25 Sie sollen die Teppiche der
Wohnung tragen und das
Zelt der Zusammenkunft,
seine Decke und die Decke
von Dachsfell,
die oben darüber ist,

und den Vorhang vom
Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft,

26 und die Umhänge des
Vorhofs und den Vorhang
vom Eingang des Tores des
Vorhofs,
welcher rings um die
Wohnung und um den
Altar ist,
und ihre Seile,
und alle Geräte ihres
Dienstes;
und alles,
was an ihnen zu tun ist,
sollen sie verrichten.

27 Nach dem Befehl Aarons
und seiner Söhne soll aller
Dienst der Söhne der
Gersoniter sein hinsichtlich
all ihrer Traglast und all
ihres Dienstes;
und ihr sollt ihnen die Hut
alles dessen auftragen,
was sie zu tragen haben.

28 Das ist der Dienst der
Familien der Söhne der
Gersoniter am Zelte der
Zusammenkunft;
und ihre Hut sei unter der

Hand Ithamars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters.

- 29 Die Söhne Meraris,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern
sollst du sie mustern;
- 30 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren sollst du sie
mustern,
alle,
welche in die Arbeit treten,
um den Dienst am Zelte
der Zusammenkunft zu
verrichten.
- 31 Und dies ist es,
was ihnen zu tragen
obliegt,
nach ihrem ganzen Dienst
am Zelte der
Zusammenkunft:
die Bretter der Wohnung
und ihre Riegel und ihre
Säulen und ihre Füße,
- 32 und die Säulen des Vorhofs
ringsum und ihre Füße und
ihre Pflöcke und ihre Seile,
nach allen ihren Geräten

und nach all ihrem Dienst;
und mit Namen sollt ihr
ihnen die Geräte zuzählen,
die ihnen zu tragen
obliegen.

- 33 Das ist der Dienst der
Familien der Söhne
Meraris,
nach all ihrem Dienst am
Zelte der Zusammenkunft,
unter der Hand Ithamars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters.
- 34 Und Mose und Aaron und
die Fürsten der Gemeinde
musterten die Söhne der
Kehathiter nach ihren
Familien und nach ihren
Vaterhäusern,
- 35 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren,
alle,
welche in die Arbeit traten
zum Dienst am Zelte der
Zusammenkunft.
- 36 Und es waren ihrer
Gemusterten,
nach ihren Familien,

zweitausend
siebenhundertfünfzig.

37 Das sind die Gemusterten
der Familien der
Kehathiter,
alle,
welche am Zelte der
Zusammenkunft dienten,
die Mose und Aaron
musterten nach dem Befehl
JHWHs durch Mose.

38 Und die Gemusterten der
Söhne Gersons,
nach ihren Familien und
nach ihren Vaterhäusern,

39 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren,
alle,
welche in die Arbeit traten
zum Dienst am Zelte der
Zusammenkunft:

40 es waren ihrer
Gemusterten,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,
zweitausend
sechshundertdreißig.

41 Das sind die Gemusterten
der Familien der Söhne
Gersons,
alle,
welche am Zelte der
Zusammenkunft dienten,
die Mose und Aaron
musterten nach dem
Befehl JHWHs.

42 Und die Gemusterten der
Familien der Söhne
Meraris,
nach ihren Familien,
nach ihren Vaterhäusern,

43 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren,
alle,
welche in die Arbeit traten
zum Dienst am Zelte der
Zusammenkunft:

44 es waren ihrer
Gemusterten,
nach ihren Familien,
dreitausend zweihundert.

45 Das sind die Gemusterten
der Familien der Söhne
Meraris,
die Mose und Aaron

musterten nach dem Befehl
JHWHs durch Mose.

- 46 Aller Gemusterten,
welche Mose und Aaron
und die Fürsten Israels
musterten,
der Leviten nach ihren
Familien und nach ihren
Vaterhäusern,
- 47 von dreißig Jahren und
darüber bis zu fünfzig
Jahren,
aller,
welche antraten,
um den Dienst der
Bedienung und den Dienst
des Tragens am Zelte der
Zusammenkunft zu
verrichten:
- 48 ihrer Gemusterten waren
achttausend
fünfhundertachtzig.
- 49 Nach dem Befehl JHWHs
musterte man sie durch
Mose,
jeden einzelnen zu seinem
Dienst und zu seiner
Traglast;
und sie wurden von ihm

gemustert,
wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

5 *Verfahren bei
Unreinheit,
Veruntreuung und bei
Verdacht auf
Ehebruch*

1 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

2 Gebiete den Kindern Israel,
daß sie alle Aussätzigen
und alle Flüssigen und alle
wegen einer Leiche
Verunreinigten aus dem
Lager hinaustun;

3 sowohl Mann als Weib sollt
ihr hinaustun,
vor das Lager sollt ihr sie
hinaustun,
damit sie nicht ihre Lager
verunreinigen,
in deren Mitte ich wohne.

4 Und die Kinder Israel taten
also und taten sie vor das
Lager hinaus;
so wie JHWH zu Mose
geredet hatte,
also taten die Kinder Israel.

5 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

6 Rede zu den Kindern Israel:
Wenn ein Mann oder ein
Weib irgend eine von allen
Sünden der Menschen tun,
so daß sie eine Untreue
gegen JHWH begehen,
und selbige Seele sich
verschuldet,

7 so sollen sie ihre Sünde
bekennen,
die sie getan haben;
und der Täter soll seine
Schuld erstatten nach ihrer
vollen Summe und soll das
Fünftel davon hinzufügen
und es dem geben,
an welchem er sich
verschuldet hat.

8 Und wenn der Mann keinen
Blutsverwandten hat,
um diesem die Schuld zu
erstaten,
so soll die Schuld,
welche JHWH erstattet
wird,
dem Priester gehören außer
dem Widder der
Versöhnung,
womit man Sühnung für
ihn tut.

-

- 9 Und jedes Hebopfer von allen heiligen Dingen der Kinder Israel, welche sie dem Priester darbringen, soll ihm gehören.
- 10 Ja, ihm sollen eines jeden heilige Dinge gehören; was jemand dem Priester gibt, soll ihm gehören.
- 11 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 12 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn irgend eines Mannes Weib ausschweift und Untreue gegen ihn begeht,
- 13 und ein Mann liegt bei ihr zur Begattung, und es ist verborgen vor den Augen ihres Mannes, und sie hat sich im geheimen verunreinigt, und es ist kein Zeuge gegen sie, und sie ist nicht ertappt worden;

- 14 und der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf sein Weib, und sie hat sich verunreinigt; oder der Geist der Eifersucht kommt über ihn, und er wird eifersüchtig auf sein Weib, und sie hat sich nicht verunreinigt:
- 15 so soll der Mann sein Weib zu dem Priester bringen und ihre Opfergabe ihrethalben bringen, ein Zehntel Epha Gerstenmehl; er soll kein Öl darauf gießen und keinen Weihrauch darauf legen; denn es ist ein Speisopfer der Eifersucht, ein Speisopfer des Gedächtnisses, welches Ungerechtigkeit ins Gedächtnis bringt.
- 16 Und der Priester soll sie herzunahen lassen und sie vor JHWH stellen.

- 17 Und der Priester nehme
heiliges Wasser in einem
irdenen Gefäße;
und der Priester nehme
von dem Staube,
der auf dem Fußboden der
Wohnung ist,
und tue ihn in das Wasser.
- 18 Und der Priester stelle das
Weib vor JHWH und
entblöße das Haupt des
Weibes,
und lege auf ihre Hände
das Speisopfer des
Gedächtnisses;
es ist ein Speisopfer der
Eifersucht;
und das fluchbringende
Wasser der Bitterkeit soll
in der Hand des Priesters
sein.
- 19 Und der Priester soll sie
beschwören und zu dem
Weibe sagen:
Wenn kein Mann bei dir
gelegen hat,
und wenn du,
unter deinem Manne
seiend,
nicht ausgeschweift bist in
Unreinigkeit,

- so bleibe unversehrt von
diesem fluchbringenden
Wasser der Bitterkeit;
- 20 wenn du aber,
unter deinem Manne
seiend,
ausgeschweift bist und dich
verunreinigt hast,
und ein Mann bei dir
gelegen hat außer deinem
Manne,
-
- 21 und zwar soll der Priester
das Weib beschwören mit
dem Schwure des Fluches,
und der Priester soll zu
dem Weibe sagen:
So mache dich JHWH zum
Fluche und zum Schwure
in der Mitte deines Volkes,
indem JHWH deine Hüfte
schwinden und deinen
Bauch schwellen mache,
- 22 und es komme dieses
fluchbringende Wasser in
deine Eingeweide,
um den Bauch schwellen
und die Hüfte schwinden
zu machen!
Und das Weib soll sagen:

Amen,
Amen!

- 23 Und der Priester soll diese Flüche in ein Buch schreiben und sie in das Wasser der Bitterkeit auslöschen;
- 24 und er soll das Weib das fluchbringende Wasser der Bitterkeit trinken lassen, damit das fluchbringende Wasser in sie komme zur Bitterkeit.
- 25 Und der Priester nehme aus der Hand des Weibes das Speisopfer der Eifersucht und webe das Speisopfer vor JHWH und bringe es zum Altar;
- 26 und der Priester nehme eine Handvoll von dem Speisopfer als dessen Gedächtnisteil und räuchere es auf dem Altar; und danach soll er das Weib das Wasser trinken lassen.
- 27 Und hat er sie das Wasser

trinken lassen,
so wird es geschehen,
wenn sie sich verunreinigt
und Untreue begangen hat
gegen ihren Mann,
daß das fluchbringende
Wasser in sie kommen wird
zur Bitterkeit,
und ihr Bauch wird
schwellen und ihre Hüfte
schwinden;
und das Weib wird zum
Fluche werden in der Mitte
ihres Volkes.

- 28 Wenn aber das Weib sich nicht verunreinigt hat und rein ist,
so wird sie unversehrt
bleiben und Samen
empfangen.
- 29 Das ist das Gesetz der Eifersucht:
Wenn ein Weib,
unter ihrem Manne seiend,
ausschweift und sich
verunreinigt,
- 30 oder wenn über einen Mann der Geist der Eifersucht kommt,
und er wird eifersüchtig

auf sein Weib,
so soll er das Weib vor
JHWH stellen,
und der Priester soll ihr
tun nach diesem,
ganzen Gesetz.

31 Und der Mann wird frei
sein von Schuld;
selbiges Weib aber soll ihre
Missetat tragen.

6 *Gesetz des
Abgesonderten*

1 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

2 Rede zu den Kindern Israel
und sprich zu ihnen:
Wenn ein Mann oder ein
Weib sich weiht,
indem er das Gelübde eines
Nasirs gelobt,
um sich für JHWH
abzusondern,

3 so soll er sich des Weines
und des starken Getränks
enthalten:
Essig von Wein und Essig
von starkem Getränk soll
er nicht trinken;
und keinerlei Traubensaft
soll er trinken,
und Trauben,
frische oder getrocknete,
soll er nicht essen.

4 Alle die Tage seiner
Absonderung soll er von
allem,
was vom Weinstock
bereitet wird,
von den Kernen bis zur

Hülse,
nicht essen.

5 Alle die Tage des Gelübdes
seiner Absonderung soll
kein Schermesser über sein
Haupt gehen;
bis die Tage erfüllt sind,
die er sich für JHWH
absondert,
soll er heilig sein;
er soll das Haar seines
Hauptes frei wachsen
lassen.

6 Alle die Tage,
die er sich für JHWH
absondert,
soll er zu keiner Leiche
kommen.

7 Wegen seines Vaters und
wegen seiner Mutter,
wegen seines Bruders und
wegen seiner Schwester,
ihretwegen soll er sich
nicht verunreinigen,
wenn sie sterben;
denn die Weihe seines
Gottes ist auf seinem
Haupte.

8 Alle die Tage seiner

Absonderung ist er dem
JHWH heilig.

9 Und wenn jemand
unversehens,
plötzlich,
bei ihm stirbt,
und er das Haupt seiner
Weihe verunreinigt,
so soll er sein Haupt an
dem Tage seiner Reinigung
scheren;
am siebten Tage soll er es
scheren.

10 Und am achten Tage soll er
zwei Turteltauben oder
zwei junge Tauben zu dem
Priester bringen an den
Eingang des Zeltens der
Zusammenkunft.

11 Und der Priester soll eine
zum Sündopfer und eine
zum Brandopfer opfern,
und Sühnung für ihn tun
deswegen,
daß er sich an der Leiche
versündigt hat;
und er soll sein Haupt an
selbigem Tage heiligen.

12 Und er soll die Tage seiner

Absonderung nochmals für JHWH absondern und ein einjähriges Lamm zum Schuldopfer bringen; die vorigen Tage aber sind verfallen, denn seine Weihe ist verunreinigt worden.

13 Und dies ist das Gesetz des Nasirs:

An dem Tage, an welchem die Tage seiner Absonderung erfüllt sind, soll man ihn an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen.

14 Und er soll JHWH seine Opfergabe darbringen: ein einjähriges Lamm ohne Fehl zum Brandopfer, und ein einjähriges weibliches Lamm ohne Fehl zum Sündopfer; und einen Widder ohne Fehl zum Friedensopfer,

15 und einen Korb mit Ungesäuertem: Feinmehlkuchen, gemengt mit Öl, und ungesäuerte Fladen,

gesalbt mit Öl; nebst ihrem Speisopfer und ihren Trankopfern.

16 Und der Priester soll sie vor JHWH darbringen und sein Sündopfer und sein Brandopfer opfern.

17 Und den Widder soll er als Friedensopfer dem JHWH opfern samt dem Korbe des Ungesäuerten; und der Priester soll dessen Speisopfer und dessen Trankopfer opfern.

18 Und der Nasir soll an dem Eingang des Zeltes der Zusammenkunft das Haupt seiner Weihe scheren und das Haar des Hauptes seiner Weihe nehmen und es auf das Feuer legen, das unter dem Friedensopfer ist.

19 Und der Priester nehme den gekochten Bug von dem Widder und einen ungesäuerten Kuchen und einen ungesäuerten Fladen aus dem Korbe und lege sie

auf die Hände des Nasirs,
nachdem er das Zeichen
seiner Weihe geschoren
hat.

20 Und der Priester webe sie
als Webopfer vor JHWH;
es ist dem Priester heilig
nebst der Brust des
Webopfers und nebst dem
Schenkel des Hebopfers.
Und danach mag der Nasir
Wein trinken.

21 Das ist das Gesetz des
Nasirs,
der ein Gelübde tut,
und das seine Opfergabe
dem JHWH wegen seiner
Weihe,
außer dem,
was seine Hand aufbringen
kann.
Gemäß seinem Gelübde,
das er getan hat,
also soll er tun nach dem
Gesetz seiner Weihe.

Der priesterliche Segen

22 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

23 Rede zu Aaron und zu
seinen Söhnen und sprich:
So sollt ihr die Kinder
Israel segnen;
sprechet zu ihnen:

24 JHWH segne dich und
behüte dich!

25 JHWH lasse sein Angesicht
über dir leuchten und sei
dir gnädig!

26 JHWH erhebe sein
Angesicht auf dich und
gebe dir Frieden!

27 Und so sollen sie meinen
Namen auf die Kinder
Israel legen,
und ich werde sie segnen.

*7 Gaben der
Stammesfürsten für
das Heiligtum*

- 1 Und es geschah an dem
Tage,
da Mose das Aufrichten
der Wohnung vollendet
und sie gesalbt und sie
geheiligt hatte mit allen
ihren Geräten,
sowie den Altar und alle
seine Geräte,
und er sie gesalbt und sie
geheiligt hatte,
- 2 da brachten die Fürsten
Israels,
die Häupter ihrer
Vaterhäuser,
sie,
die Fürsten der Stämme,
die Vorsteher der
Gemusterten,
- 3 sie brachten ihre Opfergabe
dar vor JHWH:
sechs bedeckte Wagen und
zwölf Rinder,
einen Wagen für zwei
Fürsten und ein Rind für
einen;
und sie brachten sie dar

vor der Wohnung.

- 4 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:
- 5 Nimm sie von Ihnen,
und sie seien zum
Verrichten des Dienstes des
Zeltes der Zusammenkunft,
und gib sie den Leviten,
einem jeden nach
Verhältnis seines Dienstes.
- 6 Und Mose nahm die
Wagen und die Rinder und
gab sie den Leviten.
- 7 Zwei Wagen und vier
Rinder gab er den Söhnen
Gersons nach Verhältnis
ihres Dienstes;
- 8 und vier Wagen und acht
Rinder gab er den Söhnen
Meraris nach Verhältnis
ihres Dienstes:
unter der Hand Ithamars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters.
- 9 Aber den Söhnen Kehaths
gab er nichts;
denn ihnen lag der Dienst

des Heiligtums ob:
auf der Schulter trugen sie.

- 10 Und die Fürsten brachten
die Einweihungsgabe des
Altars dar an dem Tage,
da er gesalbt wurde;
und die Fürsten brachten
ihre Opfergabe dar vor
dem Altar.
- 11 Und JHWH sprach zu
Mose:
Je ein Fürst auf einen Tag
sollen sie ihre Opfergabe
zur Einweihung des Altars
darbringen.
- 12 Und es geschah,
der am ersten Tage seine
Opfergabe darbrachte,
war Nachschon,
der Sohn Amminadabs,
vom Stamme Juda.
- 13 Und seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,

beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

- 14 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;
- 15 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;
- 16 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;
- 17 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe
Nachschons,
des Sohnes Amminadabs.
- 18 Am zweiten Tage brachte
Nethaneel dar,
der Sohn Zuars,
der Fürst von Issaschar;
- 19 er brachte seine Opfergabe
dar:
eine silberne Schüssel,

hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

20 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

21 einen jungen Farren,
einen Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

22 einen Ziegenbock zum Sündopfer;

23 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe
Nethaneels,
des Sohnes Zuars.

24 Am dritten Tage der Fürst
der Söhne Sebulons,

Eliab,
der Sohn Helons.

25 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

26 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

27 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

28 ein Ziegenbock zum Sündopfer;

29 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe

Eliabs,
des Sohnes Helons.

30 Am vierten Tage der Fürst
der Söhne Rubens,
Elizur,
der Sohn Schedeurs.

31 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

32 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

33 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

34 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;

35 und zum Friedensopfer

zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe
Elizurs,
des Sohnes Schedeurs.

36 Am fünften Tage der Fürst
der Söhne Simeons,
Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais.

37 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

38 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

39 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

- 40 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;
- 41 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe
Schelumiels,
des Sohnes Zurischaddais.
- 42 Am sechsten Tage der
Fürst der Söhne Gads,
Eljasaph,
der Sohn Deghuels.
- 43 Seine Opfertgabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;
- 44 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

- 45 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;
- 46 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;
- 47 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe
Eljasaphs,
des Sohnes Deghuels.
- 48 Am siebten Tage der Fürst
der Söhne Ephraims,
Elischama,
der Sohn Ammihuds.
- 49 Seine Opfertgabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

- 50 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;
- 51 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;
- 52 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;
- 53 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe
Elischamas,
des Sohnes Ammihuds.
- 54 Am achten Tage der Fürst
der Söhne Manasses,
Gamliel,
der Sohn Pedazurs.
- 55 Seine Opfertgabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des

- Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;
- 56 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;
- 57 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;
- 58 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;
- 59 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe
Gamliels,
des Sohnes Pedazurs.
- 60 Am neunten Tage der Fürst
der Söhne Benjamins,
Abidan,
der Sohn Gideonis.
- 61 Seine Opfertgabe war:
eine silberne Schüssel,

hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

62 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

63 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

64 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;

65 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe
Abidans,
des Sohnes Gideonis.

66 Am zehnten Tage der Fürst
der Söhne Dans,

Achieser,
der Sohn Ammischaddais.

67 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

68 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

69 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

70 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;

71 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe

Achiesers,
des Sohnes
Ammischaddais.

72 Am elften Tage der Fürst
der Söhne Asers,
Pagiel,
der Sohn Okrans.

73 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

74 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

75 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,
zum Brandopfer;

76 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;

77 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfergabe
Pagiels,
des Sohnes Okrans.

78 Am zwölften Tage der
Fürst der Söhne Naphtalis,
Achira,
der Sohn Enans.

79 Seine Opfergabe war:
eine silberne Schüssel,
hundertdreißig Sekel ihr
Gewicht,
eine silberne Sprengschale,
siebzig Sekel,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
beide voll Feinmehl,
gemengt mit Öl,
zum Speisopfer;

80 eine Schale,
zehn Sekel Gold,
voll Räucherwerk;

81 ein junger Farre,
ein Widder,
ein einjähriges Lamm,

zum Brandopfer;

82 ein Ziegenbock zum
Sündopfer;

83 und zum Friedensopfer
zwei Rinder,
fünf Widder,
fünf Böcke,
fünf einjährige Lämmer.
Das war die Opfertgabe
Achiras,
des Sohnes Enans.

84 Dies war die
Einweihungsgabe des
Altars,
seitens der Fürsten Israels,
an dem Tage,
da er gesalbt wurde:
zwölf silberne Schüsseln,
zwölf silberne
Sprengschalen,
zwölf goldene Schalen;

85 hundertdreißig Sekel eine
silberne Schüssel,
und siebenzig eine
Sprengschale:
alles Silber der Gefäße
zweitausend vierhundert
Sekel,
nach dem Sekel des

Heiligtums;

86 zwölf goldene Schalen voll
Räucherwerk,
je zehn Sekel eine Schale,
nach dem Sekel des
Heiligtums:
alles Gold der Schalen
hundertzwanzig Sekel.

87 Aller Rinder zum
Brandopfer waren zwölf
Farren;
dazu zwölf Widder,
zwölf einjährige Lämmer,
nebst ihrem Speisopfer;
und zwölf Ziegenböcke
zum Sündopfer.

88 Und aller Rinder zum
Friedensopfer waren
vierundzwanzig Farren;
dazu sechzig Widder,
sechzig Böcke,
sechzig einjährige Lämmer.
Das war die
Einweihungsgabe des
Altars,
nachdem er gesalbt worden
war.

89 Und wenn Mose in das Zelt
der Zusammenkunft

hineinging,
 um mit ihm zu reden,
 so hörte er die Stimme zu
 ihm reden von dem Deckel
 herab,
 der auf der Lade des
 Zeugnisses war,
 zwischen den beiden
 Cherubim hervor;
 und er redete zu ihm.

8 *Gesetz über den
 Leuchter im Heiligtum
 und über die Weihe
 der Leviten*

1 Und JHWH redete zu Mose
 und sprach:

2 Rede zu Aaron und sprich
 zu ihm:
 Wenn du die Lampen
 anzündest,
 so sollen die sieben
 Lampen gerade vor dem
 Leuchter hinscheinen.

3 Und Aaron tat also:
 er zündete seine Lampen
 an,
 so daß sie gerade vor dem
 Leuchter hinschienen,
 so wie JHWH dem Mose
 geboten hatte.

4 Und dies war die Arbeit des
 Leuchters:
 getriebene Arbeit von
 Gold;
 von seinem Fuße bis zu
 seinen Blumen,
 alles war getriebene Arbeit;
 nach dem Bilde,
 das JHWH dem Mose

gezeigt,
also hatte man den
Leuchter gemacht.

5 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

6 Nimm die Leviten aus der
Mitte der Kinder Israel und
reinige sie.

7 Und also sollst du mit
ihnen tun,
um sie zu reinigen:
Spreng
Entsündigungswasser auf
sie,
und sie sollen das
Schermesser über ihr
ganzes Fleisch gehen
lassen und ihre Kleider
waschen und sich reinigen.

8 Und sie sollen einen jungen
Farren nehmen,
und sein Speisopfer:
Feinmehl,
gemengt mit Öl;
und einen anderen jungen
Farren sollst du nehmen
zum Sündopfer.

9 Und du sollst die Leviten

vor das Zelt der
Zusammenkunft
herzutreten lassen und die
ganze Gemeinde der
Kinder Israel versammeln.

10 Und du sollst die Leviten
vor JHWH herzutreten
lassen,
und die Kinder Israel sollen
ihre Hände auf die Leviten
legen.

11 Und Aaron soll die Leviten
als Webopfer von seiten
der Kinder Israel vor
JHWH weben,
damit sie zum Verrichten
des Dienstes JHWHs seien.

12 Und die Leviten sollen ihre
Hände auf den Kopf der
Farren legen;
und den einen sollst du als
Sündopfer und den
anderen als Brandopfer
dem JHWH opfern,
um für die Leviten
Sühnung zu tun.

13 Und so sollst du die Leviten
vor Aaron und vor seine
Söhne stellen und sie dem

JHWH als Webopfer
weben;

- 14 und du sollst die Leviten
aus der Mitte der Kinder
Israel aussondern,
daß die Leviten mir
gehören.
- 15 Und danach sollen die
Leviten kommen,
um das Zelt der
Zusammenkunft zu
bedienen.
So sollst du sie reinigen
und sie als Webopfer
weben.
- 16 Denn sie sind mir ganz zu
eigen gegeben aus der
Mitte der Kinder Israel;
anstatt alles dessen,
was die Mutter bricht,
anstatt jedes
Erstgeborenen aus den
Kindern Israel habe ich sie
mir genommen.
- 17 Denn mein ist alles
Erstgeborene unter den
Kindern Israel an
Menschen und an Vieh.
An dem Tage,

da ich alle Erstgeburt im
Lande Ägypten schlug,
habe ich sie mir geheiligt.

- 18 Und ich habe die Leviten
genommen anstatt aller
Erstgeborenen unter den
Kindern Israel;
- 19 und ich habe die Leviten
dem Aaron und seinen
Söhnen als Gabe aus der
Mitte der Kinder Israel
gegeben,
um den Dienst der Kinder
Israel am Zelte der
Zusammenkunft zu
verrichten und um für die
Kinder Israel Sühnung zu
tun,
damit unter den Kindern
Israel keine Plage dadurch
entstehe,
daß die Kinder Israel dem
Heiligtum nahen.
- 20 Und Mose und Aaron und
die ganze Gemeinde der
Kinder Israel taten so mit
den Leviten;
nach allem,
was JHWH dem Mose
geboten hatte wegen der

Leviten,
also taten die Kinder Israel
mit ihnen.

21 Und die Leviten
entsündigten sich und
wuschen ihre Kleider;
und Aaron webte sie als
Webopfer vor JHWH;
und Aaron tat Sühnung für
sie zu ihrer Reinigung.

22 Und danach kamen die
Leviten,
um ihren Dienst am Zelte
der Zusammenkunft zu
verrichten vor Aaron und
vor seinen Söhnen.
So wie JHWH dem Mose
betreffs der Leviten
geboten hatte,
also taten sie mit ihnen.

23 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

24 Dies ist es,
was die Leviten betrifft:
Von fünfundzwanzig
Jahren an und darüber soll
er eintreten,
um die Arbeit zu tun im
Dienste des Zeltens der

Zusammenkunft.

25 Aber von fünfzig Jahren an
soll er aus der Arbeit des
Dienstes austreten und
nicht mehr dienen;

26 er mag seinen Brüdern
helfen am Zelte der
Zusammenkunft,
um der Hut zu warten;
aber Dienst soll er nicht
tun.
So sollst du mit den
Leviten tun in ihren
Obliegenheiten.

9 *Passah und
Nachpassah*

- 1 Und JHWH redete zu Mose
in der Wüste Sinai,
im zweiten Jahre nach
ihrem Auszug aus dem
Lande Ägypten,
im ersten Monat,
und sprach:
- 2 Die Kinder Israel sollen das
Passah feiern zu seiner
bestimmten Zeit;
- 3 am vierzehnten Tage in
diesem Monat,
zwischen den zwei
Abenden,
sollt ihr es feiern zu seiner
bestimmten Zeit;
nach allen seinen
Satzungen und nach allen
seinen Vorschriften sollt ihr
es feiern.
- 4 Und Mose redete zu den
Kindern Israel,
daß sie das Passah feiern
sollten.
- 5 Und sie feierten das Passah
im ersten Monat,

am vierzehnten Tage des
Monats,
zwischen den zwei
Abenden,
in der Wüste Sinai;
nach allem,
was JHWH dem Mose
geboten hatte,
also taten die Kinder Israel.

- 6 Und es waren Männer da,
die unrein waren wegen der
Leiche eines Menschen und
an jenem Tage das Passah
nicht feiern konnten;
und sie traten an jenem
Tage vor Mose und vor
Aaron.
- 7 Und diese Männer sprachen
zu ihm:
Wir sind unrein wegen der
Leiche eines Menschen;
warum sollen wir verkürzt
werden,
daß wir die Opfergabe
JHWHs nicht zur
bestimmten Zeit in der
Mitte der Kinder Israel
darbringen?
- 8 Und Mose sprach zu ihnen:
Bleibet stehen,

und ich will hören,
was JHWH eurethalben
gebieten wird.

-

9 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

10 Rede zu den Kindern Israel
und sprich:
Wenn irgend jemand von
euch oder von euren
Geschlechtern unrein ist
wegen einer Leiche oder ist
auf einem fernen Wege,
so soll er dem JHWH
Passah feiern;

11 im zweiten Monat,
am vierzehnten Tage,
zwischen den zwei
Abenden,
sollen sie es feiern;
mit Ungesäuertem und
bitteren Kräutern sollen sie
es essen;

12 sie sollen nichts davon
übrig lassen bis an den
Morgen,
und sollen kein Bein an
ihm zerbrechen;
nach allen Satzungen des

Passah sollen sie es feiern.

13 Der Mann aber,
der rein und nicht auf dem
Wege ist,
und es unterläßt,
das Passah zu feiern,
selbige Seele soll
ausgerottet werden aus
ihren Völkern;
denn er hat die Opfergabe
JHWHs nicht zur
bestimmten Zeit
dargebracht;
selbiger Mann soll seine
Sünde tragen.

14 Und wenn ein Fremdling
bei euch weilt und dem
JHWH Passah feiern will,
so soll er es feiern nach der
Satzung des Passah und
nach seiner Vorschrift.
Eine Satzung soll für euch
sein,
sowohl für den Fremdling
als auch für den
Eingeborenen des Landes.

Wolken- und Feuersäule

15 Und an dem Tage,
da die Wohnung

aufgerichtet wurde,
bedeckte die Wolke die
Wohnung des Zeltens des
Zeugnisses;
und am Abend war es über
der Wohnung wie das
Ansehen eines Feuers bis
an den Morgen.

- 16 So war es beständig:
die Wolke bedeckte sie,
und des Nachts war es wie
das Ansehen eines Feuers.
- 17 Und so wie die Wolke sich
von dem Zelte erhob,
brachen danach die Kinder
Israel auf;
und an dem Orte,
wo die Wolke sich
niederließ,
dasselbst lagerten sich die
Kinder Israel.
- 18 Nach dem Befehl JHWHs
brachen die Kinder Israel
auf,
und nach dem Befehl
JHWHs lagerten sie sich;
alle die Tage,
da die Wolke auf der
Wohnung ruhte,
lagerten sie.

- 19 Und wenn die Wolke viele
Tage auf der Wohnung
verweilte,
so warteten die Kinder
Israel der Hut JHWHs und
brachen nicht auf.
- 20 Und geschah es,
daß die Wolke wenige Tage
auf der Wohnung war,
nach dem Befehl JHWHs
lagerten sie sich,
und nach dem Befehl
JHWHs brachen sie auf.
- 21 Und geschah es,
daß die Wolke da war vom
Abend bis an den Morgen,
und die Wolke erhob sich
am Morgen,
so brachen sie auf;
oder einen Tag und eine
Nacht,
und die Wolke erhob sich,
so brachen sie auf;
- 22 oder zwei Tage oder einen
Monat oder eine geraume
Zeit,
wenn die Wolke auf der
Wohnung verweilte,
indem sie darauf ruhte,
so lagerten die Kinder

Israel und brachen nicht auf;
und wenn sie sich erhob,
so brachen sie auf.

23 Nach dem Befehl JHWHs lagerten sie sich,
und nach dem Befehl JHWHs brachen sie auf;
sie warteten der Hut JHWHs nach dem Befehl JHWHs durch Mose.

10 Silberne Trompeten

1 Und JHWH redete zu Mose sprach:

2 Mache dir zwei Trompeten von Silber;
in getriebener Arbeit sollst du sie machen;
und sie sollen dir dienen zur Berufung der Gemeinde und zum Aufbruch der Lager.

3 Und stößt man in dieselben,
so soll die ganze Gemeinde sich zu dir versammeln an den Eingang des Zeltens der Zusammenkunft.

4 Und wenn man in eine stößt,
so sollen die Fürsten sich zu dir versammeln,
die Häupter der Tausende Israels.

5 Und blaset ihr Lärm,
so sollen die Lager aufbrechen,
die gegen Osten lagern;

- 6 und blaset ihr Lärm zum
zweiten Male,
so sollen die Lager
aufbrechen,
die gegen Süden lagern:
zu ihrem Aufbruch sollen
sie Lärm blasen.
- 7 Aber um die Versammlung
zu versammeln,
sollt ihr hineinstoßen und
nicht Lärm blasen.
- 8 Und die Söhne Aarons,
die Priester,
sollen in die Trompeten
stoßen.
Und sie sollen euch zu
einer ewigen Satzung sein
bei euren Geschlechtern.
- 9 Und wenn ihr in eurem
Lande in den Streit ziehet
wider den Bedränger,
der euch bedrängt,
so sollt ihr mit den
Trompeten Lärm blasen;
und es wird eurer gedacht
werden vor JHWH,
eurem Gott,
und ihr werdet gerettet
werden vor euren Feinden.

- 10 Und an euren Freudentagen
und an euren Festen und
an euren Neumonden,
da sollt ihr in die
Trompeten stoßen bei
euren Brandopfern und bei
euren Friedensopfern;
und sie sollen euch zum
Gedächtnis sein vor eurem
Gott.
Ich bin JHWH,
euer Gott.
- Aufbruch vom Sinai
- 11 Und es geschah im zweiten
Jahre,
im zweiten Monat,
am Zwanzigsten des
Monats,
da erhob sich die Wolke
von der Wohnung des
Zeugnisses.
- 12 Und die Kinder Israel
brachen auf aus der Wüste
Sinai nach ihren Zügen;
und die Wolke ließ sich
nieder in der Wüste Paran.
- 13 Und sie brachen zum ersten
Male auf nach dem Befehl
JHWHs durch Mose.

- 14 Und das Panier des Lagers
der Kinder Juda brach
zuerst auf nach ihren
Heeren;
und über sein Heer war
Nachschon,
der Sohn Amminadabs.
- 15 Und über das Heer des
Stammes der Kinder
Issaschar war Nethaneel,
der Sohn Zuars;
- 16 und über das Heer des
Stammes der Kinder
Sebulon war Eliab,
der Sohn Helons.
- 17 Und die Wohnung wurde
abgenommen,
und es brachen auf die
Söhne Gersons und die
Söhne Meraris,
welche die Wohnung
trugen.
- 18 Und das Panier des Lagers
Rubens brach auf nach
seinen Heeren;
und über sein Heer war
Elizur,
der Sohn Schedeurs.

- 19 Und über das Heer des
Stammes der Kinder
Simeon war Schelumiel,
der Sohn Zurischaddais;
- 20 und über das Heer des
Stammes der Kinder Gad
war Eljasaph,
der Sohn Deghuels.
- 21 Und die Kehathiter brachen
auf,
welche das Heiligtum
trugen;
und jene richteten die
Wohnung auf,
bis diese kamen.
- 22 Und das Panier des Lagers
der Kinder Ephraim brach
auf nach ihren Heeren;
und über sein Heer war
Elischama,
der Sohn Ammihuds.
- 23 Und über das Heer des
Stammes der Kinder
Manasse war Gamliel,
der Sohn Pedazurs;
- 24 und über das Heer des
Stammes der Kinder
Benjamin war Abidan,

der Sohn Gideonis.

25 Und das Panier des Lagers
der Kinder Dan,
welches die Nachhut aller
Lager bildete,
brach auf nach ihren
Heeren;
und über sein Heer war
Achieser,
der Sohn Ammischaddais.

26 Und über das Heer des
Stammes der Kinder Aser
war Pagiel,
der Sohn Okrans;

27 und über das Heer des
Stammes der Kinder
Naphtali war Achira,
der Sohn Enans.

-

28 Das war die
Marschordnung der Kinder
Israel nach ihren Heeren;
und so brachen sie auf.

29 Und Mose sprach zu
Hobab,
dem Sohne Reghuels,
des Midianiters,
des Schwiegervaters

Moses:

Wir brechen auf nach dem
Orte,
von welchem JHWH
gesagt hat:
Ich will ihn euch geben.
Ziehe mit uns,
so werden wir dir Gutes
tun;
denn JHWH hat Gutes
über Israel geredet.

30 Und er sprach zu ihm:
Ich will nicht mitziehen,
sondern in mein Land und
zu meiner Verwandtschaft
will ich gehen.

31 Und er sprach:
Verlaß uns doch nicht!
Denn du weißt ja,
wo wir in der Wüste lagern
sollen;
und du wirst unser Auge
sein.

32 Und es soll geschehen,
wenn du mit uns ziehst,
und uns jenes Gute
geschieht,
das JHWH an uns tun will,
so werden wir dir auch
Gutes tun.

- 33 Und sie brachen auf von dem Berge JHWHs, drei Tagereisen weit, und die Lade des Bundes JHWHs zog drei Tagereisen vor ihnen her, um ihnen einen Ruheort zu erkunden;
- 34 und die Wolke JHWHs war über ihnen des Tages, wenn sie aus dem Lager zogen.
- 35 Und es geschah, wenn die Lade aufbrach, so sprach Mose: Stehe auf, JHWH, daß deine Feinde sich zerstreuen, und deine Hasser vor dir fliehen!
- 36 Und wenn sie ruhte, so sprach er: Kehre wieder, JHWH, zu den Myriaden der Tausende Israels!

- 11 Murren und Bestrafung des Volkes - Siebzig Älteste als Beistand für Mose - Fleisch für das lüsterne Volk*
- 1 Und es geschah, als das Volk sich beklagte, daß es übel war in den Ohren JHWHs; und als JHWH es hörte, da erglühete sein Zorn, und ein Feuer JHWHs brannte unter ihnen und fraß am Ende des Lagers.
- 2 Und das Volk schrie zu Mose; und Mose betete zu JHWH, da legte sich das Feuer.
- 3 Und man gab selbigem Orte den Namen Tabhera, weil ein Feuer JHWHs unter ihnen gebrannt hatte.
- 4 Und das Mischvolk, das in ihrer Mitte war, wurde lüstern, und auch die Kinder Israel weinten wiederum und

sprachen:
Wer wird uns Fleisch zu
essen geben?

5 Wir gedenken der Fische,
die wir in Ägypten umsonst
aßen,
der Gurken und der
Melonen und des Lauchs
und der Zwiebeln und des
Knoblauchs;

6 und nun ist unsere Seele
dürre;
gar nichts ist da,
nur auf das Man sehen
unsere Augen.

7 Das Man aber war wie
Koriandersamen,
und sein Ansehen wie das
Ansehen des Bdellion.

8 Das Volk lief umher,
und sie sammelten und
mahlten es mit
Handmühlen oder
zerstießen es in Mörsern;
und sie kochten es in
Töpfen,
auch machten sie Kuchen
daraus;
und sein Geschmack war

wie der Geschmack von
Ölkuchen.

9 Und wenn des Nachts der
Tau auf das Lager
herabfiel,
so fiel das Man auf
dasselbe herab.

10 Und als Mose das Volk
nach seinen Geschlechtern,
einen jeden am Eingang
seines Zeltes,
weinen hörte,
und der Zorn JHWHs
heftig entbrannte,
da war es übel in den
Augen Moses.

11 Und Mose sprach zu
JHWH:
Warum hast du an deinem
Knechte übel getan,
und warum habe ich nicht
Gnade gefunden in deinen
Augen,
daß du die Last dieses
ganzen Volkes auf mich
legst?

12 Bin ich mit diesem ganzen
Volke schwanger gegangen,
oder habe ich es geboren,

daß du zu mir sprichst:
Trage es in deinem Busen,
gleichwie der Wärter den
Säugling trägt,
in das Land,
das du ihren Vätern
zugeschworen hast?

13 Woher soll ich Fleisch
haben,
um es diesem ganzen Volke
zu geben?
Denn sie weinen gegen
mich und sagen:
Gib uns Fleisch,
daß wir essen!

14 Ich allein vermag nicht
dieses ganze Volk zu
tragen,
denn es ist mir zu schwer.

15 Und wenn du also mit mir
tust,
so bringe mich doch um,
wenn ich Gnade gefunden
habe in deinen Augen,
damit ich mein Unglück
nicht ansehe.

16 Und JHWH sprach zu
Mose:
Versammle mir siebzig

Männer aus den Ältesten
Israels,
von denen du weißt,
daß sie die Ältesten des
Volkes und seine Vorsteher
sind,
und führe sie zu dem Zelte
der Zusammenkunft,
daß sie sich daselbst mit
dir hinstellen.

17 Und ich werde
herniederkommen und
daselbst mit dir reden,
und ich werde von dem
Geiste nehmen,
der auf dir ist,
und auf sie legen,
daß sie mit dir an der Last
des Volkes tragen,
und du sie nicht allein
tragest.

18 Und zu dem Volke sollst du
sagen:
Heiliget euch auf morgen,
und ihr werdet Fleisch
essen;
denn ihr habt vor den
Ohren JHWHs geweint
und gesprochen:
Wer wird uns Fleisch zu
essen geben?

Denn in Ägypten ging es
uns wohl;
und JHWH wird euch
Fleisch geben,
und ihr werdet essen.

19 Nicht einen Tag sollt ihr
essen,
und nicht zwei Tage und
nicht fünf Tage und nicht
zehn Tage und nicht
zwanzig Tage:

20 bis zu einem ganzen
Monat,
bis es euch zur Nase
herauskommt,
und es euch zum Ekel wird;
weil ihr JHWH,
der in eurer Mitte ist,
verachtet und vor ihm
geweint und gesprochen
habt:
Warum doch sind wir aus
Ägypten herausgezogen?

21 Und Mose sprach:
Sechshunderttausend
Mann zu Fuß ist das Volk,
in dessen Mitte ich bin,
und du sprichst:
Fleisch will ich ihnen
geben,

daß sie einen ganzen
Monat essen!

22 Soll Klein- und Rindvieh für
sie geschlachtet werden,
daß es für sie ausreiche?
Oder sollen alle Fische des
Meeres für sie gesammelt
werden,
daß es für sie ausreiche?

23 Und JHWH sprach zu
Mose:
Ist die Hand JHWHs zu
kurz?
Jetzt sollst du sehen,
ob mein Wort dir eintrifft
oder nicht.

24 Da ging Mose hinaus und
redete zu dem Volke die
Worte JHWHs;
und er versammelte siebzig
Männer aus den Ältesten
des Volkes und stellte sie
rings um das Zelt.

25 Und JHWH kam in der
Wolke hernieder und
redete zu ihm und nahm
von dem Geiste,
der auf ihm war,
und legte ihn auf die

siebzig Männer,
die Ältesten.
Und es geschah,
sobald der Geist auf sie
kam,
weissagten sie;
aber sie fuhren nicht fort.

26 Und zwei Männer blieben
im Lager zurück,
der Name des einen war
Eldad,
und der Name des anderen
Medad;
und auch auf sie kam der
Geist (sie waren nämlich
unter den
Aufgeschriebenen,
waren aber nicht zum
Zelte hinausgegangen),
und sie weissagten im
Lager.

27 Da lief ein Jüngling hin und
berichtete es Mose und
sprach:
Eldad und Medad
weissagen im Lager.

28 Und Josua,
der Sohn Nuns,
der Diener Moses,
einer von seinen

Jünglingen,
antwortete und sprach:
Mein Herr Mose,
wehre ihnen!

29 Aber Mose sprach zu ihm:
Eiferst du für mich?
Möchte doch das ganze
Volk JHWHs Propheten
sein,
daß JHWH seinen Geist
auf sie legte!

30 Und Mose zog sich in das
Lager zurück,
er und die Ältesten Israels.

31 Und ein Wind fuhr von
JHWH aus und trieb
Wachteln vom Meere
herbei und warf sie auf das
Lager,
bei einer Tagereise hier und
bei einer Tagereise dort,
rings um das Lager,
und bei zwei Ellen hoch
über der Oberfläche der
Erde.

32 Und das Volk machte sich
auf,
denselben ganzen Tag und
die ganze Nacht und den

ganzen folgenden Tag,
und sie sammelten die
Wachteln;
wer wenig gesammelt,
hatte zehn Homer
gesammelt;
und sie breiteten sich
dieselben aus rings um das
Lager her.

- 33 Das Fleisch war noch
zwischen ihren Zähnen,
es war noch nicht zerkaut,
da entbrannte der Zorn
JHWHs wider das Volk,
und JHWH richtete unter
dem Volke eine sehr große
Niederlage an.
- 34 Und man gab selbigem
Orte den Namen
Kibroth-Hattaawa,
weil man daselbst das Volk
begrub,
das lüstern gewesen war.
- 35 Von Kibroth-Hattaawa
brach das Volk auf nach
Hazeroth;
und sie waren zu Hazeroth.

*12 Auflehnung Aarons
und Mirjams gegen
Mose*

- 1 Und Mirjam und Aaron
redeten wider Mose wegen
des kuschitischen Weibes,
das er genommen hatte;
denn er hatte ein
kuschitisches Weib
genommen.
- 2 Und sie sprachen:
Hat JHWH nur mit Mose
allein geredet?
Hat er nicht auch mit uns
geredet?
Und JHWH hörte es.
- 3 Der Mann Mose aber war
sehr sanftmütig,
mehr als alle Menschen,
die auf dem Erdboden
waren.
- 4 Da sprach JHWH plötzlich
zu Mose und zu Aaron und
zu Mirjam:
Gehet hinaus,
ihr drei,
zum Zelte der
Zusammenkunft!
Und sie gingen hinaus,

die drei.

5 Und JHWH kam in der
Wolkensäule hernieder und
stand an dem Eingang des
Zeltes;
und er rief Aaron und
Mirjam,
und die beiden traten
hinaus.

6 Und er sprach:
Höret denn meine Worte!
Wenn ein Prophet unter
euch ist,
dem will ich,
JHWH,
in einem Gesicht mich
kundtun,
in einem Traume will ich
mit ihm reden.

7 Nicht also mein Knecht
Mose.
Er ist treu in meinem
ganzen Hause;

8 mit ihm rede ich von Mund
zu Mund,
und deutlich und nicht in
Rätseln,
und das Bild JHWHs
schaut er.

Und warum habt ihr euch
nicht gefürchtet,
wider meinen Knecht,
wider Mose,
zu reden?

9 Und der Zorn JHWHs
entbrannte wider sie,
und er ging weg.

10 Und die Wolke wich von
dem Zelte,
und siehe,
Mirjam war aussätzig wie
Schnee;
und Aaron wandte sich zu
Mirjam,
und siehe,
sie war aussätzig.

11 Da sprach Aaron zu Mose:
Ach,
mein Herr!
Lege doch nicht die Sünde
auf uns,
durch welche wir töricht
gehandelt und uns
versündigt haben!

12 Möge sie doch nicht sein
wie ein totes Kind,
dessen Fleisch,
wenn es aus seiner Mutter

Leibe hervorkommt,
zur Hälfte verwest ist!

13 Und Mose schrie zu JHWH
und sprach:
O Gott,
bitte,
heile sie doch!

14 Und JHWH sprach zu
Mose:
Hätte ihr Vater ihr etwa
ins Angesicht gespieen,
sollte sie sich nicht sieben
Tage lang schämen?
Sie soll sieben Tage
außerhalb des Lagers
eingeschlossen werden,
und danach mag sie wieder
aufgenommen werden.

15 Und Mirjam wurde sieben
Tage außerhalb des Lagers
eingeschlossen;
und das Volk brach nicht
auf,
bis Mirjam wieder
aufgenommen war.

16 Danach aber brach das
Volk von Hazeroth auf;
und sie lagerten sich in der
Wüste Paran.

*13 Aussendung und
Rückkehr der
Kundschafter*

1 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

2 Sende dir Männer aus,
daß sie das Land Kanaan
auskundschaften,
welches ich den Kindern
Israel gebe;
je einen Mann für den
Stamm seiner Väter sollt
ihr aussenden,
jeder ein Fürst unter ihnen.

3 Und Mose sandte sie aus
der Wüste Paran nach dem
Befehl JHWHs,
allesamt Männer,
welche Häupter der Kinder
Israel waren.

4 Und dies sind ihre Namen:
für den Stamm Ruben,
Schammua,
der Sohn Sakkurs;

5 für den Stamm Simeon,
Schaphat,
der Sohn Choris;

- 6 für den Stamm Juda,
Kaleb,
der Sohn Jephunnes;
- 7 für den Stamm Issaschar,
Jigal,
der Sohn Josephs;
- 8 für den Stamm Ephraim,
Hosea,
der Sohn Nuns;
- 9 für den Stamm Benjamin,
Palti,
der Sohn Raphus;
- 10 für den Stamm Sebulon,
Gaddiel,
der Sohn Sodis;
- 11 für den Stamm Joseph,
für den Stamm Manasse,
Gaddi,
der Sohn Susis;
- 12 für den Stamm Dan,
Ammiel,
der Sohn Gemallis;
- 13 für den Stamm Aser,
Sethur,
der Sohn Michaels;

- 14 für den Stamm Naphtali,
Nachbi,
der Sohn Waphsis;
- 15 für den Stamm Gad,
Geuel,
der Sohn Makis.
- 16 Das sind die Namen der
Männer,
welche Mose aussandte,
um das Land
auszukundschaften.
Und Mose nannte Hosea,
den Sohn Nuns,
Josua.
- 17 Und Mose sandte sie,
um das Land Kanaan
auszukundschaften,
und sprach zu ihnen:
Ziehet hier hinauf an der
Südseite,
und steigt auf das
Gebirge,
- 18 und besehet das Land,
wie es ist;
und das Volk,
das darin wohnt,
ob es stark oder schwach,
ob es gering oder zahlreich
ist;

- 19 und wie das Land ist,
in welchem es wohnt,
ob es gut oder schlecht ist;
und wie die Städte sind,
in denen es wohnt,
ob es in Lagern oder in
Festungen wohnt;
- 20 und wie das Land ist,
ob es fett oder mager ist,
ob Bäume darin sind oder
nicht.
Und fasset Mut und
nehmet von der Frucht des
Landes.
Die Tage aber waren die
Tage der ersten Trauben.
- 21 Und sie zogen hinauf und
kundschafteten das Land
aus,
von der Wüste Zin bis
Rechob,
wenn man nach Hamath
geht.
- 22 Und sie zogen an der
Südseite hinauf und kamen
bis Hebron,
und daselbst waren
Achiman,
Scheschai und Talmai,
die Kinder Enaks.

- Hebron aber war sieben
Jahre vor Zoan in Ägypten
erbaut worden.
- 23 Und sie kamen bis in das
Tal Eskol und schnitten
daselbst eine Rebe mit
einer Weintraube ab und
trugen sie zu zweien an
einer Stange,
auch Granatäpfel und
Feigen.
- 24 Jenen Ort nannte man Tal
Eskol wegen der Traube,
welche die Kinder Israel
daselbst abgeschnitten
hatten.
- 25 Und sie kehrten nach
Verlauf von vierzig Tagen
vom Auskundschaften des
Landes zurück.
- 26 Und sie gingen und kamen
zu Mose und zu Aaron und
zu der ganzen Gemeinde
der Kinder Israel in die
Wüste Paran nach Kades;
und sie brachten ihnen und
der ganzen Gemeinde
Bescheid und zeigten ihnen
die Frucht des Landes.

- 27 Und sie erzählten ihm und sprachen:
Wir sind in das Land gekommen,
wohin du uns gesandt hast;
und wirklich,
es fließt von Milch und Honig,
und dies ist seine Frucht.
- 28 Nur daß das Volk stark ist,
welches in dem Lande wohnt,
und die Städte befestigt,
sehr groß;
und auch die Kinder Enaks haben wir dort gesehen.
- 29 Amalek wohnt im Lande des Südens,
und die Hethiter und die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf dem Gebirge,
und die Kanaaniter wohnen am Meere und an der Seite des Jordan.
- 30 Und Kaleb beschwichtigte das Volk gegen Mose und sprach:
Laßt uns nur hinaufziehen und es in Besitz nehmen,
denn wir werden es

- gewißlich überwältigen.
- 31 Aber die Männer,
die mit ihm hinaufgezogen waren,
sprachen:
Wir vermögen nicht gegen das Volk hinaufzuziehen,
denn es ist stärker als wir.
- 32 Und sie brachten unter die Kinder Israel ein böses Gerücht über das Land aus,
das sie ausgekundschaftet hatten,
und sprachen:
Das Land,
welches wir durchzogen haben,
um es auszukundschaften,
ist ein Land,
das seine Bewohner frißt;
und alles Volk,
das wir darin gesehen haben,
sind Leute von hohem Wuchse;
- 33 auch haben wir dort die Riesen gesehen,
die Kinder Enaks,
von den Riesen;

und wir waren in unseren
Augen wie Heuschrecken,
und also waren wir auch in
ihren Augen.

*14 Aufruhr und Strafe
für das Volk*

- 1 Da erhob die ganze
Gemeinde ihre Stimme und
schrie,
und das Volk weinte in
selbiger Nacht.
- 2 Und alle Kinder Israel
murrten wider Mose und
wider Aaron,
und die ganze Gemeinde
sprach zu ihnen:
O wären wir doch im
Lande Ägypten gestorben,
oder wären wir doch in
dieser Wüste gestorben!
- 3 Und warum bringt uns
JHWH in dieses Land,
daß wir durchs Schwert
fallen und unsere Weiber
und unsere Kindlein zur
Beute werden?
Wäre es nicht besser für
uns,
nach Ägypten
zurückzukehren?
- 4 Und sie sprachen einer zum
anderen:
Laßt uns ein Haupt über

uns setzen und nach
Ägypten zurückkehren!

-

5 Da fielen Mose und Aaron
auf ihr Angesicht vor der
ganzen Versammlung der
Gemeinde der Kinder
Israel.

6 Und Josua,
der Sohn Nuns,
und Kaleb,
der Sohn Jephunnes,
von denen,
die das Land
ausgekundschaftet hatten,
zerrissen ihre Kleider,

7 und sie sprachen zu der
ganzen Gemeinde der
Kinder Israel und sagten:
Das Land,
das wir durchzogen haben,
um es auszukundschaften,
das Land ist sehr,
sehr gut.

8 Wenn JHWH Gefallen an
uns hat,
so wird er uns in dieses
Land bringen und es uns
geben,

ein Land,
das von Milch und Honig
fließt.

9 Nur empöret euch nicht
wider JHWH;
und fürchtet ja nicht das
Volk des Landes,
denn unser Brot werden sie
sein.
Ihr Schirm ist von ihnen
gewichen,
und JHWH ist mit uns;
fürchtet sie nicht!

10 Und die ganze Gemeinde
sagte,
daß man sie steinigen solle.
Da erschien die Herrlichkeit
JHWHs an dem Zelte der
Zusammenkunft allen
Kindern Israel.

11 Und JHWH sprach zu
Mose:
Wie lange will mich dieses
Volk verachten,
und wie lange wollen sie
mir nicht glauben bei all
den Zeichen,
die ich in ihrer Mitte getan
habe?

- 12 Ich will es mit der Pest schlagen und es vertilgen; und ich will dich zu einer Nation machen, größer und stärker als sie.
- 13 Und Mose sprach zu JHWH:
So werden die Ägypter es hören;
denn durch deine Macht hast du dieses Volk aus ihrer Mitte heraufgeführt;
- 14 und man wird es den Bewohnern dieses Landes sagen,
welche gehört haben,
daß du,
JHWH,
in der Mitte dieses Volkes bist,
daß du,
JHWH,
Auge in Auge dich sehen läßt,
und daß deine Wolke über ihnen steht,
und du in einer Wolkensäule vor ihnen hergehst bei Tage und in einer Feuersäule bei Nacht.

- 15 Und tötest du dieses Volk wie einen Mann,
so werden die Nationen,
die deinen Ruf gehört haben,
sprechen und sagen:
- 16 Weil JHWH nicht vermochte,
dieses Volk in das Land zu bringen,
das er ihnen zugeschworen hatte,
so hat er sie in der Wüste hingeschlachtet.
- 17 Und nun möge doch die Macht des Herrn sich groß erweisen,
so wie du geredet hast,
indem du sprachst:
- 18 JHWH ist langsam zum Zorn und groß an Güte,
der Ungerechtigkeit und Übertretung vergibt,
aber keineswegs hält er für schuldlos den Schuldigen,
der die Ungerechtigkeit der Väter heimsucht an den Kindern am dritten und am vierten Gliede.

- 19 Vergib doch die Ungerechtigkeit dieses Volkes nach der Größe deiner Güte, und so wie du diesem Volke verziehen hast von Ägypten an bis hierher!
- 20 Und JHWH sprach: Ich habe vergeben nach deinem Worte.
- 21 Doch aber, so wahr ich lebe, soll von der Herrlichkeit JHWHs erfüllt werden die ganze Erde;
- 22 denn alle die Männer, die meine Herrlichkeit und meine Zeichen gesehen haben, welche ich in Ägypten und in der Wüste getan, und mich nun zehnmal versucht und nicht gehört haben auf meine Stimme -
- 23 wenn sie das Land sehen werden, das ich ihren Vätern zugeschworen habe! Ja,

- alle, die mich verachtet haben, sollen es nicht sehen.
- 24 Aber meinen Knecht Kaleb, weil ein anderer Geist in ihm gewesen und er mir völlig nachgefolgt ist, ihn werde ich in das Land bringen, in welches er gekommen ist; und sein Same soll es besitzen.
- 25 Die Amalekiter aber und die Kanaaniter wohnen in der Niederung; morgen wendet euch und brechet auf nach der Wüste, des Weges zum Schilfmeer.
- 26 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:
- 27 Wie lange soll es mit dieser bösen Gemeinde währen, daß sie wider mich murr? Das Murren der Kinder Israel, das sie wider mich murren, habe ich gehört.

- 28 Sprich zu ihnen:
So wahr ich lebe,
spricht JHWH,
wenn ich euch nicht also
tun werde,
wie ihr vor meinen Ohren
geredet habt!
- 29 In dieser Wüste sollen eure
Leichname fallen,
ja,
alle eure Gemusterten nach
eurer ganzen Zahl,
von zwanzig Jahren und
darüber,
die ihr wider mich gemurrt
habt.
- 30 Wenn ihr in das Land
kommen werdet,
darinnen euch wohnen zu
lassen ich meine Hand
erhoben habe,
außer Kaleb,
dem Sohne Jephunnes,
und Josua,
dem Sohne Nuns!
- 31 Und eure Kindlein,
von denen ihr gesagt habt:
Sie werden zur Beute
werden!
die will ich hineinbringen,

- und sie sollen das Land
kennen lernen,
das ihr verschmäht habt.
- 32 Ihr aber,
eure Leichname sollen in
dieser Wüste fallen;
- 33 und eure Kinder sollen
vierzig Jahre lang in der
Wüste weiden und eure
Hurereien tragen,
bis eure Leichname in der
Wüste aufgerieben sind.
- 34 Nach der Zahl der Tage,
die ihr das Land
ausgekundschaftet habt,
vierzig Tage,
je einen Tag für ein Jahr,
sollt ihr vierzig Jahre lang
eure Ungerechtigkeiten
tragen,
und ihr sollt erfahren,
was es ist,
wenn ich mich abwende!
- 35 Ich,
JHWH,
habe es geredet;
wenn ich dies nicht tun
werde an dieser ganzen
bösen Gemeinde,

die sich wider mich
zusammengerottet hat!
In dieser Wüste sollen sie
aufgerieben werden,
und daselbst sollen sie
sterben!

36 Und die Männer,
welche Mose ausgesandt
hatte,
um das Land
auszukundschaften,
und die zurückkehrten und
die ganze Gemeinde wider
ihn murren machten,
indem sie ein böses
Gerücht über das Land
ausbrachten,

37 jene Männer,
die ein böses Gerücht über
das Land ausgebracht
hatten,
starben durch eine Plage
vor JHWH.

38 Aber Josua,
der Sohn Nuns,
und Kaleb,
der Sohn Jephunnes,
blieben am Leben von
jenen Männern,
welche gegangen waren,

das Land
auszukundschaften.

39 Und als Mose jene Worte
zu allen Kindern Israel
redete,
da trauerte das Volk sehr.

40 Und sie machten sich des
Morgens früh auf,
um auf den Gipfel des
Gebirges hinaufzuziehen,
und sprachen:
Hier sind wir und wollen an
den Ort hinaufziehen,
von welchem JHWH
geredet hat;
denn wir haben gesündigt.

41 Aber Mose sprach:
Warum übertretet ihr doch
den Befehl JHWHs?
Es wird ja nicht gelingen!

42 Zieheth nicht hinauf,
denn JHWH ist nicht in
eurer Mitte,
daß ihr nicht vor euren
Feinden geschlagen werdet,

43 denn die Amalekiter und
die Kanaaniter sind dort
vor euch,

und ihr werdet durchs
Schwert fallen.
Weil ihr euch von der
Nachfolge JHWHs
abgewandt habt,
wird JHWH nicht mit euch
sein.

44 Doch sie vermaßen sich,
auf den Gipfel des Gebirges
hinaufzuziehen;
aber die Lade des Bundes
JHWHs und Mose wichen
nicht aus der Mitte des
Lagers.

45 Da kamen die Amalekiter
und die Kanaaniter,
die auf jenem Gebirge
wohnten,
herab und schlugen und
zersprengten sie bis Horma.

*15 Verordnungen für
Opfer im Land
Kanaan*

1 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

2 Rede zu den Kindern Israel
und sprich zu ihnen:
Wenn ihr in das Land eurer
Wohnsitze kommet,
das ich euch geben werde,

3 und ihr dem JHWH ein
Feueropfer opfert,
ein Brandopfer oder ein
Schlachtopfer,
um ein Gelübde zu erfüllen,
oder eine freiwillige Gabe,
oder an euren Festen,
um JHWH einen lieblichen
Geruch zu bereiten,
vom Rind- oder vom
Kleinvieh:

4 so soll der,
welcher JHWH seine
Opfergabe darbringt,
als Speisopfer darbringen
ein Zehntel Feinmehl,
gemengt mit einem viertel
Hin Öl;

5 Und als Trankopfer sollst du ein viertel Hin Wein opfern zu dem Brandopfer oder zu dem Schlachtopfer, bei jedem Schafe.

6 Oder bei einem Widder sollst du als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl opfern, gemengt mit einem drittel Hin Öl;

7 und als Trankopfer sollst du ein drittel Hin Wein darbringen: ein lieblicher Geruch dem JHWH.

8 Und wenn du ein junges Rind als Brandopfer oder als Schlachtopfer opferst, um ein Gelübde zu erfüllen, oder als Friedensopfer für JHWH,

9 so soll man zu dem jungen Rinde als Speisopfer darbringen drei Zehntel Feinmehl, gemengt mit einem halben Hin Öl;

10 und als Trankopfer sollst du ein halbes Hin Wein darbringen: ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem JHWH.

11 Also soll getan werden bei jedem Rinde oder bei jedem Widder oder bei jedem Schafe oder bei jeder Ziege;

12 nach der Zahl, die ihr opfert, sollt ihr also tun bei einem jeden nach ihrer Zahl.

13 Jeder Eingeborene soll dieses also tun, wenn er ein Feueropfer lieblichen Geruchs dem JHWH darbringt.

14 Und wenn ein Fremdling bei euch weilt, oder wer in eurer Mitte ist bei euren Geschlechtern, und er opfert dem JHWH ein Feueropfer lieblichen Geruchs, so soll er ebenso tun, wie ihr tut.

-

- 15 Was die Versammlung betrifft,
so soll einerlei Satzung für euch sein und für den Fremdling,
der bei euch weilt;
eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern:
wie ihr,
so soll der Fremdling sein vor JHWH.
- 16 Einerlei Gesetz und einerlei Recht soll für euch sein und für den Fremdling,
der bei euch weilt.
- 17 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 18 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Wenn ihr in das Land kommet,
wohin ich euch bringen werde,
- 19 so soll es geschehen,
wenn ihr von dem Brote des Landes esset,
so sollt ihr JHWH ein Hebopfer heben:

- 20 als Erstling eures Schrotmehls sollt ihr einen Kuchen als Hebopfer heben;
- 21 Wie das Hebopfer der Tenne,
also sollt ihr dieses heben.
Von dem Erstling eures Schrotmehls sollt ihr JHWH ein Hebopfer geben,
bei euren Geschlechtern.
- 22 Und wenn ihr aus Versehen sündigt und nicht tut alle diese Gebote,
die JHWH zu Mose geredet hat,
- 23 alles,
was JHWH euch durch Mose geboten hat,
von dem Tage an,
da JHWH Gebote gab,
und fernerhin bei euren Geschlechtern,
- 24 so soll es geschehen,
wenn es vor den Augen der Gemeinde verborgen,
aus Versehen geschehen ist,

so soll die ganze Gemeinde
einen jungen Farren als
Brandopfer opfern zum
lieblichen Geruch dem
JHWH,
nebst seinem Speisopfer
und seinem Trankopfer,
nach der Vorschrift,
und einen Ziegenbock zum
Sündopfer.

25 Und der Priester soll
Sühnung tun für die ganze
Gemeinde der Kinder
Israel,
und es wird ihnen vergeben
werden;
denn es war eine Sünde
aus Versehen,
und sie haben ihre
Opfergabe,
ein Feueropfer dem JHWH,
und ihr Sündopfer vor
JHWH gebracht wegen
ihrer Sünde aus Versehen.

26 Und es wird der ganzen
Gemeinde der Kinder Israel
vergeben werden und dem
Fremdling,
der in ihrer Mitte weilt;
denn von dem ganzen
Volke ist es geschehen aus

Versehen.

27 Und wenn eine einzelne
Seele aus Versehen
sündigt,
so soll sie eine einjährige
Ziege zum Sündopfer
darbringen.

28 Und der Priester soll
Sühnung tun für die Seele,
die ein Versehen begangen
hat durch eine Sünde aus
Versehen vor JHWH,
um Sühnung für sie zu tun;
und es wird ihr vergeben
werden.

29 Für den Eingeborenen
unter den Kindern Israel
und für den Fremdling,
der in ihrer Mitte weilt,
sollt ihr ein Gesetz haben,
für den,
der aus Versehen etwas
tut.

30 Aber die Seele,
welche mit erhobener Hand
etwas tut,
von den Eingeborenen und
von den Fremdlingen,
die schmäht JHWH;

und selbige Seele soll
ausgerottet werden aus der
Mitte ihres Volkes,

31 denn das Wort JHWHs hat
sie verachtet und sein
Gebot gebrochen;
selbige Seele soll gewißlich
ausgerottet werden:
ihre Ungerechtigkeit ist auf
ihr.

Strafe für Entweihung des
Sabbats

32 Und als die Kinder Israel in
der Wüste waren,
da fanden sie einen Mann,
der am Sabbathtage Holz
auflas.

33 Und die ihn,
Holz auflesend,
gefunden hatten,
brachten ihn zu Mose und
zu Aaron und zu der
ganzen Gemeinde.

34 Und sie legten ihn in
Gewahrsam,
denn es war nicht genau
bestimmt,
was ihm getan werden

sollte.

35 Da sprach JHWH zu Mose:
Der Mann soll gewißlich
getötet werden;
die ganze Gemeinde soll
ihn außerhalb des Lagers
steinigen.

36 Da führte ihn die ganze
Gemeinde vor das Lager
hinaus,
und sie steinigten ihn,
daß er starb,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

37 Und JHWH sprach zu
Mose und sagte:

38 Rede zu den Kindern Israel
und sprich zu ihnen,
daß sie sich eine Quaste an
den Zipfeln ihrer
Oberkleider machen,
bei ihren Geschlechtern,
und daß sie an die Quaste
des Zipfels eine Schnur von
blauem Purpur setzen;

39 und es soll euch zu einer
Quaste sein,
daß ihr,

wenn ihr sie ansehet,
aller Gebote JHWHs
gedenket und sie tuet,
und daß ihr nicht
umherspähet eurem Herzen
und euren Augen nach,
denen ihr nachhuret;

40 damit ihr aller meiner
Gebote gedenket und sie
tuet,
und heilig seiet eurem
Gott.

41 Ich bin JHWH,
euer Gott,
der ich euch aus dem
Lande Ägypten
herausgeführt habe,
um euer Gott zu sein;
ich bin JHWH,
euer Gott.

*16 Aufruhr und Tod
Korachs und seiner
Anhänger*

1 Und Korah,
der Sohn Jizhars,
des Sohnes Kehaths,
des Sohnes Levis,
unternahm es,
und mit ihm Dathan und
Abiram,
die Söhne Eliabs,
und On,
der Sohn Pelets,
die Söhne Rubens,

2 und sie standen auf gegen
Mose,
mit zweihundertfünfzig
Männern von den Kindern
Israel,
Fürsten der Gemeinde,
Berufene der
Versammlung,
Männer von Namen.

3 Und sie versammelten sich
wider Mose und wider
Aaron und sprachen zu
ihnen:
Laßt es genug sein!
Denn die ganze Gemeinde,
sie allesamt,

sind heilig,
und JHWH ist in ihrer
Mitte!
Und warum erhebet ihr
euch über die
Versammlung JHWHs?

4 Als Mose es hörte,
fiel er auf sein Angesicht.

5 Und er redete zu Korah
und zu seiner ganzen Rotte
und sprach:
Morgen,
da wird JHWH kundtun,
wer sein ist und wer heilig
ist,
daß er ihn zu sich nahen
lasse;
und wen er erwählt,
den wird er zu sich nahen
lassen.

6 Dieses tut:
Nehmet euch
Räucherpfannen,
Korah und seine ganze
Rotte,

7 und morgen tut Feuer
darein und leget
Räucherwerk darauf vor
JHWH;

und es soll geschehen,
der Mann,
den JHWH erwählen wird,
der sei der Heilige.
Laßt es genug sein,
ihr Söhne Levis!

8 Und Mose sprach zu Korah:
Höret doch,
ihr Söhne Levis!

9 Ist es euch zu wenig,
daß der Gott Israels euch
aus der Gemeinde Israel
ausgesondert hat,
um euch zu sich nahen zu
lassen,
damit ihr den Dienst der
Wohnung JHWHs
verrichtet,
und vor der Gemeinde
stehet,
um sie zu bedienen,

10 daß er dich und alle deine
Brüder,
die Söhne Levis,
mit dir hat herzunahen
lassen?
Und ihr trachtet auch nach
dem Priestertum!

11 Darum rottet ihr euch

zusammen,
du und deine ganze Rotte,
wider JHWH;
denn Aaron,
was ist er,
daß ihr wider ihn murret?

12 Und Mose sandte hin,
um Dathan und Abiram,
die Söhne Eliabs,
zu rufen.
Aber sie sprachen:
Wir kommen nicht hinauf!

13 Ist es zu wenig,
daß du uns aus einem
Lande,
das von Milch und Honig
fließt,
heraufgeführt hast,
um uns in der Wüste
sterben zu lassen,
daß du dich auch gar zum
Herrscher über uns
aufwirfst?

14 Du hast uns keineswegs in
ein Land gebracht,
das von Milch und Honig
fließt,
noch uns Äcker und
Weinberge als Erbteil
gegeben!

Willst du diesen Leuten die
Augen ausstechen?
Wir kommen nicht hinauf!

15 Da ergrimmte Mose sehr
und sprach zu JHWH:
Wende dich nicht zu ihrer
Opfergabe!
Nicht einen Esel habe ich
von ihnen genommen,
und keinem einzigen unter
ihnen ein Leid getan.

16 Und Mose sprach zu Korah:
Du und deine ganze Rotte,
ihr sollt morgen vor JHWH
erscheinen,
du und sie und Aaron.

17 Und nehmet ein jeder seine
Räucherpfanne und leget
Räucherwerk darauf,
und bringet ein jeder seine
Räucherpfanne dar vor
JHWH,
zweihundertfünfzig
Räucherpfannen;
und du und Aaron,
ein jeder seine
Räucherpfanne.

18 Und sie nahmen ein jeder
seine Räucherpfanne und

taten Feuer darauf und legten Räucherwerk darauf; und sie traten hin an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, auch Mose und Aaron.

- 19 Und Korah versammelte wider sie die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. Da erschien die Herrlichkeit JHWHs vor der ganzen Gemeinde.
- 20 Und JHWH redete zu Mose und zu Aaron und sprach:
- 21 Sondert euch ab aus der Mitte dieser Gemeinde, und ich will sie vernichten in einem Augenblick!
- 22 Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: Gott, du Gott der Geister alles Fleisches! Der eine Mann sündigt, und du solltest über die ganze Gemeinde zürnen?

- 23 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 24 Rede zu der Gemeinde und sprich: Hebet euch ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams.
- 25 Da stand Mose auf und ging zu Dathan und Abiram, und ihm nach gingen die Ältesten Israels.
- 26 Und er redete zu der Gemeinde und sprach: Weichet doch von den Zelten dieser gesetzlosen Männer und rühret nichts an, was ihnen gehört, daß ihr nicht weggerafft werdet in allen ihren Sünden!
- 27 Und sie hoben sich ringsum weg von der Wohnung Korahs, Dathans und Abirams. Und Dathan und Abiram traten heraus und standen am Eingang ihrer Zelte mit

ihren Weibern und ihren
Söhnen und ihren Kindlein.

- 28 Und Mose sprach:
Daran sollt ihr erkennen,
daß JHWH mich gesandt
hat,
alle diese Taten zu tun,
daß ich nicht aus meinem
Herzen gehandelt habe:
- 29 Wenn diese sterben,
wie alle Menschen sterben,
und mit der Heimsuchung
aller Menschen
heimgesucht werden,
so hat JHWH mich nicht
gesandt;
- 30 wenn aber JHWH ein
Neues schafft und der
Erdboden seinen Mund
auftut und sie verschlingt
mit allem was ihnen
angehört,
und sie lebendig in den
Scheol hinabfahren,
so werdet ihr erkennen,
daß diese Männer JHWH
verachtet haben.

31 Und es geschah,

als er alle diese Worte
ausgeredet hatte,
da spaltete sich der
Erdboden,
der unter ihnen war,

- 32 und die Erde tat ihren
Mund auf und verschlang
sie und ihre Familien und
alle Menschen,
die Korah angehörten,
und die ganze Habe.
- 33 Und sie fuhren,
sie und alles,
was ihnen angehörte,
lebendig in den Scheol
hinab;
und die Erde bedeckte sie,
und sie wurden mitten aus
der Versammlung vertilgt.
- 34 Und ganz Israel,
das rings um sie her war,
floh bei ihrem Geschrei;
denn sie sprachen:
Daß die Erde uns nicht
verschlinge!
- 35 Und Feuer ging aus von
JHWH und fraß die
zweihundertfünfzig
Männer,

die das Räucherwerk
dargebracht hatten.

36 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

37 Sprich zu Eleasar,
dem Sohne Aarons,
dem Priester,
daß er die Räucherpfannen
aus dem Brande
herausnehme;
und streue das Feuer
hinweg,
denn sie sind heilig.

38 Die Räucherpfannen dieser
Männer,
welche wider ihre Seele
gesündigt haben,
man mache daraus
breitgeschlagene Bleche
zum Überzug für den Altar;
denn sie haben sie vor
JHWH dargebracht,
und so sind sie heilig;
und sie sollen den Kindern
Israel zum Zeichen sein.

39 Und Eleasar,
der Priester,
nahm die ehernen
Räucherpfannen,

welche die Verbrannten
dargebracht hatten,
und man schlug sie breit
zum Überzug für den Altar,

40 als ein Gedächtnis für die
Kinder Israel,
auf daß kein Fremder,
der nicht vom Samen
Aarons ist,
herzunahe,
um Räucherwerk vor
JHWH zu räuchern,
und es ihm nicht ergehe
wie Korah und seiner
Rotte,
so wie JHWH durch Mose
zu ihm geredet hatte.

41 Und die ganze Gemeinde
der Kinder Israel murrte
am anderen Morgen wider
Mose und wider Aaron und
sprach:
Ihr habt das Volk JHWHs
getötet!

42 Und es geschah,
als die Gemeinde sich
wider Mose und wider
Aaron versammelte,
da wandten sie sich zu dem
Zelte der Zusammenkunft,

und siehe,
die Wolke bedeckte es,
und die Herrlichkeit
JHWHs erschien.

43 Da gingen Mose und Aaron
vor das Zelt der
Zusammenkunft.

44 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

45 Hebet euch weg aus der
Mitte dieser Gemeinde,
und ich will sie vernichten
in einem Augenblick!
Da fielen sie auf ihr
Angesicht.

46 Und Mose sprach zu Aaron:
Nimm die Räucherpfanne
und tue Feuer vom Altar
darauf und lege
Räucherwerk auf,
und bringe es eilends zu
der Gemeinde und tue
Sühnung für sie;
denn der Zorn ist
ausgegangen von JHWH,
die Plage hat begonnen.

47 Und Aaron nahm die
Räucherpfanne,

so wie Mose geredet hatte,
und lief mitten unter die
Versammlung,
und siehe,
die Plage hatte unter dem
Volke begonnen;
und er legte das
Räucherwerk auf und tat
Sühnung für das Volk.

48 Und er stand zwischen den
Toten und den Lebendigen,
und der Plage ward
gewehrt.

49 Und es waren derer,
die an der Plage starben,
vierzehntausend
siebenhundert,
außer denen,
die Korahs wegen
gestorben waren.

50 Und Aaron kam wieder zu
Mose an den Eingang des
Zeltes der Zusammenkunft,
als der Plage gewehrt war.

17 Der Stab Aarons

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Rede zu den Kindern Israel und nimm von ihnen je einen Stab für ein Vaterhaus, von allen ihren Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; du sollst den Namen eines jeden auf seinen Stab schreiben.
- 3 Und den Namen Aarons sollst du auf den Stab Levis schreiben; denn ein Stab soll für jedes Haupt ihrer Vaterhäuser sein.
- 4 Und du sollst sie in das Zelt der Zusammenkunft vor das Zeugnis niederlegen, woselbst ich mit euch zusammenkomme.
- 5 Und es wird geschehen: der Mann, den ich erwählen werde, dessen Stab wird sprossen;

und so werde ich vor mir stillen das Murren der Kinder Israel, das sie wider euch murren.

- 6 Und Mose redete zu den Kindern Israel, und alle ihre Fürsten gaben ihm je einen Stab für einen Fürsten, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; und der Stab Aarons war unter ihren Stäben.
- 7 Und Mose legte die Stäbe vor JHWH nieder in das Zelt des Zeugnisses.
- 8 Und es geschah des anderen Tages, als Mose in das Zelt des Zeugnisses hineinging, siehe, da hatte der Stab Aarons, vom Hause Levi, gesproßt: er hatte Sprossen getrieben und Blüten gebracht und Mandeln gereift.
- 9 Und Mose brachte alle die Stäbe heraus vor JHWH

weg zu allen Kindern Israel,
und sie sahen sie und
nahmen ein jeder seinen
Stab.

- 10 Und JHWH sprach zu
Mose:
Bringe den Stab Aarons
vor das Zeugnis zurück,
um ihn als ein Zeichen für
die Widerspenstigen
aufzubewahren,
so daß du ihrem Murren
vor mir ein Ende machest,
und sie nicht sterben.
- 11 Und Mose tat es;
so wie JHWH ihm geboten
hatte,
also tat er.
- 12 Und die Kinder Israel
sprachen zu Mose und
sagten:
Siehe,
wir vergehen,
wir kommen um,
wir alle kommen um!
- 13 Jeder,
der irgend zur Wohnung
JHWHs naht,
der stirbt:

sollen wir denn allzumal
vergehen?

*18 Dienst und Unterhalt
der Priester und
Leviten*

- 1 Und JHWH sprach zu
Aaron:
Du und deine Söhne und
das Haus deines Vaters mit
dir,
ihr sollt die Ungerechtigkeit
des Heiligtums tragen;
und du und deine Söhne
mit dir,
ihr sollt die Ungerechtigkeit
eures Priestertums tragen.
- 2 Und auch deine Brüder,
den Stamm Levi,
den Stamm deines Vaters,
laß mit dir herzunahen,
daß sie sich dir anschließen
und dir dienen;
du aber und deine Söhne
mit dir,
ihr sollt vor dem Zelte des
Zeugnisses dienen.
- 3 Und sie sollen deiner Hut
warten und der Hut des
ganzen Zeltes;
nur den Geräten des
Heiligtums und dem Altar
sollen sie nicht nahen,

daß sie nicht sterben,
sowohl sie als auch ihr.

- 4 Und sie sollen sich dir
anschließen und der Hut
des Zeltes der
Zusammenkunft warten
nach allem Dienste des
Zeltes;
aber kein Fremder soll
euch nahen.
- 5 Und ihr sollt der Hut des
Heiligtums und der Hut
des Altars warten,
daß kein Zorn mehr über
die Kinder Israel komme.
- 6 Und ich,
siehe,
ich habe eure Brüder,
die Leviten,
aus der Mitte der Kinder
Israel genommen;
euch als Geschenk sind sie
dem JHWH gegeben,
um den Dienst des Zeltes
der Zusammenkunft zu
verrichten.
- 7 Du aber und deine Söhne
mit dir,
ihr sollt eures Priestertums

warten,
in allem was den Altar
betrifft und innerhalb des
Vorhangs,
und so den Dienst tun;
als einen geschenkten
Dienst gebe ich euch das
Priestertum.
Der Fremde aber,
der herzunahet,
soll getötet werden.

8 Und JHWH redete zu
Aaron:
Und ich,
siehe,
ich habe dir die Hut
meiner Hebopfer gegeben;
von allen heiligen Dingen
der Kinder Israel habe ich
sie dir und deinen Söhnen
gegeben,
als Salbungsteil,
als eine ewige Gebühr.

9 Dies soll dir gehören von
dem Hochheiligen,
das nicht verbrannt wird:
alle ihre Opfergaben nach
allen ihren Speisopfern und
nach allen ihren
Sündopfern und nach allen
ihren Schuldopfern,

die sie mir darbringen,
als ein Hochheiliges soll es
dir und deinen Söhnen
gehören.

10 An hochheiligem Orte
sollst du es essen,
alles Männliche soll es
essen;
es soll dir heilig sein.

11 Und dies soll dir gehören:
die Hebopfer ihrer Gaben,
nach allen Webopfern der
Kinder Israel;
dir und deinen Söhnen und
deinen Töchtern mit dir
habe ich sie gegeben als
eine ewige Gebühr;
jeder Reine in deinem
Hause soll es essen.

12 Alles Beste vom Öl und
alles Beste vom Most und
Getreide,
ihre Erstlinge,
die sie JHWH geben,
dir habe ich sie gegeben.

13 Die ersten Früchte von
allem,
was in ihrem Lande
wächst,

die sie JHWH bringen,
sollen dir gehören;
jeder Reine in deinem
Hause soll davon essen.

14 Alles Verbannte in Israel
soll dir gehören.

15 Alles,
was die Mutter bricht,
von allem Fleische,
das sie JHWH darbringen,
an Menschen und an Vieh,
soll dir gehören;
nur sollst du den
Erstgeborenen vom
Menschen jedenfalls lösen,
und das Erstgeborene vom
unreinen Vieh sollst du
lösen.

16 Und die zu Lösenden unter
ihnen sollst du von einem
Monat an lösen,
nach deiner Schätzung,
um fünf Sekel Silber,
nach dem Sekel des
Heiligtums,
der zwanzig Gera ist.

17 Aber das Erstgeborene vom
Rinde oder das
Erstgeborene von den

Schafen oder das
Erstgeborene von den
Ziegen sollst du nicht
lösen;
sie sind heilig.
Ihr Blut sollst du an den
Altar sprengen,
und ihr Fett sollst du als
Feueropfer räuchern zum
lieblichen Geruch für
JHWH.

18 Und ihr Fleisch soll dir
gehören;
wie die Brust des
Webopfers und wie der
rechte Schenkel soll es dir
gehören.

19 Alle Hebopfer der heiligen
Dinge,
welche die Kinder Israel
dem JHWH heben,
habe ich dir gegeben,
und deinen Söhnen und
deinen Töchtern mit dir,
als eine ewige Gebühr;
es ist ein ewiger Salzbund
vor JHWH für dich und für
deinen Samen mit dir.

20 Und JHWH sprach zu
Aaron:

In ihrem Lande sollst du nichts erben und sollst kein Teil in ihrer Mitte haben; ich bin dein Teil und dein Erbe inmitten der Kinder Israel.

- 21 Und siehe, den Kindern Levi habe ich allen Zehnten in Israel zum Erbteil gegeben für ihren Dienst, den sie verrichten, den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft.
- 22 Und die Kinder Israel sollen nicht mehr dem Zelte der Zusammenkunft nahen, um Sünde auf sich zu laden, daß sie sterben;
- 23 die Leviten vielmehr sollen den Dienst des Zeltes der Zusammenkunft verrichten, und sie sollen ihre Ungerechtigkeit tragen: eine ewige Satzung bei euren Geschlechtern. Aber inmitten der Kinder Israel sollen sie kein Erbteil

besitzen;

- 24 denn den Zehnten der Kinder Israel, welchen sie JHWH als Hebopfer heben, habe ich den Leviten zum Erbteil gegeben; darum habe ich von ihnen gesagt, daß sie inmitten der Kinder Israel kein Erbteil besitzen sollen.
- 25 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 26 Und zu den Leviten sollst du reden und zu ihnen sprechen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmet, den ich euch von ihnen als euer Erbteil gegeben habe, so sollt ihr davon ein Hebopfer für JHWH heben, den Zehnten von dem Zehnten.
- 27 Und euer Hebopfer wird euch gerechnet werden wie das Getreide von der

Tenne und wie die Fülle
von der Kelter.

28 Also sollt auch ihr ein
Hebopfer für JHWH heben
von allen euren Zehnten,
die ihr von den Kindern
Israel nehmet,
und davon das Hebopfer
für JHWH Aaron,
dem Priester,
geben.

29 Von allem euch Gegebenen
sollt ihr alles Hebopfer
JHWHs heben,
von allem Besten desselben
das Geheiligte davon.

30 Und du sollst zu ihnen
sagen:
Wenn ihr das Beste davon
hebet,
so soll es den Leviten
gerechnet werden wie der
Ertrag der Tenne und wie
der Ertrag der Kelter.

31 Und ihr möget ihn essen an
jedem Orte,
ihr und euer Haus;
denn das ist euer Lohn für
euren Dienst am Zelte der

Zusammenkunft.

32 Und ihr werdet
seinethalben keine Sünde
auf euch laden,
wenn ihr das Beste davon
hebet,
und werdet die heiligen
Dinge der Kinder Israel
nicht entweihen und nicht
sterben.

*19 Verordnungen für
das Opfer der roten
Kuh und das
Reinigungswasser*

- 1 Und JHWH redete zu Mose
und zu Aaron und sprach:
- 2 Dies ist die Satzung des
Gesetzes,
das JHWH geboten hat,
indem er sprach:
Rede zu den Kindern Israel,
daß sie dir eine rote junge
Kuh bringen,
ohne Fehl,
an der kein Gebrechen,
auf welche kein Joch
gekommen ist;
- 3 und ihr sollt sie Eleasar,
dem Priester,
geben,
und er soll sie vor das
Lager hinausführen,
und man soll sie vor ihm
schlachten.
- 4 Und Eleasar,
der Priester,
nehme von ihrem Blute
mit seinem Finger und
sprenge von ihrem Blute

siebenmal gegen die
Vorderseite des Zeltens der
Zusammenkunft hin.

- 5 Und man soll die junge
Kuh vor seinen Augen
verbrennen:
ihre Haut und ihr Fleisch
und ihr Blut samt ihrem
Mist soll man verbrennen.
- 6 Und der Priester soll
Cedernholz und Ysop und
Karmesin nehmen und es
mitten in den Brand der
jungen Kuh werfen.
- 7 Und der Priester soll seine
Kleider waschen und sein
Fleisch im Wasser baden,
und danach soll er in das
Lager gehen;
und der Priester wird
unrein sein bis an den
Abend.
- 8 Und der sie verbrennt,
soll seine Kleider mit
Wasser waschen und sein
Fleisch im Wasser baden,
und er wird unrein sein bis
an den Abend.

- 9 Und ein reiner Mann soll die Asche der jungen Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort schütten, und sie soll für die Gemeinde der Kinder Israel aufbewahrt werden zum Wasser der Reinigung; es ist eine Entsündigung.
- 10 Und der die Asche der jungen Kuh gesammelt hat, soll seine Kleider waschen, und er wird unrein sein bis an den Abend. Und es soll den Kindern Israel und dem Fremdling, der in ihrer Mitte weilt, zur ewigen Satzung sein.
- 11 Wer einen Toten anrührt, irgend eine Leiche eines Menschen, der wird sieben Tage unrein sein.
- 12 Selbiger soll sich am dritten Tage damit entsündigen, und am siebten Tage wird er rein sein; und wenn er sich nicht

- entsündigt am dritten Tage, so wird er am siebten Tage nicht rein sein.
- 13 Jeder, der einen Toten anrührt, die Leiche irgend eines Menschen, der gestorben ist, und sich nicht entsündigt, hat die Wohnung JHWHs verunreinigt; und selbige Seele soll ausgerottet werden aus Israel. Weil das Wasser der Reinigung nicht auf ihn gesprengt wurde, ist er unrein; seine Unreinigkeit ist noch an ihm.
- 14 Dies ist das Gesetz, wenn ein Mensch im Zelte stirbt: Jeder, der ins Zelt geht, und jeder, der im Zelte ist, wird sieben Tage unrein sein.

15 Und jedes offene Gefäß,
auf dem kein
festgebundener Deckel ist,
wird unrein sein.

-

16 Und jeder,
der auf freiem Felde einen
mit dem Schwerte
Erschlagenen oder einen
Gestorbenen oder das
Gebein eines Menschen
oder ein Grab anrührt,
wird sieben Tage unrein
sein.

17 Und man soll für den
Unreinen von dem Staube
des zur Entsündigung
Verbrannten nehmen und
lebendiges Wasser darauf
tun in ein Gefäß;

18 und ein reiner Mann soll
Ysop nehmen und ihn in
das Wasser tauchen,
und soll auf das Zelt
sprengen und auf alle
Geräte und auf die
Personen,
die daselbst sind,
und auf den,
der das Gebein oder den

Erschlagenen oder den
Gestorbenen oder das Grab
angerührt hat.

19 Und zwar soll der Reine auf
den Unreinen sprengen am
dritten Tage und am
siebten Tage,
und ihn am siebten Tage
entsündigen;
und er soll seine Kleider
waschen und sich im
Wasser baden,
und am Abend wird er rein
sein.

-

20 Und wenn jemand unrein
wird,
und sich nicht entsündigt,
selbige Seele soll
ausgerottet werden aus der
Mitte der Versammlung;
denn er hat das Heiligtum
JHWHs verunreinigt:
das Wasser der Reinigung
ist nicht auf ihn gesprengt
worden,
er ist unrein.

21 Und es soll ihnen zur
ewigen Satzung sein.
Und wer das Wasser der

Reinigung sprengt,
soll seine Kleider waschen;
und wer das Wasser der
Reinigung anrührt,
wird unrein sein bis an den
Abend.

22 Und alles,
was der Unreine anrührt,
wird unrein sein;
und wer ihn anrührt,
wird unrein sein bis an den
Abend.

*20 Mirjams Tod -
Wasser aus dem
Felsen - Moses und
Aarons Vergehen*

1 Und die Kinder Israel,
die ganze Gemeinde,
kamen in die Wüste Zin,
im ersten Monat;
und das Volk blieb zu
Kades;
und Mirjam starb daselbst
und wurde daselbst
begraben.

2 Und es war kein Wasser da
für die Gemeinde,
und sie versammelten sich
wider Mose und wider
Aaron.

3 Und das Volk haderte mit
Mose,
und sie sprachen und
sagten:
Wären wir doch
umgekommen,
als unsere Brüder vor
JHWH umkamen!

4 Und warum habt ihr die
Versammlung JHWHs in
diese Wüste gebracht,

daß wir daselbst sterben,
wir und unser Vieh?

5 Und warum habt ihr uns
aus Ägypten heraufgeführt,
um uns an diesen bösen
Ort zu bringen?
Es ist kein Ort der Aussaat
und der Feigenbäume und
der Weinstöcke und der
Granatbäume,
und kein Wasser ist da zu
trinken.

6 Und Mose und Aaron
gingen von der
Versammlung hinweg zum
Eingang des Zeltes der
Zusammenkunft und fielen
auf ihr Angesicht;
und die Herrlichkeit
JHWHs erschien ihnen.

7 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

8 Nimm den Stab und
versammle die Gemeinde,
du und dein Bruder Aaron,
und redet vor ihren Augen
zu dem Felsen,
so wird er sein Wasser
geben;

und du wirst ihnen Wasser
aus dem Felsen
hervorbringen und die
Gemeinde tränken und ihr
Vieh.

9 Und Mose nahm den Stab
vor JHWH weg,
so wie er ihm geboten
hatte.

10 Und Mose und Aaron
versammelten die
Versammlung vor dem
Felsen;
und er sprach zu ihnen:
Höret doch,
ihr Widerspenstigen!
Werden wir euch Wasser
aus diesem Felsen
hervorbringen?

11 Und Mose erhob seine
Hand und schlug den
Felsen mit seinem Stabe
zweimal;
da kam viel Wasser heraus,
und die Gemeinde trank
und ihr Vieh.

12 Da sprach JHWH zu Mose
und zu Aaron:
Weil ihr mir nicht geglaubt

habt,
mich vor den Augen der
Kinder Israel zu heiligen,
deswegen sollt ihr diese
Versammlung nicht in das
Land bringen,
das ich ihnen gegeben
habe.

13 Das ist das Wasser von
Meriba,
wo die Kinder Israel mit
JHWH haderten,
und er sich an ihnen
heiligte.

Edomiter stellen sich gegen
den Durchzug Israels

14 Und Mose sandte Boten
aus Kades an den König
von Edom:
So spricht dein Bruder
Israel:
Du kennst all das
Ungemach,
das uns betroffen hat:

15 Unsere Väter zogen nach
Ägypten hinab,
und wir haben eine lange
Zeit in Ägypten gewohnt;
und die Ägypter

behandelten uns und
unsere Väter übel.

16 Da schrieten wir zu JHWH,
und er hat unsere Stimme
gehört und einen Engel
gesandt und uns aus
Ägypten herausgeführt;
und siehe,
wir sind zu Kades,
einer Stadt am Äußersten
deines Gebiets.

17 Laß uns doch durch dein
Land ziehen!
Wir wollen nicht durch die
Äcker und durch die
Weinberge ziehen und
wollen kein Wasser aus den
Brunnen trinken;
auf der Straße des Königs
wollen wir ziehen und nicht
ausbiegen zur Rechten
noch zur Linken,
bis wir durch dein Gebiet
gezogen sind.

18 Aber Edom sprach zu ihm:
Du sollst nicht bei mir
durchziehen,
daß ich dir nicht mit dem
Schwerte entgegenrücke.

- 19 Und die Kinder Israel
sprachen zu ihm:
Auf der Landstraße wollen
wir hinaufziehen;
und wenn wir von deinem
Wasser trinken,
ich und mein Vieh,
so will ich den Preis dafür
geben;
mit meinen Füßen will ich
durchziehen,
weiter nichts.
- 20 Und er sprach:
Du sollst nicht
durchziehen!
Und Edom zog aus,
ihm entgegen,
mit zahlreichem Volk und
mit starker Hand.
- 21 Und so weigerte sich Edom,
Israel zu gestatten,
durch sein Gebiet zu
ziehen;
und Israel bog von ihm ab.
- Aarons Tod
- 22 Und sie brachen auf von
Kades;
und die Kinder Israel,
die ganze Gemeinde,

- kamen an den Berg Hor.
- 23 Und JHWH redete zu Mose
und zu Aaron am Berge
Hor,
an der Grenze des Landes
Edom,
und sprach:
- 24 Aaron soll zu seinen
Völkern versammelt
werden;
denn er soll nicht in das
Land kommen,
das ich den Kindern Israel
gegeben habe,
weil ihr meinem Befehle
widerspenstig gewesen seid
bei dem Wasser von
Meriba.
- 25 Nimm Aaron und Eleasar,
seinen Sohn,
und laß sie hinaufsteigen
auf den Berg Hor;
- 26 und ziehe Aaron seine
Kleider aus und lege sie
seinem Sohne Eleasar an;
und Aaron soll versammelt
werden und daselbst
sterben.

27 Und Mose tat,
so wie JHWH geboten
hatte,
und sie stiegen auf den
Berg Hor,
vor den Augen der ganzen
Gemeinde.

28 Und Mose zog Aaron seine
Kleider aus und legte sie
seinem Sohne Eleasar an;
und Aaron starb daselbst
auf dem Gipfel des Berges;
und Mose und Eleasar
stiegen von dem Berge
herab.

29 Und als die ganze
Gemeinde sah,
daß Aaron verschieden war,
da beweinte das ganze
Haus Israel Aaron dreißig
Tage lang.

*21 Sieg über die
Kanaaniter von
Atarim*

1 Und der Kanaaniter,
der König von Arad,
der im Süden wohnte,
hörte,
daß Israel des Weges nach
Atharim kam,
und er stritt wider Israel
und führte Gefangene von
ihm hinweg.

2 Da tat Israel JHWH ein
Gelübde und sprach:
Wenn du dieses Volk
gewißlich in meine Hand
gibst,
so werde ich seine Städte
verbannen.

3 Und JHWH hörte auf die
Stimme Israels und gab die
Kanaaniter in seine Hand;
und es verbannte sie und
ihre Städte.
Und man gab dem Orte
den Namen Horma.

Bestrafung des murrenden
Volkes und Rettung durch
die eherne Schlange

- 4 Und sie brachen auf vom Berge Hor, des Weges zum Schilfmeer, um das Land Edom zu umgehen. Und die Seele des Volkes wurde ungeduldig auf dem Wege;
- 5 und das Volk redete wider Gott und wider Mose: Warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, daß wir in der Wüste sterben? Denn da ist kein Brot und kein Wasser, und unsere Seele ekelt vor dieser elenden Speise.
- 6 Da sandte JHWH feurige Schlangen unter das Volk, und sie bissen das Volk; und es starb viel Volks aus Israel.
- 7 Da kam das Volk zu Mose, und sie sprachen: Wir haben gesündigt, daß wir wider JHWH und wider dich geredet haben; flehe zu JHWH, daß er die Schlangen von

- uns wegnehme. Und Mose flehte für das Volk.
- 8 Und JHWH sprach zu Mose: Mache dir eine feurige Schlange und tue sie auf eine Stange; und es wird geschehen, jeder, der gebissen ist und sie ansieht, der wird am Leben bleiben.
- 9 Und Mose machte eine Schlange von Erz und tat sie auf die Stange; und es geschah, wenn eine Schlange jemand gebissen hatte, und er schaute auf zu der ehernen Schlange, so blieb er am Leben.
- Siege über den Amoriterkönig Sihon und über Og, den König von Baschan
- 10 Und die Kinder Israel brachen auf und lagerten sich zu Oboth.

- 11 Und sie brachen auf von
Oboth und lagerten sich zu
Ijje-Abarim,
in der Wüste,
die vor Moab gegen
Sonnenaufgang ist.
- 12 Von dort brachen sie auf
und lagerten sich am
Bache Sered.
- 13 Von dort brachen sie auf
und lagerten sich jenseit
des Arnon,
der in der Wüste ist,
der aus dem Gebiete der
Amoriter hervorgeht.
Denn der Arnon ist die
Grenze von Moab,
zwischen Moab und den
Amoritern.
- 14 Darum heißt es in dem
Buche der Kämpfe
JHWHs:
Waheb in Sufa und die
Bäche des Arnon;
- 15 und die Ergießung der
Bäche,
die sich erstreckt nach dem
Wohnsitze Ars,
und sich lehnt an die

- Grenze von Moab.
- 16 Und von dort zogen sie
nach Beer;
das ist der Brunnen,
von welchem JHWH zu
Mose sprach:
Versammle das Volk,
und ich will ihnen Wasser
geben.
- 17 Damals sang Israel dieses
Lied:
- 18 Herauf,
Brunnen!
Singet ihm zu!
Brunnen,
den Fürsten gegraben,
den die Edlen des Volkes,
mit dem Gesetzgeber,
gehöhlt haben mit ihren
Stäben!
- 19 Und aus der Wüste zogen
sie nach Mattana;
und von Mattana nach
Nachaliel,
und von Nachaliel nach
Bamoth;
- 20 und von Bamoth nach dem
Tale,

das im Gefilde Moabs ist,
nach dem Gipfel des Pisga,
der emporragt über die
Fläche der Wildnis.

21 Und Israel sandte Boten zu
Sihon,
dem Könige der Amoriter,
und ließ ihm sagen:

22 Laß mich durch dein Land
ziehen!
Wir wollen nicht in die
Äcker und in die
Weinberge ausbiegen,
wir wollen kein Wasser aus
den Brunnen trinken;
auf der Straße des Königs
wollen wir ziehen,
bis wir durch dein Gebiet
gezogen sind.

23 Aber Sihon gestattete
Israel nicht,
durch sein Gebiet zu
ziehen;
und Sihon versammelte all
sein Volk und zog aus,
Israel entgegen in die
Wüste,
und kam nach Jahaz und
stritt wider Israel.

24 Und Israel schlug ihn mit
der Schärfe des Schwertes
und nahm sein Land in
Besitz,
vom Arnon bis an den
Jabbok,
bis zu den Kindern
Ammon;
denn die Grenze der Kinder
Ammon war fest.

25 Und Israel nahm alle diese
Städte,
und Israel wohnte in allen
Städten der Amoriter,
in Hesbon und in allen
seinen Tochterstädten.

26 Denn Hesbon war die Stadt
Sihons,
des Königs der Amoriter;
und dieser hatte wider den
früheren König von Moab
gestritten und hatte sein
ganzes Land bis an den
Arnon aus seiner Hand
genommen.

27 Daher sagen die Dichter:
Kommet nach Hesbon;
aufgebaut und befestigt
werde die Stadt Sihons!

- 28 Denn Feuer ging aus von
Hesbon,
eine Flamme von der Stadt
Sihons;
es fraß Ar-Moab,
die Herren der Höhen des
Arnon.
- 29 Wehe dir,
Moab;
du bist verloren,
Volk des Kamos!
Er hat seine Söhne zu
Flüchtlingen gemacht und
seine Töchter in die
Gefangenschaft Sihons
geführt,
des Königs der Amoriter.
- 30 Da haben wir auf sie
geschossen;
Hesbon ist verloren bis
Dibon;
da haben wir verwüstet bis
Nophach,
Feuer bis Medeba!
- 31 Und Israel wohnte im
Lande der Amoriter.
- 32 Und Mose sandte Männer
aus,
um Jaser

- auszukundschaften;
und sie nahmen seine
Tochterstädte ein,
und er trieb die Amoriter
aus,
die daselbst waren.
- 33 Und sie wandten sich und
zogen hinauf des Weges
nach Basan;
und Og,
der König von Basan,
zog aus,
ihnen entgegen,
er und all sein Volk,
zum Streite nach Edrei.
- 34 Und JHWH sprach zu
Mose:
Fürchte ihn nicht!
Denn in deine Hand habe
ich ihn gegeben und all
sein Volk und sein Land;
und tue ihm,
so wie du Sihon,
dem Könige der Amoriter,
getan hast,
der zu Hesbon wohnte.
- 35 Und sie schlugen ihn und
seine Söhne und all sein
Volk,
bis ihm kein Entronnener

übrigblieb;
und sie nahmen sein Land
in Besitz.

*22 Balaks Auftrag an
Bileam*

- 1 Und die Kinder Israel
brachen auf und lagerten
sich in den Ebenen Moabs,
jenseit des Jordan von
Jericho.
- 2 Und Balak,
der Sohn Zippors,
sah alles,
was Israel den Amoritern
getan hatte.
- 3 Und Moab fürchtete sich
sehr vor dem Volke,
weil es groß war,
und es graute Moab vor
den Kindern Israel.
- 4 Und Moab sprach zu den
Ältesten von Midian:
Nun wird dieser Haufe alle
unsere Umgebungen
abfressen,
wie das Rind das Grüne
des Feldes abfrißt.
Und Balak,
der Sohn Zippors,
war zu jener Zeit König
von Moab.

5 Und er sandte Boten zu Bileam, dem Sohne Beors, nach Pethor, das am Strome ist, in das Land der Kinder seines Volkes, um ihn zu rufen, und er ließ ihm sagen: Siehe, ein Volk ist aus Ägypten gezogen; siehe, es bedeckt die Fläche des Landes, und es liegt mir gegenüber.

6 Und nun, komm doch, verfluche mir dieses Volk, denn es ist stärker als ich. Vielleicht gelingt es mir, daß wir es schlagen und ich es aus dem Lande vertreibe; denn ich weiß, wen du segnest, der ist gesegnet, und wen du verfluchst, der ist verflucht.

7 Und die Ältesten von Moab und die Ältesten von

Midian zogen hin mit dem Wahrsagerlohn in der Hand. Und sie kamen zu Bileam und redeten zu ihm die Worte Balaks.

8 Und er sprach zu ihnen: Übernachtet hier diese Nacht, und ich werde euch Antwort bringen, so wie JHWH zu mir reden wird. Und die Fürsten von Moab blieben bei Bileam.

9 Und Gott kam zu Bileam und sprach: Wer sind diese Männer bei dir?

10 Und Bileam sprach zu Gott: Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, hat zu mir gesandt:

11 Siehe, das Volk, das aus Ägypten gezogen ist,

es bedeckt die Fläche des Landes;
komm nun,
verwünsche es mir,
vielleicht vermag ich wider dasselbe zu streiten und es zu vertreiben.

12 Und Gott sprach zu Bileam:
Du sollst nicht mit ihnen gehen;
du sollst das Volk nicht verfluchen,
denn es ist gesegnet.

13 Und Bileam stand des Morgens auf und sprach zu den Fürsten Balaks:
Ziehet in euer Land;
denn JHWH hat sich geweigert,
mir zu gestatten,
mit euch zu gehen.

14 Und die Fürsten von Moab machten sich auf und kamen zu Balak und sprachen:
Bileam hat sich geweigert,
mit uns zu gehen.

15 Da sandte Balak noch

einmal Fürsten,
mehr und geehrtere als jene.

16 Und sie kamen zu Bileam und sprachen zu ihm:
So spricht Balak,
der Sohn Zippors:
Laß dich doch nicht abhalten,
zu mir zu kommen;

17 denn sehr hoch will ich dich ehren,
und alles,
was du mir sagen wirst,
will ich tun;
so komm doch,
verwünsche mir dieses Volk!

18 Und Bileam antwortete und sprach zu den Knechten Balaks:
Wenn Balak mir sein Haus voll Silber und Gold gäbe,
so vermöchte ich nicht den Befehl JHWHs,
meines Gottes,
zu übertreten,
um Kleines oder Großes zu tun.

- 19 Und nun bleibet doch hier,
auch ihr,
diese Nacht,
und ich werde erfahren,
was JHWH ferner mit mir
reden wird.
- 20 Da kam Gott des Nachts zu
Bileam und sprach zu ihm:
Wenn die Männer
gekommen sind,
um dich zu rufen,
so mache dich auf,
gehe mit ihnen;
aber nur dasjenige,
was ich dir sagen werde,
sollst du tun.
- Bileams Weg zu Balak
- 21 Und Bileam machte sich
am Morgen auf und
sattelte seine Eselin und
zog mit den Fürsten von
Moab.
- 22 Da entbrannte der Zorn
Gottes,
daß er hinzog;
und der Engel JHWHs
stellte sich in den Weg,
ihm zu widerstehen.
Er aber ritt auf seiner

- Eselin,
und seine beiden Jünglinge
waren mit ihm.
- 23 Und die Eselin sah den
Engel JHWHs auf dem
Wege stehen mit seinem
gezückten Schwert in
seiner Hand,
und die Eselin bog vom
Wege ab und ging ins Feld;
und Bileam schlug die
Eselin,
um sie wieder auf den Weg
zu lenken.
- 24 Da trat der Engel JHWHs
in einen Hohlweg zwischen
den Weinbergen:
eine Mauer war auf dieser,
und eine Mauer auf jener
Seite.
- 25 Und die Eselin sah den
Engel JHWHs und drängte
sich an die Wand und
drückte den Fuß Bileams
an die Wand;
und er schlug sie noch
einmal.
- 26 Da ging der Engel JHWHs
nochmals weiter und trat

an einen engen Ort,
wo kein Weg war
auszubiegen,
weder zur Rechten noch
zur Linken.

27 Und als die Eselin den
Engel JHWHs sah,
legte sie sich nieder unter
Bileam;
und es entbrannte der Zorn
Bileams,
und er schlug die Eselin
mit dem Stabe.

28 Da tat JHWH den Mund
der Eselin auf,
und sie sprach zu Bileam:
Was habe ich dir getan,
daß du mich nun dreimal
geschlagen hast?

29 Und Bileam sprach zu der
Eselin:
Weil du Spott mit mir
getrieben hast;
wäre doch ein Schwert in
meiner Hand,
so hätte ich dich jetzt
totgeschlagen!

30 Und die Eselin sprach zu
Bileam:

Bin ich nicht deine Eselin,
auf der du geritten bist von
jeher bis auf diesen Tag?
War ich je gewohnt,
dir also zu tun?
Und er sprach:
Nein.

31 Da enthüllte JHWH die
Augen Bileams,
und er sah den Engel
JHWHs auf dem Wege
stehen,
mit seinem gezückten
Schwert in seiner Hand;
und er neigte sich und warf
sich nieder auf sein
Angesicht.

32 Und der Engel JHWHs
sprach zu ihm:
Warum hast du deine
Eselin nun dreimal
geschlagen?
Siehe,
ich bin ausgegangen,
dir zu widerstehen,
denn der Weg ist
verderblich vor mir.

33 Und die Eselin sah mich
und bog vor mir aus nun
dreimal;

wenn sie nicht vor mir
ausgebogen wäre,
so hätte ich dich jetzt auch
erschlagen,
sie aber am Leben
gelassen.

34 Und Bileam sprach zu dem
Engel JHWHs:
Ich habe gesündigt,
denn ich wußte nicht,
daß du mir auf dem Wege
entgegenstandest;
und nun,
wenn es übel ist in deinen
Augen,
so will ich umkehren.

35 Und der Engel JHWHs
sprach zu Bileam:
Gehe mit den Männern;
aber nur dasjenige,
was ich dir sagen werde,
sollst du reden.
Und Bileam zog mit den
Fürsten Balaks.

36 Und als Balak hörte,
daß Bileam käme,
da ging er aus,
ihm entgegen,
nach der Stadt Moabs,
an der Grenze des Arnon,

der an der äußersten
Grenze fließt.

37 Und Balak sprach zu
Bileam:
Habe ich nicht
ausdrücklich zu dir
gesandt,
um dich zu rufen?
Warum bist du nicht zu
mir gekommen?
Fürwahr,
vermag ich nicht dich zu
ehren?

38 Und Bileam sprach zu
Balak:
Siehe,
ich bin zu dir gekommen;
vermag ich nun wohl
irgend etwas zu reden?
Das Wort,
das Gott mir in den Mund
legt,
das werde ich reden.

39 Und Bileam ging mit
Balak;
und sie kamen nach
Kirjath-Chuzoth.

40 Und Balak opferte Rind-
und Kleinvieh und schickte

davon dem Bileam und den Fürsten,
die bei ihm waren.

41 Und es geschah am Morgen,
da nahm Balak den Bileam
und führte ihn hinauf nach
den Höhen des Baal,
und er sah von dort aus
das Äußerste des Volkes.

*23 Bileams Segen:
Erster und zweiter
Spruch*

1 Und Bileam sprach zu
Balak:
Baue mir hier sieben
Altäre,
und stelle mir hier bereit
sieben Farren und sieben
Widder.

2 Und Balak tat,
so wie Bileam gesagt
hatte;
und Balak und Bileam
opferten einen Farren und
einen Widder auf jedem
Altar.

3 Und Bileam sprach zu
Balak:
Stelle dich neben dein
Brandopfer,
und ich will gehen;
vielleicht wird JHWH mir
entgegenkommen,
und was er mich sehen
lassen wird,
das werde ich dir kundtun.
Und er ging auf eine kahle
Höhe.

- 4 Und Gott kam dem Bileam entgegen;
und dieser sprach zu ihm:
Die sieben Altäre habe ich
zugerichtet und auf jedem
Altar einen Farren und
einen Widder geopfert.
- 5 Und JHWH legte ein Wort
in den Mund Bileams und
sprach:
Kehre zu Balak zurück,
und so sollst du reden.
- 6 Und er kehrte zu ihm
zurück;
und siehe,
er stand neben seinem
Brandopfer,
er und alle Fürsten von
Moab.
- 7 Da hob er seinen Spruch an
und sprach:
Aus Aram hat Balak mich
hergeführt,
der König von Moab von
den Bergen des Ostens:
Komm,
verfluche mir Jakob;
ja,
komm,
verwünsche Israel!

- 8 Wie soll ich verfluchen,
den Gott nicht verflucht,
und wie verwünschen,
den JHWH nicht
verwünscht hat?
- 9 Denn vom Gipfel der Felsen
sehe ich es,
und von den Höhen herab
schaue ich es:
siehe,
ein Volk,
das abgesondert wohnt
und unter die Nationen
nicht gerechnet wird.
- 10 Wer könnte zählen den
Staub Jakobs und,
der Zahl nach,
den vierten Teil Israels?
Meine Seele sterbe den
Tod der Rechtschaffenen,
und mein Ende sei gleich
dem ihrigen!
- 11 Da sprach Balak zu Bileam:
Was hast du mir getan!
Meine Feinde zu
verwünschen habe ich dich
holen lassen,
und siehe,
du hast sie sogar gesegnet!

- 12 Und er antwortete und sprach:
Muß ich nicht darauf achten,
das zu reden,
was JHWH in meinen Mund legt?
- 13 Und Balak sprach zu ihm:
Komm doch mit mir an einen anderen Ort,
von wo aus du es sehen wirst;
nur sein Äußerstes wirst du sehen,
und ganz wirst du es nicht sehen;
und verwünsche es mir von dort aus.
- 14 Und er nahm ihn mit nach dem Felde der Wächter,
auf den Gipfel des Pisga;
und er baute sieben Altäre
und opferte einen Farren
und einen Widder auf jedem Altar.
- 15 Und er sprach zu Balak:
Stelle dich hier neben dein Brandopfer,
und ich,
ich will dort

- entgegengehen.
- 16 Und JHWH kam dem Bileam entgegen und legte ein Wort in seinen Mund und sprach:
Kehre zu Balak zurück,
und so sollst du reden.
- 17 Und er kam zu ihm,
und siehe,
er stand neben seinem Brandopfer,
und die Fürsten von Moab mit ihm.
Und Balak sprach zu ihm:
Was hat JHWH geredet?
- 18 Da hob er seinen Spruch an und sprach:
Stehe auf,
Balak,
und höre!
Horche auf mich,
Sohn Zippors!
- 19 Nicht ein Mensch ist Gott,
daß er lüge,
noch ein Menschensohn,
daß er bereue.
Sollte er gesprochen haben
und es nicht tun,
und geredet haben und es

nicht aufrecht halten?

- 20 Siehe,
zu segnen habe ich
empfangen;
und er hat gesegnet,
und ich kann es nicht
wenden.
- 21 Er erblickt keine
Ungerechtigkeit in Jakob
und sieht kein Unrecht in
Israel;
JHWH,
sein Gott,
ist mit ihm,
und Jubelgeschrei wie um
einen König ist in seiner
Mitte.
- 22 Gott hat ihn aus Ägypten
herausgeführt;
sein ist die Stärke des
Wildochsen.
- 23 Denn da ist keine Zauberei
wider Jakob,
und keine Wahrsagerei
wider Israel.
Um diese Zeit wird von
Jakob und von Israel
gesagt werden,
was Gott gewirkt hat.

- 24 Siehe,
ein Volk:
gleich einer Löwin steht es
auf,
und gleich einem Löwen
erhebt es sich!
Es legt sich nicht nieder,
bis es den Raub verzehrt
und das Blut der
Erschlagenen getrunken
hat.
- 25 Da sprach Balak zu Bileam:
Du sollst es gar nicht
verwünschen,
und du sollst es gar nicht
segnen.
- 26 Und Bileam antwortete und
sprach zu Balak:
Habe ich nicht zu dir
geredet und gesagt:
Alles,
was JHWH reden wird,
das werde ich tun?
- 27 Und Balak sprach zu
Bileam:
Komm doch,
ich will dich an einen
anderen Ort mitnehmen;
vielleicht wird es in den
Augen Gottes recht sein,

daß du es mir von dort aus
verwünschest.

28 Und Balak nahm den
Bileam mit auf den Gipfel
des Peor,
der emporragt über die
Fläche der Wildnis.

29 Und Bileam sprach zu
Balak:
Baue mir hier sieben
Altäre,
und stelle mir hier bereit
sieben Farren und sieben
Widder.

30 Und Balak tat,
so wie Bileam gesagt
hatte;
und er opferte einen Farren
und einen Widder auf
jedem Altar.

*24 Bileams Segen:
Dritter und vierter
Spruch*

1 Und als Bileam sah,
daß es gut war in den
Augen JHWHs,
Israel zu segnen,
so ging er nicht,
wie die anderen Male,
auf Wahrsagerei aus,
sondern richtete sein
Angesicht nach der Wüste
hin.

2 Und Bileam erhob seine
Augen und sah Israel,
gelagert nach seinen
Stämmen;
und der Geist Gottes kam
über ihn.

3 Und er hob seinen Spruch
an und sprach:
Es spricht Bileam,
der Sohn Beors,
und es spricht der Mann
geöffneten Auges.

4 Es spricht,
der da hört die Worte
Gottes,
der ein Gesicht des

Allmächtigen sieht,
der hinfällt und enthüllter
Augen ist:

5 Wie schön sind deine Zelte,
Jakob,
deine Wohnungen,
Israel!

6 Gleich Tälern breiten sie
sich aus,
gleich Gärten am Strome,
gleich Aloebäumen,
die JHWH gepflanzt hat,
gleich Zedern am
Gewässer!

7 Wasser wird fließen aus
seinen Eimern,
und sein Same wird in
großen Wassern sein;
und sein König wird höher
sein als Agag,
und sein Königreich wird
erhaben sein.

8 Gott hat ihn aus Ägypten
herausgeführt;
sein ist die Stärke des
Wildochsen.
Er wird die Nationen,
seine Feinde,
fressen und ihre Gebeine

zermalmen und mit seinen
Pfeilen sie zerschmettern.

9 Er duckt sich,
er legt sich nieder wie ein
Löwe und wie eine Löwin;
wer will ihn aufreizen?
Die dich segnen,
sind gesegnet,
und die dich verfluchen,
sind verflucht!

10 Da entbrannte der Zorn
Balaks wider Bileam,
und er schlug seine Hände
zusammen;
und Balak sprach zu
Bileam:
Meine Feinde zu
verwünschen,
habe ich dich gerufen,
und siehe,
du hast sie sogar gesegnet,
nun dreimal!

11 Und nun fliehe an deinen
Ort.
Ich hatte gesagt,
ich wolle dich hoch ehren;
und siehe,
JHWH hat dir die Ehre
verwehrt.

- 12 Und Bileam sprach zu
Balak:
Habe ich nicht auch zu
deinen Boten,
die du zu mir gesandt hast,
geredet und gesagt:
- 13 Wenn Balak mir sein Haus
voll Silber und Gold gäbe,
so vermöchte ich nicht den
Befehl JHWHs zu
übertreten,
um aus meinem eigenen
Herzen Gutes oder Böses
zu tun;
was JHWH reden wird,
das werde ich reden?
- 14 Und nun siehe,
ich gehe zu meinem Volke.
Komm,
ich will dir anzeigen,
was dieses Volk deinem
Volke tun wird am Ende
der Tage.
- 15 Und er hob seinen Spruch
an und sprach:
Es spricht Bileam,
der Sohn Beors,
und es spricht der Mann
geöffneten Auges.

- 16 Es spricht,
der da hört die Worte
Gottes,
und der die Erkenntnis des
Höchsten besitzt,
der ein Gesicht des
Allmächtigen sieht,
der hinfällt und enthüllter
Augen ist:
- 17 Ich sehe ihn,
aber nicht jetzt,
ich schaue ihn,
aber nicht nahe;
es tritt hervor ein Stern
aus Jakob,
und ein Zepter erhebt sich
aus Israel und zerschlägt
die Seiten Moabs und
zerschmettert alle Söhne
des Getümmels.
- 18 Und Edom wird ein Besitz
sein und Seir ein Besitz,
sie,
seine Feinde;
und Israel wird Mächtiges
tun.
- 19 Und einer aus Jakob wird
herrschen,
und er wird aus der Stadt
den Überrest vertilgen.

-

20 Und er sah Amalek und
hob seinen Spruch an und
sprach:
Die erste der Nationen war
Amalek,
aber sein Letztes wird dem
Untergang verfallen.

-

21 Und er sah die Keniter und
hob seinen Spruch an und
sprach:
Fest ist dein Wohnsitz,
und auf den Felsen gesetzt
dein Nest;

22 doch der Keniter soll
vertilgt werden,
bis Assur dich gefangen
wegführt.

-

23 Und er hob seinen Spruch
an und sprach:
Wehe!
Wer wird am Leben
bleiben,
sobald Gott dieses
herbeiführt?

24 Und Schiffe werden

kommen von der Küste
von Kittim und werden
Assur demütigen,
und Heber demütigen,
und auch er wird dem
Untergang verfallen.

-

25 Und Bileam machte sich
auf und ging und kehrte
zurück an seinen Ort;
und auch Balak zog seines
Weges.

*25 Götzendienst und
Bestrafung des
Volkes - Eintreten
des Pinhas für Gott*

- 1 Und Israel blieb in Sittim.
Und das Volk fing an zu
huren mit den Töchtern
Moabs;
- 2 und diese luden das Volk
zu den Opfern ihrer Götter,
und das Volk aß und
beugte sich nieder vor
ihren Göttern.
- 3 Und Israel hängte sich an
den Baal-Peor;
und der Zorn JHWHs
entbrannte wider Israel.
- 4 Da sprach JHWH zu Mose:
Nimm alle Häupter des
Volkes und hänge sie dem
JHWH auf vor der Sonne,
damit die Glut des Zornes
JHWHs sich von Israel
abwende.
- 5 Und Mose sprach zu den
Richtern Israels:
Erschlaget ein jeder seine
Leute,

die sich an den Baal-Peor
gehängt haben!

- 6 Und siehe,
ein Mann von den Kindern
Israel kam und brachte
eine Midianitin zu seinen
Brüdern,
vor den Augen Moses und
vor den Augen der ganzen
Gemeinde der Kinder
Israel,
als diese an dem Eingang
des Zeltes der
Zusammenkunft weinten.
- 7 Und als Pinehas,
der Sohn Eleasars,
des Sohnes Aarons,
des Priesters,
es sah,
da stand er auf aus der
Mitte der Gemeinde und
nahm eine Lanze in seine
Hand;
- 8 und er ging dem
israelitischen Manne nach
in das Innere des Zeltes
und durchstach sie beide,
den israelitischen Mann
und das Weib,
durch ihren Bauch.

Da ward die Plage von den Kindern Israel abgewehrt.

- 9 Und es waren der an der Plage Gestorbenen vierundzwanzigtausend.
- 10 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 11 Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Grimm von den Kindern Israel abgewendet, indem er in meinem Eifer in ihrer Mitte geeifert hat, so daß ich die Kinder Israel nicht in meinem Eifer vertilgt habe.
- 12 Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Bund des Friedens;
- 13 und er wird ihm und seinem Samen nach ihm ein Bund ewigen Priestertums sein, darum daß er für seinen Gott geeifert und für die Kinder Israel Sühnung

getan hat.
-

- 14 Und der Name des erschlagenen israelitischen Mannes, der mit der Midianitin erschlagen wurde, war Simri, der Sohn Salus, der Fürst eines Vaterhauses der Simeoniter;
- 15 und der Name des erschlagenen midianitischen Weibes war Kosbi, die Tochter Zurs; er war Stammhaupt eines Vaterhauses unter den Midianitern.
- 16 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 17 Befeindet die Midianiter und schlaget sie;
- 18 denn sie haben euch befeindet durch ihre List, womit sie euch überlistet haben in der Sache des Peor und in der Sache der

Kosbi,
der Tochter eines Fürsten
von Midian,
ihrer Schwester,
welche am Tage der Plage
wegen des Peor erschlagen
wurde.

*26 Zählung der Männer
wegen Verteilung des
Landes Kanaan*

- 1 Und es geschah nach der
Plage,
da sprach JHWH zu Mose
und zu Eleasar,
dem Sohne Aarons,
dem Priester,
und sagte:
- 2 Nehmet auf die Summe der
ganzen Gemeinde der
Kinder Israel,
von zwanzig Jahren und
darüber,
nach ihren Vaterhäusern,
einen jeden,
der zum Heere auszieht in
Israel.
- 3 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
redeten zu ihnen in den
Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho,
und sprachen:
- 4 Von zwanzig Jahren und
darüber ...,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

Und es waren die Kinder
Israel,
die aus dem Lande
Ägypten ausgezogen
waren:

- 5 Ruben,
der Erstgeborene Israels;
die Söhne Rubens:
von Hanok das Geschlecht
der Hanokiter;
von Pallu das Geschlecht
der Palluiter;
- 6 von Hezron das Geschlecht
der Hezroniter;
von Karmi das Geschlecht
der Karmiter.
- 7 Das sind die Geschlechter
der Rubeniter;
und ihre Gemusterten
waren
dreiundvierzigtausend
siebenhundertdreißig.
- 8 Und die Söhne Pallus:
Eliab.
- 9 Und die Söhne Eliabs:
Nemuel und Dathan und
Abiram;
das ist der Dathan und der

Abiram,
Berufene der Gemeinde,
welche wider Mose und
wider Aaron haderten in
der Rotte Korahs,
als sie wider JHWH
haderten.

- 10 Und die Erde tat ihren
Mund auf und verschlang
sie und Korah,
als die Rotte starb,
indem das Feuer die
zweihundertfünfzig Männer
verzehrte,
und sie zu einem Zeichen
wurden.
- 11 Aber die Söhne Korahs
starben nicht.
- 12 Die Söhne Simeons nach
ihren Geschlechtern:
von Nemuel das
Geschlecht der Nemueliter;
von Jamin das Geschlecht
der Jaminiter;
von Jakin das Geschlecht
der Jakiniter;
- 13 von Serach das Geschlecht
der Sarchiter;
von Saul das Geschlecht

der Sauliter.

- 14 Das sind die Geschlechter der Simeoniter: zweiundzwanzigtausend zweihundert.
- 15 Die Söhne Gads nach ihren Geschlechtern: von Zephon das Geschlecht der Zephoniter; von Haggi das Geschlecht der Haggiter; von Schuni das Geschlecht der Schuniter;
- 16 von Osni das Geschlecht der Osniter; von Eri das Geschlecht der Eriter;
- 17 Von Arod das Geschlecht der Aroditer; von Areli das Geschlecht der Areliter.
- 18 Das sind die Geschlechter der Söhne Gads, nach ihren Gemusterten, vierzigtausend fünfhundert.
- 19 Die Söhne Judas: Gher und Onan;

Gher und Onan aber starben im Lande Kanaan.

- 20 Und es waren die Söhne Judas nach ihren Geschlechtern: von Schela das Geschlecht der Schelaniter; von Perez das Geschlecht der Parziter; von Serach das Geschlecht der Sarchiter.
- 21 Und die Söhne Perez' waren: Von Hezron das Geschlecht der Hezroniter; von Hamul das Geschlecht der Hamuliter.
- 22 Das sind die Geschlechter Judas nach ihren Gemusterten: sechsundsiebzigtausend fünfhundert.
- 23 Die Söhne Issaschars nach ihren Geschlechtern: von Tola das Geschlecht der Tolaiter; von Puwa das Geschlecht der Puniter;

- 24 von Jaschub das
Geschlecht der Jaschubiter;
von Schimron das
Geschlecht der
Schimroniter.
- 25 Das sind die Geschlechter
Issaschars,
nach ihren Gemusterten:
vierundsechzigtausend
dreihundert.
- 26 Die Söhne Sebulons nach
ihren Geschlechtern:
von Sered das Geschlecht
der Sarditer;
von Elon das Geschlecht
der Eloniter;
von Jachleel das
Geschlecht der Jachleeliter.
- 27 Das sind die Geschlechter
der Sebuloniter,
nach ihren Gemusterten:
sechzigtausend
fünfhundert.
- 28 Die Söhne Josephs nach
ihren Geschlechtern:
Manasse und Ephraim.
- 29 Die Söhne Manasses:
von Makir das Geschlecht

- der Makiriter (und Makir
zeugte Gilead);
von Gilead das Geschlecht
der Gileaditer.
- 30 Dies sind die Söhne
Gileads:
von Jieser das Geschlecht
der Jieseriter;
von Helek das Geschlecht
der Helkiter;
- 31 und von Asriel das
Geschlecht der Asrieliter;
und von Sichem das
Geschlecht der Sikmiter;
- 32 und von Schemida das
Geschlecht der
Schemidaiter;
und von Hepher das
Geschlecht der Hephriter.
-
- 33 Und Zelophchad,
der Sohn Hephers,
hatte keine Söhne,
sondern nur Töchter;
und die Namen der
Töchter Zelophchads
waren:
Machla und Noa,
Chogla,

Milka und Tirza.

-

- 34 Das sind die Geschlechter Manasses; und ihrer Gemusterten waren zweiundfünfzigtausend siebenhundert.
- 35 Dies sind die Söhne Ephraims nach ihren Geschlechtern: von Schuthelach das Geschlecht der Schuthalchiter; von Beker das Geschlecht der Bakriter; von Tachan das Geschlecht der Tachaniter.
- 36 Und dies sind die Söhne Schuthelachs: von Eran das Geschlecht der Eraniter.
- 37 Das sind die Geschlechter der Söhne Ephraims, nach ihren Gemusterten: zweiunddreißigtausend fünfhundert. Das sind die Söhne Josephs nach ihren Geschlechtern.

- 38 Die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern: von Bela das Geschlecht der Baliter; von Aschbel das Geschlecht der Aschbeliter; von Achiram das Geschlecht der Achiramiter;
- 39 von Schephupham das Geschlecht der Schuphamiter; von Hupham das Geschlecht der Huphamiter.
- 40 Und die Söhne Belas waren: Ard und Naaman; von Ard das Geschlecht der Arditer, von Naaman das Geschlecht der Naamaniter.
- 41 Das sind die Söhne Benjamins nach ihren Geschlechtern; und ihrer Gemusterten waren fünfundvierzigtausend sechshundert.

- 42 Dies sind die Söhne Dans nach ihren Geschlechtern: von Schucham das Geschlecht der Schuchamiter;
- 43 Das sind die Geschlechter Dans nach ihren Geschlechtern. Alle Geschlechter der Schuchamiter, nach ihren Gemusterten: Vierundsechzigtausend vierhundert.
- 44 Die Söhne Asers nach ihren Geschlechtern: von Jimna das Geschlecht der Jimna; von Jischwi das Geschlecht der Jischwiter; von Beria das Geschlecht der Beriiter.
- 45 Von den Söhnen Berias: von Heber das Geschlecht der Hebriter; von Malkiel das Geschlecht der Malkieliter.
- 46 Und der Name der Tochter Asers war Serach.

- 47 Das sind die Geschlechter der Söhne Asers, nach ihren Gemusterten: dreiundfünfzigtausend vierhundert.
- 48 Die Söhne Naphtalis nach ihren Geschlechtern: von Jachzeel das Geschlecht der Jachzeeliter; von Guni das Geschlecht der Guniter;
- 49 von Jezer das Geschlecht der Jizriter; von Schillem das Geschlecht der Schillemiter.
- 50 Das sind die Geschlechter Naphtalis nach ihren Geschlechtern; und ihrer Gemusterten waren fünfundvierzigtausend vierhundert.
- 51 Das sind die Gemusterten der Kinder Israel: sechshunderteintausend siebenhundertdreißig.

- 52 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 53 Diesen soll das Land nach der Zahl der Namen als Erbteil verteilt werden.
- 54 Den Vielen sollst du ihr Erbteil mehren und den Wenigen ihr Erbteil mindern;
einem jeden soll nach Verhältnis seiner Gemusterten sein Erbteil gegeben werden.
- 55 Doch soll das Land durchs Los verteilt werden;
nach den Namen der Stämme ihrer Väter sollen sie erben;
- 56 nach der Entscheidung des Loses soll jedem Stamme sein Erbteil zugeteilt werden,
sowohl den Vielen,
als auch den Wenigen.
- 57 Und dies sind die Gemusterten Levis nach ihren Geschlechtern:
von Gerson das Geschlecht

- der Gersoniter;
von Kehath das Geschlecht der Kehathiter;
von Merari das Geschlecht der Merariter.
- 58 Dies sind die Geschlechter Levis:
das Geschlecht der Libniter,
das Geschlecht der Hebroniter,
das Geschlecht der Machliten,
das Geschlecht der Muschiten,
das Geschlecht der Korhiten.
Und Kehath zeugte Amram.
- 59 Und der Name des Weibes Amrams war Jokebed,
eine Tochter Levis,
die dem Levi in Ägypten geboren wurde;
und sie gebar dem Amram Aaron und Mose und Mirjam,
ihre Schwester.
- 60 Und dem Aaron wurden geboren Nadab und Abihu,

Eleasar und Ithamar.

- 61 Und Nadab und Abihu
starben,
als sie fremdes Feuer vor
JHWH darbrachten.
- 62 Und ihrer Gemusterten,
aller Männlichen von einem
Monat und darüber,
waren
dreiundzwanzigtausend;
denn sie wurden nicht
unter den Kindern Israel
gemustert,
weil ihnen kein Erbteil
unter den Kindern Israel
gegeben wurde.
- 63 Das sind die durch Mose
und Eleasar,
den Priester,
Gemusterten,
welche die Kinder Israel in
den Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho,
musterten.
- 64 Und unter diesen war kein
Mann von denen,
welche durch Mose und
Aaron,
den Priester,

gemustert worden waren,
welche die Kinder Israel in
der Wüste Sinai musterten.

- 65 Denn JHWH hatte von
ihnen gesagt:
Sie sollen gewißlich in der
Wüste sterben!
Und kein Mann von ihnen
war übriggeblieben außer
Kaleb,
dem Sohne Jephunnes,
und Josua,
dem Sohne Nuns.

27 Gesetz für Erbtöchter

- 1 Und es nahten herzu die Töchter Zelophchads, des Sohnes Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Makirs, des Sohnes Manasses, von den Geschlechtern Manasses, des Sohnes Josephs; und dies waren die Namen seiner Töchter: Machla, Noa und Chogla und Milka und Tirza.
- 2 Und sie traten vor Mose und vor Eleasar, den Priester, und vor die Fürsten und die ganze Gemeinde an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und sprachen:
- 3 Unser Vater ist in der Wüste gestorben; er war aber nicht unter der Rotte derer, die sich in der Rotte Korahs wider JHWH zusammenrotteten,

sondern er ist in seiner Sünde gestorben; und er hatte keine Söhne.

- 4 Warum soll der Name unseres Vaters abgeschnitten werden aus der Mitte seines Geschlechts, weil er keinen Sohn hat? Gib uns ein Eigentum unter den Brüdern unseres Vaters!
- 5 Und Mose brachte ihre Rechtssache vor JHWH.
- 6 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 7 Die Töchter Zelophchads reden recht; du sollst ihnen sicherlich ein Erbbesitztum unter den Brüdern ihres Vaters geben, und sollst das Erbteil ihres Vaters auf sie übergehen lassen.
- 8 Und zu den Kindern Israel sollst du reden und sprechen:

Wenn ein Mann stirbt und keinen Sohn hat, so sollt ihr sein Erbteil auf seine Tochter übergehen lassen.

9 Und wenn er keine Tochter hat, so sollt ihr sein Erbteil seinen Brüdern geben.

10 Und wenn er keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil den Brüdern seines Vaters geben.

11 Und wenn sein Vater keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbteil seinem Blutsverwandten geben, dem ihm am nächsten stehenden aus seinem Geschlecht, daß er es erbe. Und das soll den Kindern Israel zu einer Rechtssatzung sein, so wie JHWH dem Mose geboten hat.

Josuas Einsetzung als

Nachfolger Moses

12 Und JHWH sprach zu Mose:
Steige auf dieses Gebirge Abarim und sieh das Land, das ich den Kindern Israel gegeben habe.

13 Und hast du es gesehen, so wirst auch du zu deinen Völkern versammelt werden, so wie dein Bruder Aaron versammelt worden ist;

14 Weil ihr in der Wüste Zin, beim Hadern der Gemeinde, widerspenstig gewesen seid gegen meinen Befehl, mich durch das Wasser vor ihren Augen zu heiligen. (Das ist das Haderwasser von Kades in der Wüste Zin.)

15 Und Mose redete zu JHWH und sprach:

16 Es bestelle JHWH, der Gott der Geister alles Fleisches,

einen Mann über die
Gemeinde,

17 der vor ihnen her aus- und
einziehe,
und der sie aus- und
einführe;
damit die Gemeinde
JHWHs nicht sei wie
Schafe,
die keinen Hirten haben.

18 Und JHWH sprach zu
Mose:
Nimm dir Josua,
den Sohn Nuns,
einen Mann,
in dem der Geist ist,
und lege deine Hand auf
ihn;

19 und stelle ihn vor Eleasar,
den Priester,
und vor die ganze
Gemeinde,
und gib ihm Befehl vor
ihren Augen,

20 und lege von deiner Würde
auf ihn,
damit die ganze Gemeinde
der Kinder Israel ihm
gehörche.

21 Und er soll vor Eleasar,
den Priester,
treten,
und der soll für ihn das
Urteil der Urim vor JHWH
befragen:
Nach seinem Befehle sollen
sie ausziehen,
und nach seinem Befehle
sollen sie einziehen,
er und alle Kinder Israel
mit ihm,
ja,
die ganze Gemeinde.

22 Und Mose tat,
so wie JHWH ihm geboten
hatte,
und nahm Josua und
stellte ihn vor Eleasar,
den Priester,
und vor die ganze
Gemeinde,

23 und er legte seine Hände
auf ihn und gab ihm
Befehl,
so wie JHWH durch Mose
geredet hatte.

*28 Tägliche Opfer,
Opfer am Sabbat,
Neumond, Passah
und am Fest der
Erstlinge*

1 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

2 Gebiete den Kindern Israel
und sprich zu ihnen:
Meine Opfergabe,
meine Speise zu meinen
Feueropfern,
mir zum lieblichen Geruch,
sollt ihr acht haben mir
darzubringen zu ihrer
bestimmten Zeit.

3 Und sprich zu ihnen:
Dies ist das Feueropfer,
das ihr JHWH darbringen
sollt:
zwei einjährige Lämmer
ohne Fehl,
täglich,
als beständiges
Brandopfer.

4 Das eine Lamm sollst du
am Morgen opfern,
und das zweite Lamm
sollst du opfern zwischen

den zwei Abenden;

5 und zum Speisopfer ein
zehntel Epha Feinmehl,
gemengt mit einem viertel
Hin zerstoßenen Öles,

6 (ein beständiges
Brandopfer,
das am Berge Sinai
eingesetzt wurde,
zum lieblichen Geruch,
ein Feueropfer dem
JHWH);

7 und sein Trankopfer,
ein viertel Hin zu dem
einen Lamm;
im Heiligtum sollst du das
Trankopfer von starkem
Getränk dem JHWH
spenden.

8 Und das zweite Lamm
sollst du opfern zwischen
den zwei Abenden;
wie das Morgenspeisopfer
und sein Trankopfer,
so sollst du zu diesem
opfern,
ein Feueropfer lieblichen
Geruchs dem JHWH.

- 9 Und am Sabbathtage zwei einjährige Lämmer ohne Fehl,
und als Speisopfer zwei Zehntel Feinmehl,
gemengt mit Öl,
und sein Trankopfer.
- 10 Es ist das Brandopfer des Sabbaths an jedem Sabbath nebst dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer.
- 11 Und im Anfang eurer Monate sollt ihr JHWH ein Brandopfer darbringen:
zwei junge Farren und einen Widder,
sieben einjährige Lämmer ohne Fehl;
- 12 und zu jedem Farren drei Zehntel Feinmehl,
gemengt mit Öl,
als Speisopfer;
und zu dem einen Widder zwei Zehntel Feinmehl,
gemengt mit Öl,
als Speisopfer;
- 13 und zu jedem Lamme je ein Zehntel Feinmehl,

- gemengt mit Öl,
als Speisopfer.
Es ist ein Brandopfer,
ein lieblicher Geruch,
ein Feueropfer dem JHWH.
- 14 Und ihre Trankopfer:
ein halbes Hin Wein soll zu einem Farren sein,
und ein drittel Hin zu dem Widder,
und ein viertel Hin zu einem Lamme.
Das ist das monatliche Brandopfer in jedem Monat,
nach den Monaten des Jahres.
- 15 Und ein Ziegenbock zum Sündopfer dem JHWH soll nebst dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer geopfert werden.
- 16 Und im ersten Monat,
am vierzehnten Tage des Monats,
ist Passah dem JHWH.
- 17 Und am fünfzehnten Tage dieses Monats ist das Fest;

sieben Tage soll
Ungesäuertes gegessen
werden.

18 Am ersten Tage soll eine
heilige Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt
ihr tun.

19 Und ihr sollt dem JHWH
ein Feueropfer,
ein Brandopfer darbringen:
zwei junge Farren und
einen Widder und sieben
einjährige Lämmer;
ohne Fehl sollen sie euch
sein;

20 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel sollt ihr opfern
zu einem Farren,
und zwei Zehntel zu dem
Widder;

21 je ein Zehntel sollst du
opfern zu jedem Lamme,
zu den sieben Lämmern;

22 und einen Bock als
Sündopfer,
um Sühnung für euch zu

tun.

23 Außer dem
Morgenbrandopfer,
das zum beständigen
Brandopfer ist,
sollt ihr das opfern.

24 Solches sollt ihr täglich
opfern,
sieben Tage lang,
als Speise eines
Feueropfers lieblichen
Geruchs dem JHWH;
nebst dem beständigen
Brandopfer und seinem
Trankopfer soll es geopfert
werden.

25 Und am siebten Tage soll
euch eine heilige
Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt
ihr tun.

26 Und am Tage der Erstlinge,
wenn ihr dem JHWH ein
neues Speisopfer
darbringet,
an eurem Wochenfeste,
soll euch eine heilige
Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt

ihr tun.

- 27 Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen zum lieblichen Geruch dem JHWH:
zwei junge Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer;
- 28 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu jedem Farren,
zwei Zehntel zu dem einen Widder,
- 29 je ein Zehntel zu jedem Lamme,
zu den sieben Lämmern;
- 30 und einen Ziegenbock,
um Sühnung für euch zu tun.
- 31 Außer dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer sollt ihr sie opfern (ohne Fehl sollen sie euch sein) nebst ihren Trankopfern.

29 Opfer am Fest des Hornblasens, am Versöhnungstag und am Laubhüttenfest

- 1 Und im siebten Monat,
am Ersten des Monats,
soll euch eine heilige Versammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun;
ein Tag des Posaunenhalls soll es euch sein.
- 2 Und ihr sollt ein Brandopfer opfern zum lieblichen Geruch dem JHWH:
einen jungen Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer,
ohne Fehl;
- 3 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu dem Farren,
zwei Zehntel zu dem Widder,
- 4 und ein Zehntel zu jedem Lamme,

zu den sieben Lämmern;

- 5 und einen Ziegenbock als Sündopfer, um Sühnung für euch zu tun;
- 6 außer dem monatlichen Brandopfer und seinem Speisopfer und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern, nach ihrer Vorschrift, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer dem JHWH.
- 7 Und am Zehnten dieses siebten Monats soll euch eine heilige Versammlung sein, und ihr sollt eure Seelen kasteien; keinerlei Arbeit sollt ihr tun.
- 8 Und ihr sollt dem JHWH ein Brandopfer darbringen als lieblichen Geruch: einen jungen Farren, einen Widder, sieben einjährige Lämmer; ohne Fehl sollen sie euch

sein;

- 9 und ihr Speisopfer, Feinmehl, gemengt mit Öl: drei Zehntel zu dem Farren, zwei Zehntel zu dem einen Widder,
- 10 je ein Zehntel zu jedem Lamme, zu den sieben Lämmern;
- 11 und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Sündopfer der Versöhnung und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern.
- 12 Und am fünfzehnten Tage des siebten Monats soll euch eine heilige Versammlung sein; keinerlei Dienstarbeit sollt ihr tun, und ihr sollt dem JHWH ein Fest feiern sieben Tage.
- 13 Und ihr sollt ein Brandopfer darbringen,

ein Feueropfer lieblichen
Geruchs dem JHWH:
dreizehn junge Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer;
ohne Fehl sollen sie sein;

14 und ihr Speisopfer,
Feinmehl,
gemengt mit Öl:
drei Zehntel zu jedem
Farren,
zu den dreizehn Farren,
zwei Zehntel zu jedem
Widder,
zu den zwei Widdern,

15 und je ein Zehntel zu
jedem Lamme,
zu den vierzehn Lämmern;

16 und einen Ziegenbock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer,
seinem Speisopfer und
seinem Trankopfer.

17 Und am zweiten Tage zwölf
junge Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige

Lämmer ohne Fehl;

18 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

19 und einen Ziegenbock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer und seinem
Speisopfer und ihren
Trankopfern.

20 Und am dritten Tage elf
Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer,
ohne Fehl;

21 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

22 und einen Bock als

Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer und seinem
Speisopfer und seinem
Trankopfer.

23 Und am vierten Tage zehn
Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer,
ohne Fehl;

24 ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

25 und einen Ziegenbock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer,
seinem Speisopfer und
seinem Trankopfer.

26 Und am fünften Tage neun
Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer,

ohne Fehl;

27 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

28 und einen Bock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer und seinem
Speisopfer und seinem
Trankopfer.

29 Und am sechsten Tage
acht Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer,
ohne Fehl;

30 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;

31 und einen Bock als

Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer,
seinem Speisopfer und
seinen Trankopfern.

- 32 Und am siebten Tage
sieben Farren,
zwei Widder,
vierzehn einjährige
Lämmer,
ohne Fehl;
- 33 und ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu den Farren,
zu den Widdern und zu
den Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach ihrer Vorschrift;
- 34 und einen Bock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer,
seinem Speisopfer und
seinem Trankopfer.
- 35 Am achten Tage soll euch
eine Festversammlung sein;
keinerlei Dienstarbeit sollt
ihr tun.

- 36 Und ihr sollt ein
Brandopfer darbringen,
ein Feueropfer lieblichen
Geruchs dem JHWH:
einen Farren,
einen Widder,
sieben einjährige Lämmer,
ohne Fehl;
- 37 ihr Speisopfer und ihre
Trankopfer,
zu dem Farren,
zu dem Widder und zu den
Lämmern,
nach ihrer Zahl,
nach der Vorschrift;
- 38 und einen Bock als
Sündopfer;
außer dem beständigen
Brandopfer und seinem
Speisopfer und seinem
Trankopfer.
- 39 Das sollt ihr bei euren
Festen dem JHWH opfern,
außer euren Gelübden und
euren freiwilligen Gaben an
Brandopfern und an
Speisopfern und an
Trankopfern und an
Friedensopfern.

40 Und Mose redete zu den Kindern Israel nach allem, was JHWH dem Mose geboten hatte.

30 *Verordnungen über Gelübde*

1 Und Mose redete zu den Häuptern der Stämme der Kinder Israel und sprach:

2 Dies ist es, was JHWH geboten hat:

3 Wenn ein Mann dem JHWH ein Gelübde tut, oder einen Eid schwört, ein Verbindnis auf seine Seele zu nehmen, so soll er sein Wort nicht brechen:
nach allem,
was aus seinem Munde hervorgegangen ist,
soll er tun.

-

4 Und wenn ein Weib dem JHWH ein Gelübde tut oder ein Verbindnis auf sich nimmt im Hause ihres Vaters,
in ihrer Jugend,

5 und ihr Vater hört ihr Gelübde oder ihr Verbindnis,

das sie auf ihre Seele
genommen hat,
und ihr Vater schweigt
gegen sie:
so sollen alle ihre Gelübde
bestehen,
und jedes Verbindnis,
das sie auf ihre Seele
genommen hat,
soll bestehen.

6 Wenn aber ihr Vater ihr
gewehrt hat an dem Tage,
da er es hörte,
so sollen alle ihre Gelübde
und alle ihre Verbindnisse,
die sie auf ihre Seele
genommen hat,
nicht bestehen;
und JHWH wird ihr
vergeben,
weil ihr Vater ihr gewehrt
hat.

7 Und wenn sie etwa eines
Mannes wird,
und ihre Gelübde sind auf
ihr,
oder ein unbesonnener
Ausspruch ihrer Lippen,
wozu sie ihre Seele
verbunden hat,

8 und ihr Mann hört es und
schweigt gegen sie an dem
Tage,
da er es hört:
so sollen ihre Gelübde
bestehen,
und ihre Verbindnisse,
die sie auf ihre Seele
genommen hat,
sollen bestehen.

9 Wenn aber ihr Mann an
dem Tage,
da er es hört,
ihr wehrt,
so hebt er ihr Gelübde auf,
das auf ihr ist,
und den unbesonnenen
Ausspruch ihrer Lippen,
wozu sie ihre Seele
verbunden hat;
und JHWH wird ihr
vergeben.

-

10 Aber das Gelübde einer
Witwe und einer
Verstoßenen:
alles,
wozu sie ihre Seele
verbunden hat,
soll für sie bestehen.

-

- 11 Und wenn ein Weib im Hause ihres Mannes ein Gelübde getan oder durch einen Eid ein Verbindnis auf ihre Seele genommen hat,
- 12 und ihr Mann hat es gehört und gegen sie geschwiegen, er hat ihr nicht gewehrt: so sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Verbindnis, das sie auf ihre Seele genommen hat, soll bestehen.
- 13 Wenn aber ihr Mann dieselben irgend aufgehoben hat an dem Tage, da er sie hörte, so soll alles, was über ihre Lippen gegangen ist an Gelübden und an Verbindnissen ihrer Seele, nicht bestehen; ihr Mann hat dieselben aufgehoben, und JHWH wird ihr vergeben.

- 14 Jedes Gelübde und jeder Eid des Verbindnisses, um die Seele zu kasteien ihr Mann kann es bestätigen, und ihr Mann kann es aufheben.
- 15 Und wenn ihr Mann von Tag zu Tage gänzlich gegen sie schweigt, so bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Verbindnisse, die auf ihr sind; er hat sie bestätigt, denn er hat gegen sie geschwiegen an dem Tage, da er sie hörte.
- 16 Wenn er sie aber irgend aufhebt, nachdem er sie gehört hat, so wird er ihre Ungerechtigkeit tragen.
- 17 Das sind die Satzungen, welche JHWH dem Mose geboten hat, zwischen einem Manne und seinem Weibe, zwischen einem Vater und seiner Tochter in ihrer

Jugend,
im Hause ihres Vaters.

*31 Bestrafung der
Midianiter*

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Übe Rache für die Kinder Israel an den Midianitern; danach sollst du zu deinen Völkern versammelt werden.
- 3 Und Mose redete zu dem Volke und sprach:
Rüstet von euch Männer zum Heere aus,
daß sie wider Midian ziehen,
um die Rache JHWHs an Midian auszuführen.
- 4 Je tausend vom Stamme, von allen Stämmen Israels, sollt ihr zum Heere absenden.
- 5 Und es wurden aus den Tausenden Israels tausend von jedem Stamme ausgehoben:
zwölftausend zum Heere Gerüstete.

- 6 Und Mose sandte sie,
tausend von jedem
Stamme,
zum Heere ab,
sie und Pinehas,
den Sohn Eleasars,
des Priesters,
zum Heere;
und die heiligen Geräte,
die Trompeten zum
Lärmblasen,
waren in seiner Hand.
- 7 Und sie stritten wider
Midian,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte,
und töteten alles
Männliche.
- 8 Und sie töteten die Könige
von Midian,
samt ihren Erschlagenen:
Ewi und Rekem und Zur
und Hur und Reba,
fünf Könige von Midian;
und auch Bileam,
den Sohn Beors,
töteten sie mit dem
Schwerte.
- 9 Und die Kinder Israel
führten die Weiber der

- Midianiter und ihre Kinder
gefangen hinweg,
und erbeuteten all ihr Vieh
und alle ihre Herden und
alle ihre Habe;
- 10 und alle ihre Städte in
ihren Wohnsitzen und alle
ihre Gehöfte verbrannten
sie mit Feuer.
- 11 Und sie nahmen alle Beute
und allen Raub an
Menschen und an Vieh,
- 12 und brachten die
Gefangenen und den Raub
und die Beute zu Mose
und zu Eleasar,
dem Priester,
und zu der Gemeinde der
Kinder Israel ins Lager,
in die Ebenen Moabs,
die am Jordan von Jericho
sind.
- 13 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
und alle Fürsten der
Gemeinde gingen ihnen
entgegen außerhalb des
Lagers.

- 14 Und Mose ward zornig über die Vorgesetzten des Heeres, die Obersten über tausend und die Obersten über hundert, die von dem Kriegszuge kamen;
- 15 und Mose sprach zu ihnen: Habt ihr alle Weiber am Leben gelassen?
- 16 Siehe, sie sind ja auf den Rat Bileams den Kindern Israel ein Anlaß geworden in der Sache des Peor eine Untreue gegen JHWH zu begehen, so daß die Plage über die Gemeinde JHWHs kam.
- 17 So tötet nun alles Männliche unter den Kindern, und tötet alle Weiber, die einen Mann im Beischlaf erkannt haben;
- 18 aber alle Kinder, alle Mädchen, welche den Beischlaf eines

- Mannes nicht gekannt haben, laßt euch am Leben.
- 19 Ihr aber lagert euch außerhalb des Lagers sieben Tage; ein jeder, der einen Menschen getötet, und ein jeder, der einen Erschlagenen angerührt hat, ihr sollt euch entsündigen am dritten Tage und am siebten Tage, ihr und eure Gefangenen.
- 20 Und alle Kleider und alles Gerät von Fell und alle Arbeit von Ziegenhaar und alles Gerät von Holz sollt ihr entsündigen.
- 21 Und Eleasar, der Priester, sprach zu den Kriegsleuten, die in den Streit gezogen waren: Dies ist die Satzung des Gesetzes, das JHWH dem Mose geboten hat:

- 22 Nur das Gold und das Silber,
das Erz,
das Eisen,
das Zinn und das Blei,
- 23 alles,
was das Feuer verträgt,
sollt ihr durchs Feuer gehen lassen,
und es wird rein sein;
nur soll es mit dem Wasser der Reinigung entsündigt werden;
und alles,
was das Feuer nicht verträgt,
sollt ihr durchs Wasser gehen lassen.
- 24 Und am siebten Tage sollt ihr eure Kleider waschen,
und ihr werdet rein sein;
und danach möget ihr ins Lager kommen.
- 25 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 26 Nimm auf die Summe der weggeführten Beute,
an Menschen und an Vieh,
du und Eleasar,

- der Priester,
und die Häupter der Väter der Gemeinde;
- 27 und teile die Beute zur Hälfte zwischen denen,
welche den Krieg geführt haben,
die ins Feld gezogen sind,
und der ganzen Gemeinde.
- 28 Und erhebe von den Kriegsleuten,
die ins Feld gezogen sind,
eine Abgabe für JHWH:
eine Seele von fünfhundert,
von den Menschen und von den Rindern und von den Eseln und vom Kleinvieh;
- 29 von ihrer Hälfte sollt ihr sie nehmen,
und du sollst sie Eleasar,
dem Priester,
geben als ein Hebopfer JHWHs.
- 30 Und von der Hälfte der Kinder Israel sollst du eines nehmen,
von fünfzig herausgegriffen,
von den Menschen,

von den Rindern,
von den Eseln und vom
Kleinvieh,
von allem Vieh;
und du sollst es den
Leviten geben,
welche der Hut der
Wohnung JHWHs warten.

31 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
taten,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

32 Und das Erbeutete,
was von der Beute
übrigblieb,
welche das Kriegsvolk
gemacht hatte,
war:
sechshundertfünfundsiebzig
tausend Stück Kleinvieh,

33 und zweiundsiebzigttausend
Rinder,

34 und einundsechzigtausend
Esel;

35 und was die
Menschenseelen betrifft,
so waren der Mädchen,

welche den Beischlaf eines
Mannes nicht gekannt
hatten,
insgesamt
zweiunddreißigttausend
Seelen.

36 Und die Hälfte,
der Anteil derer,
welche zum Heere
ausgezogen waren,
die Zahl des Kleinviehes,
war:
dreihundertsiebenunddreißig
tausend und fünfhundert
Stück,

37 und die Abgabe vom
Kleinvieh für JHWH war
sechshundertfünfundsiebzig
Stück;

38 und die Zahl der Rinder
sechsenddreißigttausend,
und die Abgabe davon für
JHWH zweiundsiebzig;

39 und der Esel dreißigttausend
und fünfhundert,
und die Abgabe davon für
JHWH einundsechzig;

40 und der Menschenseelen

sechzehntausend,
und die Abgabe davon für
JHWH zweiunddreißig
Seelen.

41 Und Mose gab die Abgabe
des Hebopfers JHWHs
Eleasar,
dem Priester,
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

42 Und von der Hälfte der
Kinder Israel,
welche Mose von den zum
Heere ausgezogenen
Männern abgeteilt hatte,

43 (die Hälfte der Gemeinde
war nämlich:
dreihundertsiebenunddreißig
tausend und fünfhundert
Stück Kleinvieh,

44 und
sechsenddreißigtausend
Rinder,

45 und dreißigtausend und
fünfhundert Esel,

46 und sechzehntausend
Menschenseelen)

47 und von der Hälfte der
Kinder Israel nahm Mose
das Herausgegriffene,
eines von fünfzig,
von den Menschen und von
dem Vieh,
und gab sie den Leviten,
welche der Hut der
Wohnung JHWHs
warteten;
so wie JHWH dem Mose
geboten hatte.

48 Und es traten zu Mose die
Vorgesetzten über die
Tausende des Heeres,
die Obersten über tausend
und die Obersten über
hundert,

49 und sprachen zu Mose:
Deine Knechte haben die
Summe der Kriegersleute
aufgenommen,
die unter unserer Hand
waren,
und es fehlt von uns nicht
ein Mann.

50 Und so bringen wir eine
Opfergabe für JHWH dar,
ein jeder,
was er an goldenem

Geschmeide gefunden hat:
Armspangen und
Handspangen,
Fingerringe,
Ohrringe und Spangen,
um für unsere Seelen
Sühnung zu tun vor
JHWH.

51 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
nahmen das Gold von
ihnen,
allerlei verarbeitetes
Geschmeide.

52 Und alles Gold des
Hebopfers,
das sie für JHWH hoben,
war sechzehntausend
siebenhundertfünfzig Sekel,
von den Obersten über
tausend und von den
Obersten über hundert.

53 (Die Kriegersleute aber
hatten ein jeder für sich
geplündert.)

54 Und Mose und Eleasar,
der Priester,
nahmen das Gold von den
Obersten über tausend und

über hundert und brachten
es in das Zelt der
Zusammenkunft,
als ein Gedächtnis der
Kinder Israel vor JHWH.

*32 Verteilung des
Ostjordanlandes an
Ruben, Gad und den
halben Stamm
Manasse*

- 1 Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad hatten viel Vieh,
in gewaltiger Menge;
und sie sahen das Land Jaser und das Land Gilead,
und siehe,
der Ort war ein Ort für Vieh.
- 2 Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben kamen und sprachen zu Mose und zu Eleasar,
dem Priester,
und zu den Fürsten der Gemeinde und sagten:
- 3 Ataroth und Dibon und Jaser und Nimra und Hesbon und Elale und Sebam und Nebo und Beon,
- 4 das Land,
welches JHWH vor der Gemeinde Israel geschlagen

hat,
ist ein Land für Vieh,
und deine Knechte haben Vieh.

- 5 Und sie sprachen:
Wenn wir Gnade in deinen Augen gefunden haben,
so möge dieses Land deinen Knechten zum Eigentum gegeben werden;
laß uns nicht über den Jordan ziehen!
- 6 Und Mose sprach zu den Kindern Gad und zu den Kindern Ruben:
Sollen eure Brüder in den Streit ziehen,
und ihr wollt hier bleiben?
- 7 Und warum wollt ihr das Herz der Kinder Israel davon abwendig machen,
in das Land hinüber zu ziehen,
welches JHWH ihnen gegeben hat?
- 8 So haben eure Väter getan,
als ich sie von Kades-Barnea aussandte,
das Land zu besehen:

- 9 sie zogen hinauf bis zum Tale Eskol und besahen das Land;
und sie machten das Herz der Kinder Israel abwendig, daß sie nicht in das Land gingen,
welches JHWH ihnen gegeben hatte.
- 10 Und der Zorn JHWHs entbrannte an jenem Tage, und er schwur und sprach:
- 11 Wenn die Männer, die aus Ägypten hinaufgezogen sind, von zwanzig Jahren und darüber, das Land sehen werden, das ich Abraham und Isaak und Jakob zugeschworen habe!
Denn sie sind mir nicht völlig nachgefolgt;
- 12 ausgenommen Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, und Josua, der Sohn Nuns;
denn sie sind JHWH völlig nachgefolgt.

- 13 Und der Zorn JHWHs entbrannte wider Israel, und er ließ sie vierzig Jahre lang in der Wüste umherirren,
bis das ganze Geschlecht aufgerieben war, welches getan hatte, was böse war in den Augen JHWHs.
- 14 Und siehe, ihr seid aufgestanden an eurer Väter Statt, eine Brut von sündigen Männern,
um die Glut des Zornes JHWHs gegen Israel noch zu mehren.
- 15 Wenn ihr euch hinter ihm abwendet, so wird er es noch länger in der Wüste lassen, und ihr werdet dieses ganze Volk verderben.
- 16 Und sie traten zu ihm und sprachen:
Kleinviehhürden wollen wir hier bauen für unsere Herden,
und Städte für unsere

Kinder;

- 17 wir selbst aber wollen uns eilends rüsten vor den Kindern Israel her, bis wir sie an ihren Ort gebracht haben; und unsere Kinder sollen in den festen Städten bleiben vor den Bewohnern des Landes.
- 18 Wir wollen nicht zu unseren Häusern zurückkehren, bis die Kinder Israel ein jeder sein Erbteil empfangen haben.
- 19 Denn wir wollen nicht mit ihnen erben jenseit des Jordan und weiterhin, denn unser Erbteil ist uns diesseit des Jordan gegen Sonnenaufgang zugekommen.
- 20 Da sprach Mose zu ihnen: Wenn ihr dieses tut, wenn ihr euch vor JHWH zum Streite rüstet,
- 21 und alle unter euch, die gerüstet sind,

- vor JHWH über den Jordan ziehen, bis er seine Feinde vor sich ausgetrieben hat,
- 22 und das Land vor JHWH unterjocht ist, und ihr danach zurückkehret, so sollt ihr schuldlos sein gegen JHWH und gegen Israel; und dieses Land soll euch zum Eigentum sein vor JHWH.
- 23 Wenn ihr aber nicht also tut, siehe, so habt ihr wider JHWH gesündigt; und wisset, daß eure Sünde euch finden wird.
- 24 Bauet euch Städte für eure Kinder und Hürden für euer Kleinvieh, und tut, was aus eurem Munde hervorgegangen ist.
- 25 Und die Kinder Gad und

die Kinder Ruben sprachen
zu Mose und sagten:
Deine Knechte werden tun,
so wie mein Herr gebietet.

- 26 Unsere Kinder,
unsere Weiber,
unsere Herden und all
unser Vieh sollen daselbst
in den Städten Gileads
sein;
- 27 deine Knechte aber,
alle zum Heere Gerüsteten,
werden vor JHWH
hinüberziehen in den Streit,
so wie mein Herr redet.
- 28 Und Mose gebot
ihrethalben Eleasar,
dem Priester,
und Josua,
dem Sohne Nuns,
und den Häuption der
Väter der Stämme der
Kinder Israel;
- 29 und Mose sprach zu ihnen:
Wenn die Kinder Gad und
die Kinder Ruben,
alle zum Streit Gerüsteten,
mit euch vor JHWH über
den Jordan ziehen,

und das Land vor euch
unterjocht sein wird,
so sollt ihr ihnen das Land
Gilead zum Eigentum
geben;

- 30 wenn sie aber nicht
gerüstet mit euch
hinüberziehen,
so sollen sie sich unter
euch ansässig machen im
Lande Kanaan.
- 31 Und die Kinder Gad und
die Kinder Ruben
antworteten und sprachen:
Wie JHWH zu deinen
Knechten geredet hat,
so wollen wir tun.
- 32 Wir wollen gerüstet vor
JHWH in das Land
Kanaan hinüberziehen,
und unser Erbesitztum
verbleibe uns diesseit des
Jordan.
- 33 Und Mose gab ihnen,
den Kindern Gad und den
Kindern Ruben und der
Hälfte des Stammes
Manasse,
des Sohnes Josephs,

das Königreich Sihons,
des Königs der Amoriter,
und das Königreich Ogs,
des Königs von Basan,
das Land nach seinen
Städten in ihren Grenzen,
die Städte des Landes
ringsum.

34 Und die Kinder Gad bauten
Dibon und Ataroth und
Aroer,

35 und Ateroth-Schofan und
Jaser und Jogbeha,

36 und Beth-Nimra und
Beth-Haran,
feste Städte und
Kleinviehhürden.

37 Und die Kinder Ruben
bauten Hesbon und Elale
und Kirjathaim,

38 und Nebo und Baal-Meon,
deren Namen geändert
wurden,
und Sibma;
und sie benannten die
Städte,
die sie bauten,
mit anderen Namen.

-

39 Und die Söhne Makirs,
des Sohnes Manasses,
zogen nach Gilead und
nahmen es ein;
und sie trieben die
Amoriter,
die darin wohnten,
aus.

40 Und Mose gab Gilead dem
Makir,
dem Sohne Manasses;
und er wohnte darin.

41 Und Jair,
der Sohn Manasses,
zog hin und nahm ihre
Dörfer ein und nannte sie
Dörfer Jairs.

42 Und Nobach zog hin und
nahm Kenath und seine
Tochterstädte ein und
nannte es Nobach nach
seinem Namen.

*33 Lagerplätze Israels
während der vierzig
Jahre in der Wüste*

- 1 Dies sind die Züge der
Kinder Israel,
welche aus dem Lande
Ägypten ausgezogen sind
nach ihren Heeren,
unter der Hand Moses und
Aarons.
- 2 Und Mose schrieb ihre
Auszüge auf,
nach ihren Zügen,
nach dem Befehle JHWHs;
und dies sind ihre Züge,
nach ihren Auszügen:
- 3 Sie brachen auf von
Raemses im ersten Monat,
am fünfzehnten Tage des
ersten Monats.
Am anderen Tage nach
dem Passah zogen die
Kinder Israel aus mit
erhobener Hand,
vor den Augen aller
Ägypter,
- 4 als die Ägypter diejenigen
begruben,
welche JHWH unter ihnen

geschlagen hatte,
alle Erstgeborenen;
und JHWH hatte an ihren
Göttern Gericht geübt.

- 5 Und die Kinder Israel
brachen auf von Raemses
und lagerten sich in
Sukkoth.
- 6 Und sie brachen auf von
Sukkoth und lagerten sich
in Etham,
das am Rande der Wüste
liegt.
- 7 Und sie brachen auf von
Etham und wandten sich
nach Pi-Hachiroth,
das Baal-Zephon
gegenüber liegt,
und lagerten sich vor
Migdol.
- 8 Und sie brachen auf von
Hachiroth und zogen
mitten durchs Meer nach
der Wüste hin,
und sie zogen drei
Tagereisen in der Wüste
Etham und lagerten sich in
Mara.

- 9 Und sie brachen auf von Mara und kamen nach Elim;
und in Elim waren zwölf Wasserquellen und siebenzig Palmbäume;
und sie lagerten sich daselbst.
- 10 Und sie brachen auf von Elim und lagerten sich am Schilfmeer.
- 11 Und sie brachen auf vom Schilfmeer und lagerten sich in der Wüste Sin.
- 12 Und sie brachen auf aus der Wüste Sin und lagerten sich in Dophka.
- 13 Und sie brachen auf von Dophka und lagerten sich in Alusch.
- 14 Und sie brachen auf von Alusch und lagerten sich in Rephidim;
und das Volk hatte daselbst kein Wasser zu trinken.
- 15 Und sie brachen auf von

- Rephidim und lagerten sich in der Wüste Sinai.
- 16 Und sie brachen auf aus der Wüste Sinai und lagerten sich in Kibroth-Hattaawa.
- 17 Und sie brachen auf von Kibroth-Hattaawa und lagerten sich in Hazeroth.
- 18 Und sie brachen auf von Hazeroth und lagerten sich in Rithma.
- 19 Und sie brachen auf von Rithma und lagerten sich in Rimmon-Perez.
- 20 Und sie brachen auf von Rimmon-Perez und lagerten sich in Libna.
- 21 Und sie brachen auf von Libna und lagerten sich in Rissa.
- 22 Und sie brachen auf von Rissa und lagerten sich in Kehelatha.
- 23 Und sie brachen auf von Kehelatha und lagerten

sich am Berge Schepher.

- 24 Und sie brachen auf vom Berge Schepher und lagerten sich in Harada.
- 25 Und sie brachen auf von Harada und lagerten sich in Makheloth.
- 26 Und sie brachen auf von Makheloth und lagerten sich in Tachath.
- 27 Und sie brachen auf von Tachath und lagerten sich in Terach.
- 28 Und sie brachen auf von Terach und lagerten sich in Mithka.
- 29 Und sie brachen auf von Mithka und lagerten sich in Haschmona.
- 30 Und sie brachen auf von Haschmona und lagerten sich in Moseroth.
- 31 Und sie brachen auf von Moseroth und lagerten sich in Bne-Jaakan.

- 32 Und sie brachen auf von Bne-Jaakan und lagerten sich in Hor-Gidgad.
- 33 Und sie brachen auf von Hor-Gidgad und lagerten sich in Jotbatha.
- 34 Und sie brachen auf von Jotbatha und lagerten sich in Abrona.
- 35 Und sie brachen auf von Abrona und lagerten sich in Ezjon-Geber.
- 36 Und sie brachen auf von Ezjon-Geber und lagerten sich in der Wüste Zin, das ist Kades.
- 37 Und sie brachen auf von Kades und lagerten sich am Berge Hor, am Rande des Landes Edom.
- 38 Und Aaron, der Priester, stieg auf den Berg Hor nach dem Befehle JHWHs; und er starb daselbst im vierzigsten Jahre nach dem

Auszuge der Kinder Israel
aus dem Lande Ägypten,
im fünften Monat,
am Ersten des Monats.

- 39 Und Aaron war
hundertdreiundzwanzig
Jahre alt,
als er auf dem Berge Hor
starb.
- 40 Und der Kanaaniter,
der König von Arad,
der im Süden wohnte im
Lande Kanaan,
hörte von dem Kommen
der Kinder Israel.
- 41 Und sie brachen auf vom
Berge Hor und lagerten
sich in Zalmona.
- 42 Und sie brachen auf von
Zalmona und lagerten sich
in Punon.
- 43 Und sie brachen auf von
Punon und lagerten sich in
Oboth.
- 44 Und sie brachen auf von
Oboth und lagerten sich in
Ijje-Abarim,

an der Grenze von Moab.

- 45 Und sie brachen auf von
Ijjim und lagerten sich in
Dibon-Gad.
- 46 Und sie brachen auf von
Dibon-Gad und lagerten
sich in Almon-Diblathaim.
- 47 Und sie brachen auf von
Almon-Diblathaim und
lagerten sich am Gebirge
Abarim vor Nebo.
- 48 Und sie brachen auf vom
Gebirge Abarim und
lagerten sich in den
Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho.
- 49 Und sie lagerten sich am
Jordan,
von Beth-Jesimoth bis
Abel-Sittim in den Ebenen
Moabs.
- 50 Und JHWH redete zu Mose
in den Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho,
und sprach:
- 51 Rede zu den Kindern Israel

und sprich zu ihnen:
Wenn ihr über den Jordan
in das Land Kanaan ziehet,

52 so sollt ihr alle Bewohner
des Landes vor euch
austreiben und alle ihre
Bildwerke zerstören;
und alle ihre gegossenen
Bilder sollt ihr zerstören,
und alle ihre Höhen sollt
ihr vertilgen;

53 und ihr sollt das Land in
Besitz nehmen und darin
wohnen,
denn euch habe ich das
Land gegeben,
es zu besitzen.

54 Und ihr sollt das Land
durchs Los als Erbteil
empfangen,
nach euren Geschlechtern:
Den Vielen sollt ihr ihr
Erbteil mehren,
und den Wenigen sollt ihr
ihr Erbteil mindern;
wohin das Los einem fällt,
das soll ihm gehören;
nach den Stämmen eurer
Väter sollt ihr erben.

55 Wenn ihr aber die
Bewohner des Landes nicht
vor euch austreibt,
so werden diejenigen,
welche ihr von ihnen
übriglasset,
zu Dornen in euren Augen
und zu Stacheln in euren
Seiten werden,
und sie werden euch
bedrängen in dem Lande,
in welchem ihr wohnt.

56 Und es wird geschehen:
so wie ich gedachte,
ihnen zu tun,
werde ich euch tun.

*34 Grenzen und
Aufteilung des
Landes Kanaan*

- 1 Und JHWH redete zu Mose und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel und sprich zu ihnen:
Wenn ihr in das Land Kanaan kommet, so ist dies das Land, welches euch als Erbteil zufallen soll:
das Land Kanaan nach seinen Grenzen.
- 3 Und die Südseite soll euch sein von der Wüste Zin an, Edom entlang, und die Südgrenze soll euch sein vom Ende des Salzmeeres gegen Osten.
- 4 Und die Grenze soll sich euch südlich von der Anhöhe Akrabbim wenden und nach Zin hinübergehen, und ihr Ausgang sei südlich von Kades-Barnea; und sie laufe nach Hazar-Addar hin,

und gehe hinüber nach Azmon;

- 5 und die Grenze wende sich von Azmon nach dem Bache Ägyptens, und ihr Ausgang sei nach dem Meere hin.
-
- 6 Und die Westgrenze: sie sei euch das große Meer und das Angrenzende; das soll euch die Westgrenze sein.
-
- 7 Und dies soll euch die Nordgrenze sein:
vom großen Meere aus sollt ihr euch den Berg Hor abmarken;
- 8 vom Berge Hor sollt ihr abmarken bis man nach Hamath kommt, und der Ausgang der Grenze sei nach Zedad hin;
- 9 und die Grenze laufe nach Siphron hin, und ihr Ausgang sei bei Hazar-Enan.

Das soll euch die Nordgrenze sein.

-

10 Und zur Ostgrenze sollt ihr euch abmarken von Hazar-Enan nach Schepham.

11 Und die Grenze gehe hinab von Schepham nach Ribla, östlich von Ajin; und die Grenze gehe hinab und stoße an die Seite des Sees Kinnereth gegen Osten;

12 und die Grenze gehe an den Jordan hinab, und ihr Ausgang sei am Salzmeere. Das soll euer Land sein nach seinen Grenzen ringsum.

13 Und Mose gebot den Kindern Israel und sprach: Das ist das Land, welches ihr durchs Los als Erbteil empfangen sollt, das JHWH den neun Stämmen und dem halben Stamme zu geben geboten

hat.

14 Denn der Stamm der Kinder der Rubeniter nach ihren Vaterhäusern, und der Stamm der Kinder der Gaditer nach ihren Vaterhäusern, und die Hälfte des Stammes Manasse, die haben ihr Erbteil empfangen.

15 Die zwei Stämme und der halbe Stamm haben ihr Erbteil empfangen diesseit des Jordan von Jericho, gegen Osten, gegen Sonnenaufgang.

16 Und JHWH redete zu Mose und sprach:

17 Dies sind die Namen der Männer, welche euch das Land als Erbe austeilen sollen: Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns.

18 Und je einen Fürsten vom

Stamme sollt ihr nehmen,
um das Land als Erbe
auszuteilen.

- 19 Und dies sind die Namen
der Männer:
für den Stamm Juda:
Kaleb,
der Sohn Jephunnes;
- 20 und für den Stamm der
Kinder Simeon:
Samuel,
der Sohn Ammihuds;
- 21 für den Stamm Benjamin:
Elidad,
der Sohn Kislons;
- 22 und für den Stamm der
Kinder Dan ein Fürst:
Bukki,
der Sohn Joglis;
- 23 für die Söhne Josephs:
für den Stamm der Kinder
Manasse ein Fürst:
Hanniel,
der Sohn Ephods,
- 24 und für den Stamm der
Kinder Ephraim ein Fürst:
Kemuel,

der Sohn Schiphtans;

- 25 und für den Stamm der
Kinder Sebulon ein Fürst:
Elizaphan,
der Sohn Parnaks;
- 26 und für den Stamm der
Kinder Issaschar ein Fürst:
Paltiel,
der Sohn Assans;
- 27 und für den Stamm der
Kinder Aser ein Fürst:
Achihud,
der Sohn Schelomis;
- 28 und für den Stamm der
Kinder Naphtali ein Fürst:
Pedahel,
der Sohn Ammihuds.
- 29 Diese sind es,
welchen JHWH gebot,
den Kindern Israel ihr Erbe
im Lande Kanaan
auszuteilen.

*35 Städte der Leviten
und Zufluchtsstädte*

- 1 Und JHWH redete zu Mose
in den Ebenen Moabs,
am Jordan von Jericho,
und sprach:
- 2 Gebiete den Kindern Israel,
daß sie von ihrem
Erbbesitztum den Leviten
Städte zum Wohnen
geben;
und zu den Städten sollt
ihr einen Bezirk rings um
dieselben her den Leviten
geben.
- 3 Und die Städte seien ihnen
zum Wohnen,
und deren Bezirke seien für
ihr Vieh und für ihre Habe
und für alle ihre Tiere.
- 4 Und die Bezirke der Städte,
welche ihr den Leviten
geben sollt,
sollen von der Stadtmauer
nach außen hin tausend
Ellen betragen ringsum;
- 5 und ihr sollt außerhalb der
Stadt auf der Ostseite

zweitausend Ellen
abmessen,
und auf der Südseite
zweitausend Ellen,
und auf der Westseite
zweitausend Ellen und auf
der Nordseite zweitausend
Ellen,
daß die Stadt in der Mitte
sei;
das sollen die Bezirke ihrer
Städte sein.

- 6 Und die Städte,
die ihr den Leviten geben
sollt:
sechs Zufluchtstädte sind
es,
die ihr ihnen geben sollt,
damit dahin fliehe,
wer einen Totschlag
begangen hat;
und zu diesen hinzu sollt
ihr zweiundvierzig Städte
geben.
- 7 Alle die Städte,
die ihr den Leviten geben
sollt,
sie und ihre Bezirke,
sollen achtundvierzig
Städte sein.

8 Und was die Städte betrifft,
die ihr von dem Eigentum
der Kinder Israel geben
sollt,
von dem Stamme,
der viel hat,
sollt ihr viel nehmen,
und von dem,
der wenig hat,
sollt ihr wenig nehmen;
jeder Stamm soll nach
Verhältnis seines Erbteils,
das er erben wird,
von seinen Städten den
Leviten geben.

9 Und JHWH redete zu Mose
und sprach:

10 Rede zu den Kindern Israel
und sprich zu ihnen:
Wenn ihr über den Jordan
in das Land Kanaan ziehet,

11 so sollt ihr euch Städte
bestimmen:
Zufluchtstädte sollen sie
für euch sein,
daß dahin fliehe ein
Totschläger,
der einen Menschen aus
Versehen erschlagen hat.

12 Und die Städte sollen euch
zur Zuflucht sein vor dem
Rächer,
daß der Totschläger nicht
sterbe,
bis er vor der Gemeinde
gestanden hat zum
Gericht.

13 Und die Städte,
die ihr geben sollt,
sollen sechs Zufluchtstädte
für euch sein.

14 Drei Städte sollt ihr geben
diesseit des Jordan,
und drei Städte sollt ihr
geben im Lande Kanaan;
Zufluchtstädte sollen sie
sein.

15 Den Kindern Israel und
dem Fremdling und dem
Beisassen in ihrer Mitte
sollen diese sechs Städte
zur Zuflucht sein,
daß dahin fliehe ein jeder,
der einen Menschen aus
Versehen erschlagen hat.

16 Wenn er ihn aber mit
einem eisernen Werkzeug
geschlagen hat,

daß er gestorben ist,
so ist er ein Mörder;
der Mörder soll gewißlich
getötet werden.

17 Und wenn er ihn mit einem
Stein,
den er in der Hand führte,
wodurch man sterben
kann,
geschlagen hat,
daß er gestorben ist,
so ist er ein Mörder;
der Mörder soll gewißlich
getötet werden.

18 Oder wenn er ihn mit
einem hölzernen Werkzeug,
das er in der Hand führte,
wodurch man sterben
kann,
geschlagen hat,
daß er gestorben ist,
so ist er ein Mörder;
der Mörder soll gewißlich
getötet werden.

19 Der Bluträcher,
der soll den Mörder töten;
wenn er ihn antrifft,
soll er ihn töten.

20 Und wenn er ihn aus Haß

gestoßen oder mit Absicht
auf ihn geworfen hat,
daß er gestorben ist,

21 oder ihn aus Feindschaft
mit seiner Hand geschlagen
hat,
daß er gestorben ist,
so soll der Schläger
gewißlich getötet werden;
er ist ein Mörder;
der Bluträcher soll den
Mörder töten,
wenn er ihn antrifft.

22 Wenn er aber von
ungefähr,
nicht aus Feindschaft,
ihn gestoßen,
oder unabsichtlich irgend
ein Werkzeug auf ihn
geworfen hat,

23 oder,
ohne es zu sehen,
irgend einen Stein,
wodurch man sterben
kann,
auf ihn hat fallen lassen,
daß er gestorben ist,
er war ihm aber nicht feind
und suchte seinen Schaden
nicht:

- 24 so soll die Gemeinde
zwischen dem Schläger
und dem Bluträcher nach
diesen Rechten richten;
- 25 und die Gemeinde soll den
Totschläger aus der Hand
des Bluträchers erretten,
und die Gemeinde soll ihn
in seine Zufluchtstadt
zurückbringen,
wohin er geflohen ist;
und er soll darin bleiben bis
zum Tode des
Hohenpriesters,
den man mit dem heiligen
Öle gesalbt hat.
- 26 Wenn aber der Totschläger
über die Grenze seiner
Zufluchtstadt,
wohin er geflohen ist,
irgend hinausgeht,
- 27 und der Bluträcher findet
ihn außerhalb der Grenze
seiner Zufluchtstadt,
und der Bluträcher tötet
den Totschläger,
so hat er keine Blutschuld.
- 28 Denn er soll in seiner
Zufluchtstadt bleiben bis

- zum Tode des
Hohenpriesters;
und nach dem Tode des
Hohenpriesters darf der
Totschläger in das Land
seines Eigentums
zurückkehren.
-
- 29 Und dies soll euch zu einer
Rechtssatzung sein bei
euren Geschlechtern in
allen euren Wohnsitzen.
- 30 Jeder,
der einen Menschen
erschlägt:
auf die Aussage von
Zeugen soll man den
Mörder töten;
aber ein einzelner Zeuge
kann nicht wider einen
Menschen aussagen,
daß er sterbe.
- 31 Und ihr sollt keine Sühne
annehmen für die Seele
eines Mörders,
der schuldig ist zu sterben,
sondern er soll gewißlich
getötet werden.
- 32 Auch sollt ihr keine Sühne

annehmen für den in seine
Zufluchtstadt
Geflüchteten,
daß er vor dem Tode des
Priesters zurückkehre,
um im Lande zu wohnen.

33 Und ihr sollt das Land
nicht entweihen,
in welchem ihr seid;
denn das Blut,
das entweicht das Land;
und für das Land kann
keine Sühnung getan
werden wegen des Blutes,
das darin vergossen
worden,
außer durch das Blut
dessen,
der es vergossen hat.

34 Und du sollst nicht das
Land verunreinigen,
in welchem ihr wohnt,
in dessen Mitte ich wohne;
denn ich,
JHWH,
wohne inmitten der Kinder
Israel.

36 Gesetz für Erbtöchter

1 Und es traten herzu die
Häupter der Väter vom
Geschlecht der Söhne
Gileads,
des Sohnes Makirs,
des Sohnes Manasses,
aus den Geschlechtern der
Söhne Josephs;
und sie redeten vor Mose
und vor den Fürsten,
den Häufern der Väter
der Kinder Israel,
und sprachen:

2 JHWH hat meinem Herrn
geboten,
den Kindern Israel das
Land durchs Los als Erbteil
zu geben;
und meinem Herrn ist von
JHWH geboten worden,
das Erbteil Zelophchads,
unseres Bruders,
seinen Töchtern zu geben.

3 Werden sie nun einem von
den Söhnen der anderen
Stämme der Kinder Israel
zu Weibern,
so wird ihr Erbteil dem
Erbteil unserer Väter

entzogen und zu dem Erbteil des Stammes hinzugefügt werden, welchem sie angehören werden;
und dem Lose unseres Erbteils wird es entzogen werden.

4 Und auch wenn das Jubeljahr der Kinder Israel kommt,
wird ihr Erbteil zu dem Erbteil des Stammes hinzugefügt werden, welchem sie angehören werden;
und ihr Erbteil wird dem Erbteil des Stammes unserer Väter entzogen werden.

5 Da gebot Mose den Kindern Israel,
nach dem Befehle JHWHs,
und sprach:
Der Stamm der Kinder Joseph redet recht.

6 Dies ist das Wort,
welches JHWH betreffs der Töchter Zelophchads geboten hat,

indem er sprach:
Sie mögen dem,
der in ihren Augen gut ist,
zu Weibern werden;
nur sollen sie einem aus dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters zu Weibern werden,

7 damit nicht ein Erbteil der Kinder Israel von Stamm zu Stamm übergehe;
denn die Kinder Israel sollen ein jeder dem Erbteil des Stammes seiner Väter anhangen.

8 Und jede Tochter,
die ein Erbteil aus den Stämmen der Kinder Israel besitzt,
soll einem aus dem Geschlecht des Stammes ihres Vaters zum Weibe werden,
damit die Kinder Israel ein jeder das Erbteil seiner Väter besitzen,

9 und nicht ein Erbteil von einem Stamme auf einen anderen Stamm übergehe.
Denn die Stämme der

Kinder Israel sollen ein jeder seinem Erbteil anhangen.

10 So wie JHWH dem Mose geboten hatte, also taten die Töchter Zelophchads.

11 Und Machla, Tirza und Chogla und Milka und Noa, die Töchter Zelophchads, wurden den Söhnen ihrer Oheime zu Weibern.

12 Männern aus den Geschlechtern der Kinder Manasse, des Sohnes Josephs, wurden sie zu Weibern. Und so verblieb ihr Erbteil bei dem Stamme des Geschlechts ihres Vaters.

13 Das sind die Gebote und die Rechte, welche JHWH in den Ebenen Moabs, am Jordan von Jericho, den Kindern Israel durch Mose geboten hat.